



Jahrbuch 2023

Stadt Geislingen an der Steige

INHALT

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Die Struktur der Stadtverwaltung	4
Stabsstelle	5
Fachbereich 1: Zentrale Steuerung und Service	15
SG 1.1 Finanzwesen mit Eigenbetrieben	16
SG 1.2 Gemeinderat und Repräsentation	23
SG 1.3 Personalstelle	24
Fachbereich 2: Bauverwaltungsamt	25
SG 2.1 Bauhof	26
SG 2.2 Baurecht, Beiträge, Beschaffungen und Denkmalschutz	29
SG 2.3 Feuerwehr	40
SG 2.4 Bestattungs- und Friedhofswesen	44
Fachbereich 3: Stadtbauamt	48
SG 3.1 Immobilienmanagement	49
SG 3.2 Tiefbau	65
SG 3.3 Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	69
SG 3.4 Gutachterausschuss und Kaufpreissammlung	81
Fachbereich 4: Bürgerservice	84
SG 4.1 Bürgeramt	85
SG 4.2 Ordnungsamt	89
SG 4.3 Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle	93
Fachbereich 5: Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt	94
SG 5.1 Schulen, Sport und Vereine	96
SG 5.2 Kinder, Jugend und Soziales	104
SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen	
• Musikschule	125
• Stadtbücherei	166
• Volkshochschule	171
• Stadtarchiv und Stadtmuseum	175
Impressum	182

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen das Jahrbuch 2023 der Stadt Geislingen an der Steige präsentieren zu können.

Dieser Verwaltungsbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Arbeitsbereiche und Aufgaben der einzelnen Fachbereiche und Einrichtungen. Das Jahrbuch informiert somit, wie Steuergelder eingesetzt wurden. Der Bericht stellt aber auch dar, von welchem umfangreichen Angeboten die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt Gebrauch machen konnten und welche Leistungen ihnen zu Gute kamen.

2023 war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Erfolge, die wir gemeinsam erreicht haben. Ein bedeutender Beschluss des Gemeinderats war die Zusammenlegung der beiden Gymnasien am Standort Notzental. Nach intensiven Diskussionen und Abwägungen haben wir uns entschieden, die Sanierung des Michelberg-Gymnasiums nicht weiterzuverfolgen. Diese Entscheidung war nicht leicht, da viele Faktoren und Kriterien berücksichtigt werden mussten, einschließlich der finanziellen Auswirkungen auf die Stadt und die Umlandgemeinden. Ich bin jedoch überzeugt, dass diese Zusammenlegung langfristig die beste Lösung für unsere Schullandschaft darstellt und unseren Schülerinnen und Schülern die besten Voraussetzungen bietet.

Auch die Sanierung unseres Freibades schritt planmäßig voran, sodass wir uns alle auf eine Wiedereröffnung im Frühjahr 2024 freuen konnten. Die Modernisierung des Bades wird nicht nur die Attraktivität unseres Freizeitangebotes steigern, sondern auch ein Zeichen dafür setzen, wie wir die Infrastruktur in Geislingen kontinuierlich verbessern.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im Jahr 2023 für unsere Stadt engagiert haben – sei es in der Verwaltung, im Gemeinderat, in den Schulen und Kindergärten oder bei zahlreichen anderen Projekten und Initiativen. Ihr Einsatz und Ihre Unterstützung machen Geislingen zu dem, was es ist: eine lebenswerte Stadt.

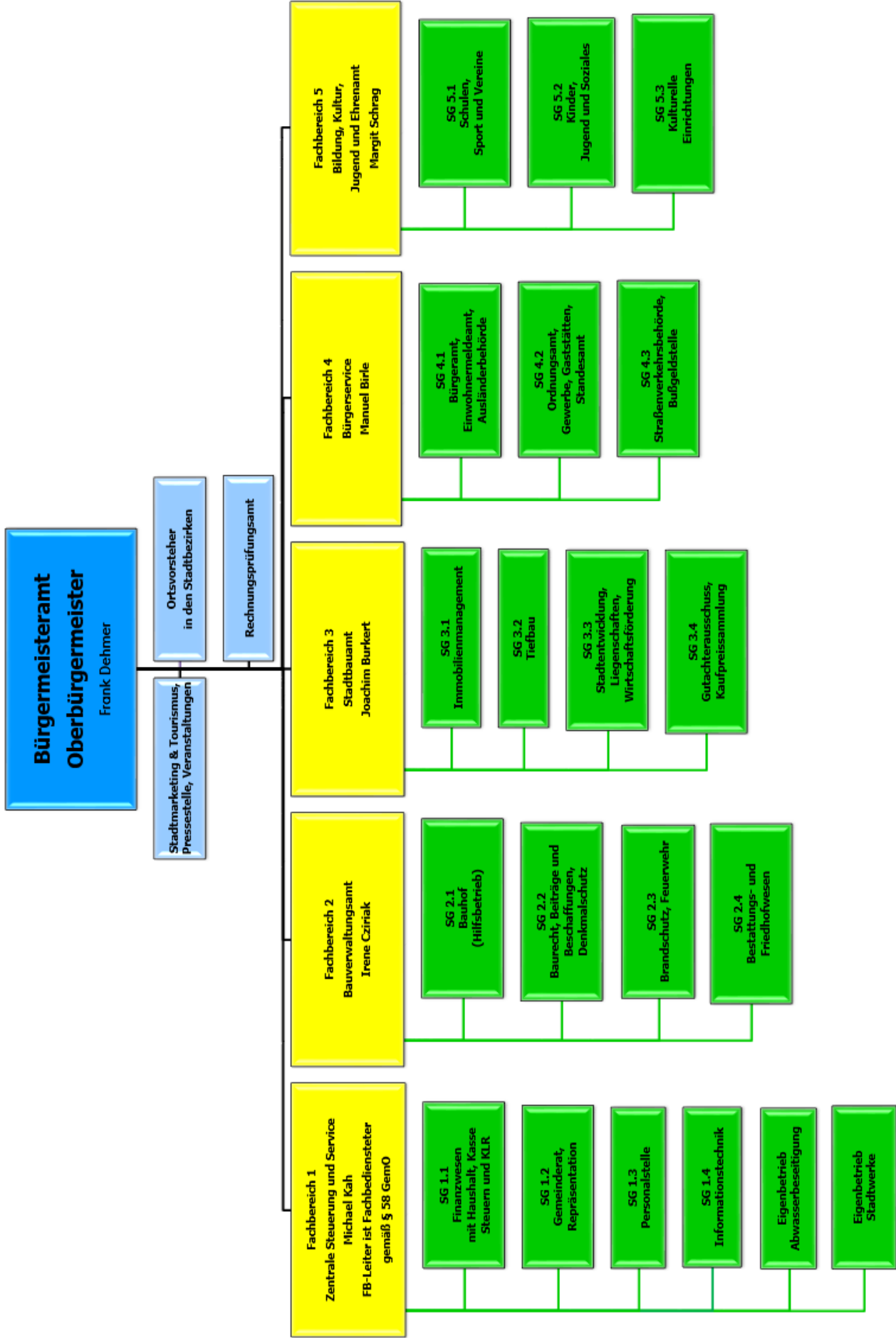
Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Dehmer'.

Frank Dehmer
Oberbürgermeister

Die Struktur der Stadtverwaltung



The page features several thick, curved lines in various colors: purple at the top, yellow on the right, red on the right side, green at the bottom right, and blue at the bottom left. These lines are arranged in a way that suggests a circular or spiral pattern.

Stabsstelle

Stadtmarketing und Tourismus

Herzlich willkommen, Teresa Christmann!

Seit Mitte November 2023 gibt eine neue Mitarbeiterin in der Stabsstelle des Oberbürgermeisters, die sich um die Themen Stadtmarketing und Tourismus kümmert: Teresa Christmann aus Geislingen.

„Aus beruflichen Gründen kam ich vor über zehn Jahren nach Geislingen und habe mich direkt am Stadteingang in die Fünftälertadt verliebt“, berichtet Teresa Christmann. „Als Diplom-Physikerin war ich viel in der Industrie, insbesondere in der Halbleiter-Industrie, auf der ganzen Welt unterwegs, aber in meiner Freizeit war und bin ich nach wie vor am liebsten in meiner neuen Wahlheimat Geislingen.“



„Als ich 2022 meinen Beruf aufgab, um mich um die Pflege meiner Mutter zu kümmern, startete ich einen Blog auf Instagram über das Leben in Geislingen (@life_andersteige)“, sagt Teresa Christmann. „Da ich Geislingen liebe und absolut gerne hier lebe, war es für mich schon lange ein Rätsel, warum manche Einheimische sowie Außenstehende unsere wunderschöne Stadt als hässlich wahrnehmen. Deshalb beschloss ich #unsergeislingen und das #lebeningeislingen durch meine Augen zu zeigen. Der Blog fand großen Anklang und hat mich darin bestärkt, #meingeislingen zu meinem Beruf zu machen.“

Seit Ende 2023 arbeitet Teresa Christmann bei der Stadtverwaltung und kümmert sich um die Bereiche Stadtmarketing sowie Tourismus. „Eine spannende und durchaus herausfordernde Aufgabe in unserer sehr komplex gewordenen und informationsüberladenen Welt“, sagt Christmann. „Worauf ich mich am meisten freue, sind Ideen und Vorschläge, die von den Bürgerinnen und Bürgern kommen, denn wie schon Aristoteles seinerzeit richtig feststellte, ist das Ganze mehr als die Summe seiner Teile und ich möchte die touristischen Highlights nicht an den Geislingern vorbeiplanen, sondern sie auf eine gemeinsame Reise mitnehmen.“

„Wer jetzt schon angefangen hat, seinen Bleistift zu spitzen, um mir alle Probleme von Geislingen mitzuteilen und mir die rosarote Brille vom Gesicht abzunehmen, den kann ich nur bitten, die Bleistiftmine lieber zu verwenden, um mir zu zeigen, was für Sie das Schönste in Geislingen ist“, sagt Teresa Christmann. „Schreiben Sie Ihre Highlights auf und geben Sie den Zettel im iPunkt im Alten Zoll mit dem Vermerk #meingeislingen ab. Damit starten wir unser erstes gemeinsames Stadtprojekt. Ich freue mich darauf!“

Stadtführungen

In 2023 wurden 50 Stadtführungen mit 1.030 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt (2022: 38, 2021: 5, 2020: 8, 2019: 54, 2018: 55, 2017: 56, 2016: 62, 2015: 79).

Hinweis: Hier wurden die Gesamtzahlen der Stadtführungen, inklusive Sommer der Verführungen und öffentlicher Stadtführungen angegeben.

Unser iPunkt im Alten Zoll

Im iPunkt erhalten Sie:

- allgemeine Stadtinformationen
- Stadtpläne, Prospekte und Reiseführer
- Vermittlung von Stadtführungen
- Freizeit-Tipps
- Informationen zu Veranstaltungen
- Gastro- und Ausflug-Tipps
- Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten
- Postkarten und kleine Souvenirs



Von Januar bis Dezember 2023 wurden insgesamt 911 Prospektanfragen und touristische Anfragen beantwortet, davon waren 464 Personen persönlich da.

Zum Standardversand gehören die drei beliebten Flyer Shopping, Kultur und Wandern, ein Stadtplan sowie Informationen zum Museum und zum Wochenmarkt.

Zudem werden einige Stelen im Stadtgebiet, Einrichtungen, Unternehmen, Hotellerie und Gastronomie regelmäßig mit Informationsmaterial versorgt.

Auch unsere Geislinger Bürgerinnen und Bürger kommen gerne für Anfragen, Auskunft und zum Kauf von Souvenirs wie dem Albraufsäckle, der Stadtschokolade, Bonbontütchen, Geislinger Säckle sowie Geislinger Tassen, Wanderführer und Löwenpfadsocken in den iPunkt.

Auch sind wir offizielle Ausgabestelle für Biobeutel, Mehrbedarfssäcke sowie Gelbe Säcke. Von Januar bis Dezember 2023 waren 1.680 Personen zu diesem Zweck vor Ort.

Veranstaltungen

Internationaler Gedenktag an die Opfer des Holocaust

Anlässlich des Holocaust-Gedenktags fand am 27. Januar 2023 eine stille Kranzniederlegung auf dem Friedhof Heiligenäcker in Geislingen statt.



Das Mahnmal „Geschundener Kopf“ auf dem Friedhof Heiligenäcker in Geislingen an der Steige.

Der 27. Januar ist in Deutschland offizieller Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und seit 2005 auch von den Vereinten Nationen zum Gedenktag für die Opfer des Holocaust erklärt. Das Datum bezieht sich auf die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau im Jahr 1945.

Volkstrauertag 2023

Am Sonntag, 19. November 2023, fanden in der Kernstadt sowie in den Stadtbezirken Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertags statt.

Bei der Gedenkfeier in der Aussegnungshalle des Friedhofs Heiligenäcker hielt Dekan Martin Ehrler die Gedenkrede. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Stadtkapelle Geislingen und der Liederkranz Altstadt zusammen mit dem Gesangsverein Germania Kuchen.

Im Anschluss wurden in der Krypta des Friedhofs Kränze von der Stadt Geislingen durch Oberbürgermeister Frank Dehmer und die stellvertretende Oberbürgermeisterin Dr. Karin Eckert sowie vom Sozialverband VdK / Ortsverband Geislingen und der Reservistenkameradschaft Stauferland niedergelegt.

Veranstaltungsreihen

„Sommer der Verführungen“

Die Veranstaltungsreihe ist ein Gemeinschaftsprojekt der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und des Landkreises Göppingen in Kooperation mit NWZ und GZ. Unter den Rubriken Erlebnis, Genuss, Geschichte & Geschichten sowie Wanderung waren sieben Veranstaltungen in Geislingen im Programm.



Pressestelle

Pressemitteilungen, Verkehrsinfos und Presseinfos

Anzahl der Pressemitteilungen

Im Jahr 2023 wurden 88 Pressemitteilungen veröffentlicht (2018: 38, 2019: 134, 2020: 155, 2021: 156, 2022: 105).

Übersicht der Pressemitteilungen

PM 1_2023 Kranzniederlegung am Holocaust-Gedenktag

PM 2_2023 Neues Self-Service-Terminal im Bürgerservice

PM 3_2023 Verlängerung der Weihnachtsausstellung

PM 4_2023 Generalsanierung DSR - Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg

PM 5_2023 Geislingen an der Steige auf der CMT

PM 6_2023 Geislinger Pferdemarkt 2023

PM 7_2023 Veränderung bei der Stadtverwaltung: Neue Struktur im Fachbereich 5 (Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt) und neue Stabsstelle beim Oberbürgermeister

PM 8_2023 Schöffen gesucht - Schöffenwahl 2023

PM 9_2023 Große Putzaktion „Geislingen räumt auf!“

PM 10_2023 RushHour - Johannes Schießl stellt neue Serien in der Galerie im Alten Bau aus

PM 11_2023 Wieder Saatgutaktion auf dem Wochenmarkt

PM 12_2023 openDemokratie Tool: Bürger*innen können sich ab jetzt einfacher ins Stadtgeschehen einbringen

PM 13_2023 Lebensmittel retten und teilen

PM 14_2023 Verlängerung der Ausstellung RushHour

PM 15_2023 Wasserschaden im Kindergarten Bunte Welt im Stadtpark - Gruppen werden vorübergehend umgesiedelt

PM 16_2023 Neue Schulungsreihe im Mehrgenerationenhaus Geislingen

PM 17_2023 Ehrenamtsnachweis für Schülerinnen und Schüler

PM 18_2023 Nächste Sondersitzung des Gemeinderats am 22.03.2023

PM 19_2023 Kinderkleiderbasar im Mehrgenerationenhaus

PM 20_2023 Ausstellung - Wolfgang Neumann

PM 21_2023 Gymnasiale Schulentwicklung - Informationen zur Bürgerinformationsveranstaltung am 21.04.2023

PM 22_2023 Stadtverwaltung am 6. April 2023 nachmittags geschlossen

PM 23_2023 Beitritt Initiative Lebenswerte Städte

PM 24_2023 Vorstellung Ramón Cárdenas

PM 25_2023 Schülerferienprogramm - Angebote gesucht

- PM 26_2023 Naturgartenwettbewerb
- PM 27_2023 1111 Euro für die städtische Jugendarbeit
- PM 28_2023 Große Freude über tolles Ergebnis der Putzaktion
- PM 29_2023 Standesamt am 3. Mai 2023 geschlossen
- PM 30_2023 Gymnasiale Schulentwicklung - nächste Sondersitzung des Gemeinderats am 02.05.2023
- PM 31_2023 Museumsöffnung 2023
- PM 32_2023 MGH startet Familiencafé
- PM 33_2023 Stadtverwaltung am 19. Mai 2023 geschlossen
- PM 34_2023 Cleanup-Infoveranstaltung am 15. Mai 2023
- PM 35_2023 Ausstellung - Roland Schmitt
- PM 36_2023 Kinderschutzveranstaltung am 9. Mai 2023
- PM 37_2023 Neue Stadtführung - Von Ghibellinen und Helfensteinern
- PM 38_2023 Jetzt anmelden zum Schülerferienprogramm 2023
- PM 39_2023 Stadtverwaltung am 9. Juni 2023 geschlossen
- PM 40_2023 Stadtradeln 2023
- PM 41_2023 Clean-up-Gruppe - wer macht mit
- PM 42_2023 Erhöhte Waldbrandgefahr – alle öffentlichen Grillplätze gesperrt
- PM 43_2023 Unsere nächsten Stadtführungen
- PM 44_2023 KIFA-Arbeitstreffen 2023
- PM 45_2023 Tischreservierung für den Kinderkleiderbasar im Mehrgenerationenhaus
- PM 46_2023 Exklusive Sonderausstellung am 2. Juli 2023 im Alten Bau
- PM 47_2023 Einladung zum Quartiers-Fest
- PM 48_2023 Mensa-Check der Albert-Einstein-Grundschule
- PM 49_2023 Geislingen hat nun zwei Stadtjäger
- PM 50_2023 Stadtverwaltung am 24. Juli 2023 geschlossen
- PM 51_2023 Neue Ausstellung - Robert Stubner
- PM 52_2023 Mach's grün - Aufruf zur Teilnahme an den Nachhaltigkeitswochen
- PM 53_2023 Blutspenderehrung
- PM 54_2023 Prämierung Kinderfestumzug
- PM 55_2023 Kostenlose Führungen durch die Stubner-Ausstellung
- PM 56_2023 Highspeed-Internet für Geislinger Schülerinnen und Schüler
- PM 57_2023 Infofilm über die kommunale Wärmeplanung in unserer Stadt
- PM 58_2023 Neue überdachte Fahrradabstellplätze am Bahnhof können ab jetzt genutzt werden
- PM 59_2023 10 Jahre Fairtrade-Stadt
- PM 60_2023 Neue Azubis bei der Stadtverwaltung

- PM 61_2023 Naturgartenwettbewerb - die Gewinnergärten stehen fest
- PM 62_2023 Gemeinsam für eine saubere Stadt - erste Putzaktion der neuen Clean-up-Gruppe
- PM 63_2023 Mach's grün - Vorfreude auf die Nachhaltigkeitswochen
- PM 64_2023 Gymnasiale Schulentwicklung - Informationen zur Bürgerinformationsveranstaltung am 28. September 2023
- PM 65_2023 Stadtverwaltung am 2. Oktober 2023 geschlossen
- PM 66_2023 Update Kindergarten im Stadtpark
- PM 67_2023 Ergebnis der Verkehrsschau an der Geislinger Steige
- PM 68_2023 Integrationshearing am 11.11.2023
- PM 69_2023 Ausstellungspause in der Galerie im Alten Bau
- PM 70_2023 Gymnasiale Schulentwicklung - nächste Sondersitzung des Gemeinderats am 24.10.2023
- PM 71_2023 Weihnachtsbaum der Kinderwünsche - jetzt Wunschzettel abholen
- PM 72_2023 Abschlussveranstaltung der Ausstellung Übersicht mit Aussicht in der Galerie im Alten Bau
- PM 73_2023 Gymnasiale Schulentwicklung - Beschluss des Gemeinderats am 24.10.2023
- PM 74_2023 Patentreffen 2023
- PM 75_2023 Geislingen empfängt Delegation aus Montceau-les-Mines zum 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft
- PM 76_2023 Naturgartenwettbewerb-Kalender 2024 ab sofort im iPunkt erhältlich
- PM 77_2023 Volkstrauertag
- PM 78_2023 Warentauschtag
- PM 79_2023 Rückblick 1. Integrationshearing
- PM 80_2023 Tischreservierung für den Kinderkleiderbasar im Mehrgenerationenhaus
- PM 81_2023 Bundesweiter Vorlesefest am 17.11.2023
- PM 82_2023 38. Geislinger Weihnachtsausstellung
- PM 83_2023 Lebendiger Adventskalender 2023
- PM 84_2023 Stadtverwaltung vom 22.12.2023 bis einschließlich 1.1.2024 geschlossen
- PM 85_2023 KIFA im Kinderhaus am Tegelberg - Mütter lernen von Müttern
- PM 86_2023 Einladung zum Bürgerempfang am 18.01.2024
- PM 87_2023 Die Quartiere Seebach und Katzenloch sollen lebenswerter werden
- PM 88_2023 Silvesterfeuerwerk - Abbrennverbot bitte beachten

Verkehrsinfos und Presseinfos

Zusätzlich wurden etliche Verkehrsinfos (= Informationen über Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtgebiet) und Presseinfos wie beispielsweise kurzfristige Änderungen der Rathaus-Öffnungszeiten o.ä. veröffentlicht.

Die Verkehrsinfos sind zu einem festen Bestandteil der Pressearbeit geworden und sorgen dafür, dass die Zahl der Beschwerden beim Ordnungsamt über Verkehrsbeeinträchtigungen fast komplett bei Null liegt.

Social Media

Instagram

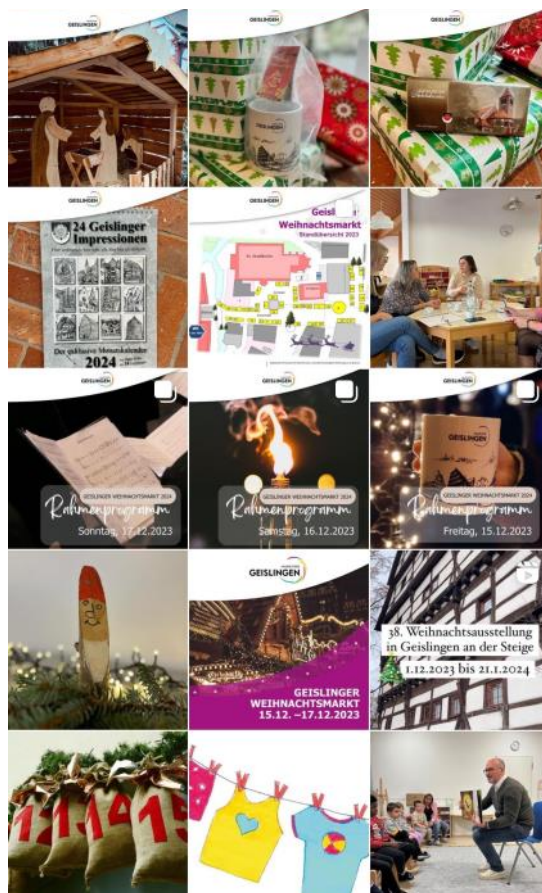
Seit Mai 2021 gibt es den Instagram-Account der Stadtverwaltung: @geislingen.stadtinfo

Auf diesem Kanal (siehe Screenshot unten) werden alle Bürgerinnen und Bürger über das aktuelle Stadtgeschehen und die Stadtverwaltung informiert. Der Kanal hat **1.748 Follower** (Stand: 17.05.2024). Unsere Stories haben stets um die **700 bis 900 Aufrufe**.

Facebook

Seit Juli 2019 ist die städtische Facebook-Seite online. **2.153 Personen** haben unseren Account abonniert (Stand 17.05.2024).

Unsere Schwerpunkte bei Facebook liegen in der Veröffentlichung von Pressemitteilungen, Veranstaltungen und wichtige Kurzinfos (Schwerpunkt Verkehrsmeldungen).



Weitere Aktivitäten der Pressestelle

Erstellung Jahrbuch 2022





Fachbereich 1

Zentrale Steuerung und Service

SG 1.1 Finanzwesen mit Eigenbetrieben

Haushalt 2023

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	81.177.850 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>81.253.750 €</u>
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 75.900 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Tätigkeit	79.729.850 €
Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	<u>75.961.350 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	3.768.500 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>5.462.600 €</u>
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 4.362.000 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.494.800 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	- 1.494.800 €

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 2.088.300 €
---	---------------

vorgesehene Kreditaufnahme

0 €

Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A	445 v. H.
Grundsteuer B	445 v. H.
Gewerbesteuer	395 v. H.

Steuerkraftsumme für 2023

insgesamt	je Einwohner
47.278.074 €	1.659,46 €

Schuldenstand (ohne Eigenbetriebe)

	insgesamt	je Einwohner
31.12.2021	12.107.555 €	426,11 €
31.12.2022	10.507.855 €	368,83 €
31.12.2023	9.013.055 €	316,36 €

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

	insgesamt	je Einwohner
01.01.2023	25.473.873 €	894,13 €
31.12.2023	23.385.573 €	820,83 €

Ergebnishaushalt

Erträge

Zu den Erträgen des Ergebnishaushalts gehören vor allem Steuern und Abgaben, Zuweisungen sowie Verwaltungs- und Betriebserträge (Gebühren und Entgelte aus öffentlichen Einrichtungen, Mieten und Pachten sowie Erstattungen von Dritten).

Finanzausgleich	28.671.900 €
Einkommensteueranteil	14.948.800 €
Gewerbsteuer	8.300.000 €
Zuweisungen für laufende Zwecke	9.083.500 €
Grundsteuern	4.348.000 €
Entgelte für öffentliche Leistungen	4.106.000 €
Sonstige Steuern	1.770.000 €
Anteil an der Umsatzsteuer	2.056.200 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.319.350 €
Konzessionsabgaben	1.350.000 €
Auflösung von Sonderposten	1.427.200 €
Kostenerstattungen und Umlagen	1.312.100 €
Familienleistungsausgleich	1.155.100 €
Sonstiges	1.329.700 €

Gesamterträge **81.177.850 €**

Aufwendungen

Den Erträgen im Ergebnishaushalt stehen die laufenden Betriebs-, Unterhaltungs- und Personalaufwendungen für sämtliche städtischen Einrichtungen einschließlich der Aufwendungen für die Verwaltung selbst, Zinsaufwendungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine, Kirchen und andere soziale Einrichtungen gegenüber.

Personalaufwendungen	26.644.550 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.106.200 €
Kreisumlage	15.365.400 €
Finanzausgleichsumlage	10.448.500 €
Zuweisungen und Zuschüsse	7.867.250 €
Abschreibungen	5.012.400 €
Gewerbsteuerumlage	735.500 €
Zinsaufwendungen	73.950 €

Gesamtaufwendungen **81.253.750 €**

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis **- 75.900 €**

Investiver Finanzhaushalt

Einzahlungen

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich zusammen aus Zuwendungen von Bund, Land und sonstigen für Investitionen, aus Beiträgen, dem Verkauf von Grundstücken, Häusern und anderen Vermögensgegenständen.

Investitionszuwendungen Land	158.700 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	500.000 €
Beiträge	300.000 €
Investitionszuwendungen Bund	141.900 €
Investitionszuwendungen Sonstige	0 €
Krediteinnahmen	0 €

Gesamteinzahlungen **1.100.600 €**

Auszahlungen

Den Einzahlungen stehen folgende Auszahlungen für Investitionstätigkeiten gegenüber: die städtischen Investitionen (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Grunderwerb, Erwerb von Vermögensgegenständen wie beispielsweise Fahrzeuge, Maschinen, Computer und Möbel) und die städtischen Zuweisungen sowie Zuschüsse zu Investitionen.

Hochbaumaßnahmen	2.115.000 €
Tiefbaumaßnahmen	770.000 €
Anschaffung beweglicher Sachen	729.000 €
Erwerb von Grundstücken	980.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	415.200 €
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	170.400 €
Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	138.000 €
Anschaffung immatrieller Vermögensgegenstände	145.000 €

Gesamtauszahlungen **5.462.600 €**

Die wichtigsten Investitionen

Investitionen in die IT-Infrastruktur	145.000 €
Beschaffungen beim Bauhof	242.000 €
Erweiterung Garagen Feuerwehr Aufhausen	350.000 €
Kindergartenneubau im Stadtpark	100.000 €
Kindergartenneubau Zillerstall	200.000 €
Baumaßnahmen Kindergarten Aufhausen	100.000 €
Generalsanierung Stadtbadturnhalle	150.000 €
Beleuchtungskonzept Fußgängerzone	100.000 €
Kreisverkehr Bahnhofstraße	100.000 €
Barrierefreie Bushaltestellen	120.000 €
Radweg von Geislingen nach Amstetten	425.000 €
Sanierung Straub'sche Grabkapelle	100.000 €

Städtische Einrichtungen

Einrichtung	Aufwand in Tsd. €	Zuschussbedarf in Tsd. €	Kostendeckung %
Straßen	4.065	3.341	17,8
• Gemeindestraßen	3.534	2.997	15,2
• Kreisstraßen	95	82	13,7
• Bundes- und Landesstraßen	436	262	39,9
Kindertageseinrichtungen	12.108	7.043	41,8
Schulen	8.332	3.552	57,4
Stadtbücherei	680	626	7,9
Musikschule	1.283	469	63,4
Jahnhalle	611	526	13,8
Michelberghalle	452	299	34,0
Volkshochschule	865	172	80,0
Bestattungswesen	1.211	388	68,0
Brandschutz	1.204	865	28,3
Eybtalhalle	216	178	17,8
Gemeinschaftshäuser	57	49	14,6

Förderung anderer Einrichtungen

Nichtstädtische Kindergärten	4.076.500 €
Sportvereine	495.500 €
Jugendhilfe	217.545 €
Verein Rätschenmühle	85.520 €
Örtl. Handel und Gewerbe	55.450 €
Wohlfahrtspflege	38.715 €
Südmährischer Landschaftsrat	33.000 €
Musik- und Gesangsvereine	29.750 €
Interessengemeinschaft Hock	11.820 €
Sonstige	84.655 €
Gesamt	5.128.500 €

Zusammengefasster Zuschussbedarf verschiedener Aufgabenbereiche

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr und Gewässer	6.940.290 €
Kinder- / Jugendbereich (einschl. Kindergärten)	7.994.270 €
Park- und Gartenanlagen (einschl. Spielplätze)	1.548.990 €
Kulturelle Zwecke und Einrichtungen (u.a. Volkshochschule, Stadtbücherei und Musikschule)	1.542.740 €
Sport und Gesundheit	1.186.010 €
Öffentliche Einrichtungen (einschl. Friedhöfe)	996.420 €

Eigenbetriebe

Stadtwerke Geislingen an der Steige

Erfolgsplan	3.247.000 €
Vermögensplan	480.000 €

Ergebnis der einzelnen Betriebszweige

Stromerzeugung	16.000 €
5-Täler-Bad	- 1.819.000 €
Parkhäuser	- 431.000 €
Beteiligungen	- 186.000 €

Gesamtergebnis - 2.420.000 €

Schuldenstand auf 31.12.2021	17.680.301 €
Schuldenstand auf 31.12.2022	22.746.000 €
Schuldenstand auf 31.12.2023	22.608.000 €

Abwasserbeseitigung Geislingen an der Steige

Erfolgsplan	4.813.600 €
Vermögensplan	2.320.000 €

Schuldenstand auf 31.12.2021	16.908.647 €
Schuldenstand auf 31.12.2022	19.466.647 €
Schuldenstand auf 31.12.2023	19.885.647 €

Abwassergebühr

Schmutzwasser	1,60 €/m ³
Niederschlagswasser	0,30 €/m ³

Abgabenverwaltung / Steuern

Gewerbesteuer

	2023	2022
Aufkommen	10.918.560,59 €	9.929.878,70 €

Grundsteuer

	2023	2022
Aufkommen A	100.967,55 €	100.908,69 €
Aufkommen B	4.311.232,22 €	4.253.324,47 €

Hundesteuer

	2023	2022
Hundehalter	1.171	1.160
Hunde	1.170	1.159
Aufkommen	178.600,20 €	172.877,20 €

Vergnügungssteuer

Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit

	2023	2022		2023	2022
in Spielhallen	198	196	in Gaststätten	56	58

Spielautomaten ohne Gewinnmöglichkeit

	2023	2022		2023	2022
in Spielhallen	3	3	in Gaststätten	4	2

	2023	2022
Aufkommen	2.050.001,03 €	1.712.486,16 €

Veranlagung, Personenkontoführung, Abbuchungen und Mahnungen erfolgten mit Hilfe landeseinheitlicher EDV-Verfahren mit Eingabedialog und Datenträgeraustausch mit der Finanzverwaltung bei Realsteuern.

Versicherungen

Gebäudebrand- und Elementarschadensversicherung für städtische Gebäude

- Bei der WGV-Versicherung in Kooperation mit der Gebäudeversicherung BW AG
- Bearbeitung von Schadensfällen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

Eigen- und Fremdversicherungen der Stadt Geislingen an der Steige

- Haftpflicht-, Feuer-, Einbruch-, Vermögens- und andere Schäden (außer Kfz-Versicherungen und gesetzliche Unfallversicherungen)
- Bearbeitung von Schadensfällen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

SG 1.2 Gemeinderat und Repräsentation

Geschäftsstelle Gemeinderat

Der **Gemeinderat** der Stadt Geislingen an der Steige traf sich im Jahr 2023 zu 18 Sitzungen mit insgesamt 130 öffentlichen Beratungspunkten sowie 39 nicht-öffentlichen Beratungspunkten. Hinzu kamen sechs Sondersitzungen zum Thema Schulentwicklung.

Der **Verwaltungsausschuss** traf sich zu 13 Sitzungen mit insgesamt 22 öffentlichen Beratungspunkten und 77 nicht-öffentlichen Beratungspunkten.

Der **Technische Ausschuss** traf sich zu 10 Sitzungen mit insgesamt 17 öffentlichen Beratungspunkten und 67 nicht-öffentlichen Beratungspunkten.



Der Gemeinderat bei einer öffentlichen Sitzung in der Jahnhalle.

SG 1.3 Personalstelle

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2023 **25.440.464 €**.

Nachfolgend die Zahlen der vergangenen Jahre:

2018: 20.618.731 €

2019: 21.791.791 €

2020: 22.251.951 €

2021: 22.731.576 €

2022: 23.779.227 €

Weitere Informationen finden Sie im separaten Personalbericht, der den Gremien in regelmäßigen Abständen vorgelegt wird.



Fachbereich 2

Bauverwaltungsamt

SG 2.1 Bauhof

Der Aufgabenbereich des Bauhofs ist sehr vielfältig und erfordert von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft, um die anfallenden Aufgaben bestmöglich erledigen zu können.

Die nachfolgende Auflistung soll einen kleinen Einblick über die Aufgaben des Bauhofs geben:

- Pflege der Grünanlagen in allen öffentlichen Bereichen und entlang kommunaler Wege sowie Straßen
- Durchführung der öffentlichen Straßenreinigung
- Reinigung aller öffentlichen und städtischen Flächen mit Leerung aller Papierkörbe
- Vorbereitung der städtischen und öffentlichen Flächen für öffentliche Veranstaltungen wie das Moonlight Shopping und den Wochenmarkt, der jeden Mittwoch sowie Samstag stattfindet
- Pflege der Gewässer und Gewässerrandstreifen
- Winterdienst auf der gesamten Gemarkung

Fünf Projekte aus dem Jahr 2023 wollen wir hervorheben:

1. Waldkindergarten im Längental

Das Wald tipi wurde vom Bauhof-Team angefertigt und aufgestellt (Foto rechts).

Zusätzlich durfte ein neuer Bauwagen für den Waldkindergarten im Längental einziehen (Foto unten). Den Transport sowie den Aufbau übernahm ebenfalls der Bauhof.

Zuvor musste sichergestellt werden, dass der Bauwagen stabil auf einer ebenen Grundlage steht. Um das Gesamtbild abzurunden ist der komplette Bereich geschottert worden.



2. Neue Richtfunkantennen für Highspeed-Internet

Auf dem Dach der Fachhochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) brachte der Bauhof in Abstimmung mit verschiedenen Firmen die neuen Richtfunkantennen für die Geislinger Schulen an. Die Richtfunkmasten wurden in der Schlosserei gefertigt.



Die Bauhof-Mitarbeiter montieren einen Antennenmasten am HfWU-Gebäude (links).

Oberbürgermeister Frank Dehmer, IT-Experte Uwe Ritter und Bauhof-Chef Dieter Seng sowie drei Bauhof-Mitarbeiter auf dem Dach der Hochschule (Mitte). Die neuen Richtfunkantennen auf dem HfWU-Gebäude in der Parkstraße. (rechts)

3. Trauerweide in der Heidenheimer Straße

Im Juni knickte eine Trauerweide beim Deutschen Roten Kreuz in der Heidenheimer Straße um. Die halbseitig gesperrte Straße musste von der Geislinger Feuerwehr mit Unterstützung des Bauhofs freigeräumt werden. Fachmännisch sägte das Team des Bauhofs die Trauerweide um, sodass die betroffene Fläche für den Straßenverkehr wieder fahrbereit war.



4. Rohrachtal

Im Frühjahr sorgten starke Ausspülungen für Unebenheiten des Rundwanderweges im Rohrachtal. Das Bauhof-Team brachte den Weg mit Hilfe neuen Schotters auf Vordermann, sodass der Weg wieder gut begehbar und ansehnlich ist.



5. Bahnhöfle Waldhausen

Das Gärtner-Team vom Bauhof gestaltete ein schönes Ambiente am "Bahnhöfle" in Waldhausen.



Ein Ärgernis zum Schluss...

Das Bauhof-Team sammelt in der ganzen Stadt sehr viel Sperrmüll ein. Darunter Möbel, Waschmaschinen und Kartonagen, etc. Dies führte zu zusätzlichem Zeit-, Personal- und Kostenaufwand, weil Sperrmüll grundsätzlich gesondert und fachgerecht entsorgt werden muss.



SG 2.2 Baurecht, Beiträge, Beschaffungen und Denkmalschutz

Baurecht

Die rege Bautätigkeit der vergangenen Jahre im privaten Bereich trübte sich auch im Jahr 2023 weiter ein, allerdings nicht so stark wie ursprünglich befürchtet. Infolge der weltweit zunehmenden Konflikte und der damit unmittelbar zusammenhängenden Steigerungen der Energiepreise ging die Anzahl der Bauanträge zurück. Die steigende Inflation und die Steigerung der Kreditzinsen führte insbesondere bei Bauanträgen für Einfamilienhäusern zu einer Stagnation. Die genehmigten Vorhaben im gewerblichen Bereich blieben jedoch erfreulicherweise, insbesondere im Bereich der höheren Bausummen, auf einem guten Niveau.

Unabhängig von der rückläufigen Fallzahl gab es dennoch auch im Jahr 2023 größere und bedeutende Bauvorhaben. Exemplarisch möchten wir folgende Vorhaben kurz hervorheben:

Bauherr	Bauvorhaben
Alb Fils Kliniken	Nutzungsänderung im 3. OG – Nutzungsänderung in eine Kurzzeitpflegestation mit 16 Patientenzimmern und insgesamt 17 Betten
Hospiz im Landkreis Göppingen e.V.	Neubau Hospiz
Landkreis Göppingen	Neubau der Erweiterung des Berufsschulzentrums Geislingen
Stadt Geislingen an der Steige	Aufstockung auf ein Kindergartenprovisorium in Holzmodulbauweise
Modemark Röther	Ausbau des ehemaligen Kaufland-Gebäudes in Einzelhandels-Fachmarkt „Modemark Röther“
KMM Immobilien Verwaltungs-GmbH	Nutzungsänderung einer Einheit im Sonne-Center – Einbau eines Fitnesscenters
Liebenzeller Gemeindeverband e.V.	Nutzungsänderung Wohnnutzung in kirchliche Nutzung – Erweiterung EG/OG – Energetische Sanierung – Neugestaltung Außenanlagen
Landkreis Göppingen	Neubau des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) am Zillerstall



Neubau der Erweiterung des Berufsschulzentrums Geislingen



Neubau Trockenlager und Kühlhallen mit Büromezzaninen, Werkstattgebäude, Parkhaus und LKW-Unterstand (BÄKO)

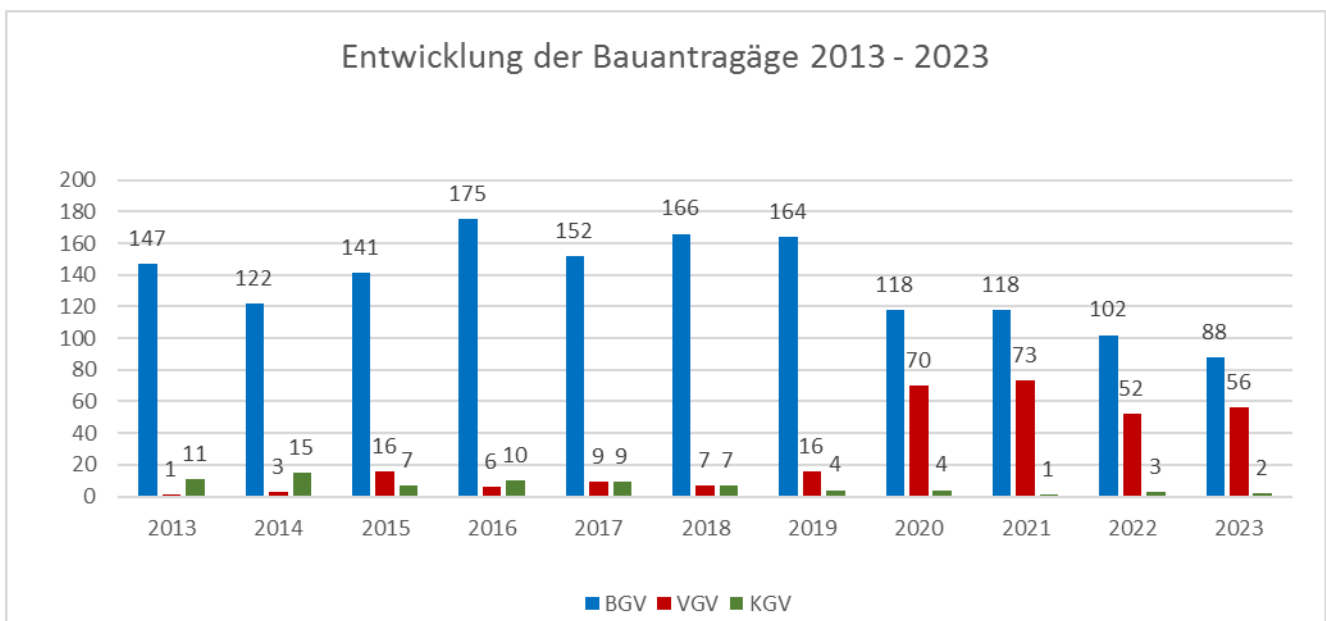


„Modepark Röther“ – ehemals Kaufland



Neubau Hospiz

	2023 Vorgänge BGV-VGV-KGV	2022 Vorgänge BGV-VGV-KGV	2021 Vorgänge BGV-VGV-KGV
Bauanträge insgesamt	88-56-2	102-52-3	118-73-1
Baugenehmigungen	40-56-2	44-52-0	
Bauvorbescheide	5	13	
Grundstücksteilungen	9	7	10
Denkmalschutzrechtl. Genehmigung	2	10	3
Befreiungen / Ausnahmen	21	19	36
Brandschutz	2	6	
Sonstige	9	3	
WEG Bescheinigungen	8	16	15



BGV = Baugenehmigungsverfahren
VGV = vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
KGV = Kenntnisgabeverfahren

Genehmigte Wohnhäuser 2021 - 2023

	bis 150.000 €		150.001 – 250.000 €		250.001 – 400.000 €		über 400.000 €	
	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau
2021	1-1-0	5-16-0	0-1-0	2-0-0	0-2-1	0-0-0	1-12-0	3-0-0
2022	3-4-0	6-15-0	0-1-0	1-3-0	0-6-0	2-7-0	2-6-0	2-3-0
2023	-	0-8-0	-	0-2-0	0-1-0	1-1-0	2-4-0	0-2-0

Genehmigte gewerbliche Vorhaben 2021 - 2023

	bis 150.000 €	150.001 – 250.000 €	250.001 – 400.000 €	über 400.000 €
2021	3	1	1	5
2022	19	2	1	3
2023	9	1	1	13

	2023 Vorgänge BGV-VGV-KGV	2022 Vorgänge BGV-VGV-KGV	2021 Vorgänge BGV-VGV-KGV
Baugenehmigungen	30-44-2	31-52-3	59-73-1
Bauvorbescheide	3	9	4
Grundstücksteilungen	9	9	10
Denkmalschutzrechtl. Genehmigungen	1	9	3
Befreiungen / Ausnahmen	21	28	36
WEG Bescheinigungen	9	16	15
Ablehnung / Rücknahme	5	4	3
Brandschutz	2	6	-
Baulastauskunft / Aktenrecherche	117/114	106/105	-
Kaminfegermängel	59	45	-
Baukontrollen	62	44	-
Bußgeld / Zwangsgeld / OWiG	6	1	

*BGV = Baugenehmigungsverfahren
 VGV = vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
 KGV = Kenntnisgabeverfahren*

Vergabestelle

Die Vergabestelle der Stadt Geislingen an der Steige ist organisatorisch dem SG 2.2 (Baurecht, Beiträge und Beschaffungen) zugeordnet und war bisher nicht Bestandteil des Jahrbuchs. Daher ist mit dieser Ausgabe 2023 die Vergabestelle erstmalig vertreten und möchte Ihnen ihre Arbeit und Ergebnisse aus dem Jahr 2023 nicht vorenthalten.

Exemplarisch möchten wir folgende größere Ausschreibungen kurz hervorheben:

Sanierung Freibad Geislingen an der Steige

Die Ausschreibungen zu diesem fördermittelberechtigten Projekt wurden in mehreren Paketen mit insgesamt 19 Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Alle Verfahren waren ausnahmslos Bauleistungen und wurden sowohl öffentlich als auch in Teilen beschränkt ausgeschrieben. Zwei Gewerke mussten mangels Bieter bzw. aufgrund zu hoher Kosten wiederholt ausgeschrieben werden. Das führte letztendlich dennoch zu einem erfolgreichen Abschluss.



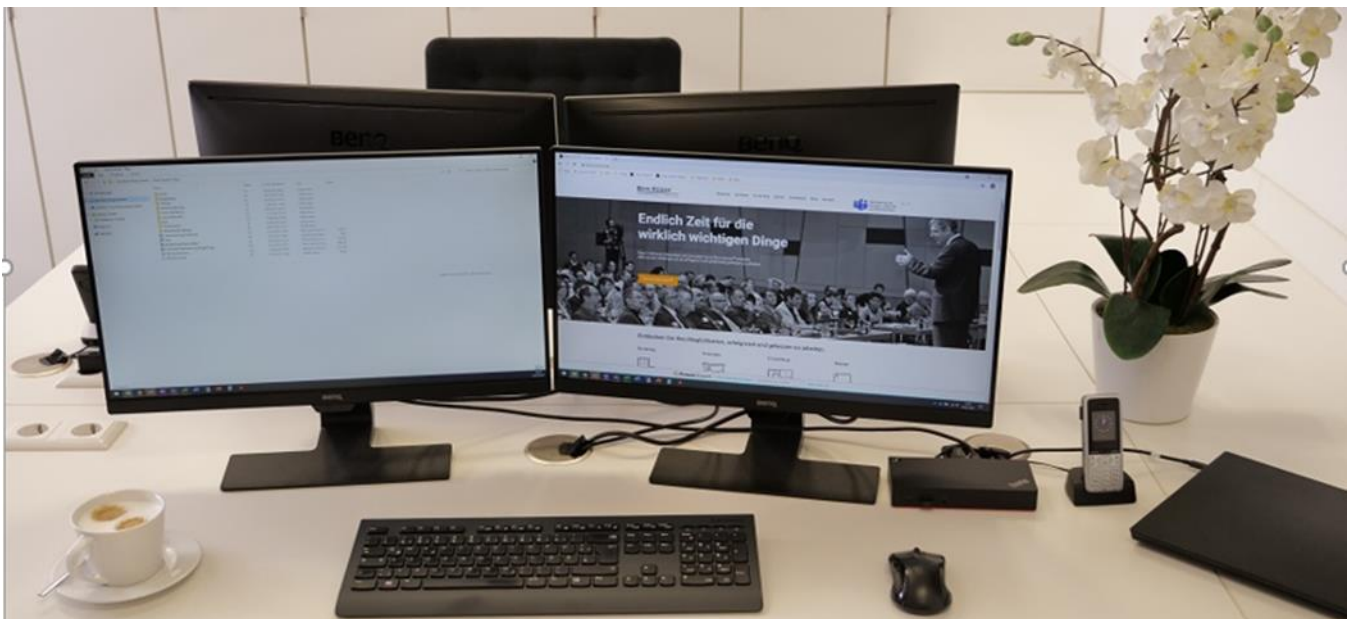
Digitalisierung der Geislinger Schulen

Bei diesem ebenfalls fördermittelberechtigten Projekt ging es unter anderem um die LAN-Verkabelung, die WLAN-Anbindung, die IT-Ausstattung, die Medientechnik sowie um die Richtfunktechnik für die Geislinger Schulen. Hier wurden insgesamt sieben Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Alle Verfahren waren ausnahmslos Lieferleistungen und wurden sowohl europaweit, national als auch beschränkt ausgeschrieben. Keines der Verfahren musste wiederholt werden, sondern war beim ersten Anlauf erfolgreich und oftmals unter der Kostenschätzung.



Digitalisierung der Stadtverwaltung

Bei diesem Projekt wurden unter anderem Switches für das Rathaus, Mini-PCs, Computerbildschirme, Datenträgererweiterungen und sonstige Hardware mit insgesamt drei Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Alle Verfahren waren ausnahmslos Lieferleistungen und wurden sowohl öffentlich, beschränkt als auch im Rahmen der Verhandlungsvergabe ausgeschrieben. Keines der Verfahren musste wiederholt werden, sondern war beim ersten Anlauf erfolgreich und oftmals unter der Kostenschätzung.



Der Vollständigkeit halber noch alle Zahlen:

Insgesamt wurden **57 Ausschreibungen** durchgeführt:

- **6 europaweite Ausschreibungen** (d.h. europaweite Verfahren, bei denen der Bieterkreis nicht eingeschränkt wird)
- **24 öffentliche Ausschreibungen** (d.h. nationale Verfahren, bei denen der Bieterkreis nicht eingeschränkt wird)
- **11 beschränkte Ausschreibungen** (d.h. nationale Verfahren, bei denen der Bieterkreis auf mindestens drei Bieter eingeschränkt wird)
- **15 Verhandlungsvergaben bzw. freihändige Vergaben** (d.h. nationale Verfahren, bei denen der Bieterkreis auf mindestens 3 Bieter eingeschränkt wird und die Kostenschätzung nicht sehr hoch ist)
- **1 Ausschreibung als Dienstleistungskonzession**

9 Ausschreibungen mussten aus Kostengründen oder mangels Bieter aufgehoben und erneut ausgeschrieben werden.

Hinsichtlich der **Kostenschätzung** lagen

- **30 Ausschreibungen** unter der Kostenschätzung und
- **27 Ausschreibungen** über der Kostenschätzung

Bei den Ausschreibungen waren **alle Fachbereiche und Eigenbetriebe** beteiligt:

- Fachbereich 1 (insb. Digitalisierung der Stadtverwaltung)
- Fachbereich 2 (insb. der Bauhof mit Regenerationsmaßnahmen Sportplätze, Reifen, Aufsitzrasenmäher, etc.)
- Fachbereich 3 (insb. der Hoch- und Tiefbau mit Sanierung Tegelbergschule, Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen, Sanierung der Straßen, etc.)
- Fachbereich 4 (insb. Digitalisierung der Ausländerbehörde, Möblierung des Ordnungsamts, etc.)
- Fachbereich 5 (insb. Digitalisierung der Schulen, Möblierung KiGa, etc.)
- Eigenbetrieb Abwasser (insb. Kanalreinigung und –sanierung, Erneuerung Schlammtransportsystem, etc.)
- Stadtwerke / EVF (insb. Sanierung Freibad)

Sanierungsgebiete

Das Sanierungsgebiet „Altstadtrand“ wurde im Laufe der Jahre um verschiedene Flächen erweitert und abgerundet.

Der Förderrahmen beträgt derzeit 11.675.263 €. Die Stadt erhält an Finanzhilfen hierzu 7.005.158 €. Der Bewilligungszeitraum wurde mit Bescheid vom 13.12.2022 bis zum 30.04.2025 verlängert, damit noch die umfangreiche Modernisierung vom „Alten Zoll“ durchgeführt und auch finanziert werden kann. In der Vergangenheit wurden verschiedene Aufstockungsanträge gestellt und bewilligt.

Bescheid vom	Aufstockung Förderrahmen	Förderrahmen (100 %)	Aufstockung Finanzhilfen	Finanzhilfen (60 %)
26.03.2013	1.666.667 €	4.858.597 €	1.000.000 €	2.915.158 €
10.04.2014	1.333.333 €	6.191.930 €	800.000 €	3.715.158 €
16.03.2015	833.333 €	7.025.263 €	500.000 €	4.215.158 €
15.02.2016	833.333 €	7.858.596 €	500.000 €	4.715.158 €
03.04.2017	1.833.333 €	9.691.929 €	1.100.000 €	5.815.158 €
02.04.2019	1.166.667 €	10.858.596 €	700.000 €	6.515.158 €
04.05.2023	816.667 €	11.675.263 €	490.000 €	7.005.158 €

Gefördert wurden im Sanierungsgebiet bisher:

- Freiflächengestaltung der Langen Gasse und Hansengasse mit Anschlussbereichen
- 23 private Modernisierungsmaßnahmen an Wohn- und Geschäftsgebäuden
- Sanierung des Oberlin-Kindergartens
- Sanierung des Büro- und Kulturhauses „In der MAG“
- Neugestaltung der öffentlichen Freiflächen (Anschlüsse an die Lange Gasse sowie Bereiche der Schlossgasse, Lammgasse und Hansengasse)
- Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Neues Rathaus und Steg
- Sanierung Schubarthaus
- Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Alter Zoll (Abschlagszahlungen)

Es zeigte sich eine gute Mitwirkungsbereitschaft der privaten Gebäude- und Grundstückseigentümer. Zwischenzeitlich konnten mit 23 privaten Eigentümern Modernisierungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Dabei betrug das Fördervolumen zirka 2.200.000 €.

Im Jahr 2023 hat die Stadt für verschiedene Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altstadtrand“ Zuschüsse von insgesamt 236.104 € erhalten. Davon beträgt der Zuschuss für die Sanierung des Schubarthauses 175.226 €.

In Zusammenhang mit notariellen Vorgängen, wie Kaufverträge und Grundschuldbestellungen, wurden in sieben Fällen sanierungsrechtliche Genehmigungen nach § 144 BauGB erteilt.

Alter Zoll

Für die umfassende Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes „Alter Zoll“ erhält die Stadt Zuwendungen aus verschiedenen Fördertöpfen. 2023 wurden der Stadt für den Alten Zoll Zuschüsse von insgesamt 85.819 € ausbezahlt.

Förderstellen	Bewilligt am / Beginn	Zuschuss / Förderbeitrag	Bisher abgerufen
Deutsche Denkmalstiftung	29.11.2016	100.000 €	100.000 €
Denkmalstiftung Baden-Württemberg	07.10.2016 u. 03.06.2019	100.000 € 40.000 €	90.000 € 35.000 €
Ausgleichsstock	13.09.2016	590.000 €	442.000 €
Sanierungsprogramm „Altstadtrand“		2.935.013 €	2.935.013€
Denkmalbedingter Mehraufwand Land	01.06.2017 05.05.2020	150.000 € 70.270 €	120.000 € 56.220 €
Denkmalschutz Sonderprogramm Bund	09.01.2018	150.000 €	114.200 €



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Im Jahr 2023 wurden für die Stadtbezirke Fördermittel von insgesamt 85.000 € für drei private Bauvorhaben im Förderschwerpunkt „Wohnen“ bewilligt:

Stadtbezirk Stötten zwei private Maßnahmen

Stadtbezirk Aufhausen eine private Maßnahme

SG 2.3 Feuerwehr

Beschaffungswesen

Im Berichtsjahr wurden für die Freiwillige Feuerwehr nachfolgende Beschaffungen größeren Aufwands getätigt:

- Brandschutzkleidung 52.098 €
- Digitalfunk Fahrzeuge und Feuerwachen 80.616 €
- Notstromaggregate / Katastrophenschutz 68.786 €
- Mobile Sirenen / Katastrophenschutz 11.031 €
- Sprungretter 7.866 €
- Hebekissen 11.071 €
- Chemikalienschutzanzüge 11.487 €

Zuwendungen für Kleinbeschaffungen wurden in Form einer jährlichen Pauschale je aktiven Feuerwehrangehörigen gewährt. Die Pauschale für das Jahr 2023 betrug insgesamt 22.600 €.



Drei Notstromaggregate (8 KVA) für die FW-Häuser Stötten, Weiler und Türkheim.



Drei Notstromaggregate (12 KVA) für die FW-Häuser Eybach, Waldhausen und Aufhausen.

Zentralschlauchwerkstatt (ZSW)

In der Feuerwache Geislingen wurde zum 1. Januar 1968 eine Zentralschlauchwerkstatt für umliegende Gemeinden und Werkfeuerwehren eingerichtet.

In der ZSW werden die Schläuche nach den gültigen DIN-Vorschriften gewartet, behandelt, ggf. instandgesetzt und danach der jeweiligen Vertragsgemeinde gegen Rücknahme der Leihschläuche ausgehändigt.

Im Jahr 2023 haben sich 13 Gemeinden aus dem Landkreis Göppingen und 11 Gemeinden aus dem Alb-Donau-Kreis der ZSW bedient. Hinzu kam die Dienstleistung für eine Werkfeuerwehr aus dem Alb-Donau-Kreis und zwei aus dem Landkreis Göppingen. Auch mehrere Einrichtungen und Betriebe bedienten sich der ZSW.

Die Einnahmen der ZSW von den „Fremd“-Feuerwehren betragen im Berichtsjahr insgesamt 61.838,50 €. Der Anteil für die Stadt Geislingen an der Steige betrug 9.522 €. Somit betragen die Gesamteinnahmen **71.360,50 €**.

Insgesamt umfasste der zu betreuende Bestand 5.438 Schläuche. Davon wurden im Jahr 2023 5.486 Schläuche (= 101 %) bearbeitet.

Zentralatemschutzwerkstatt (ZAW)

Ebenfalls seit dem 1. Januar 1968 ist bei der Feuerwache Geislingen eine Zentralatemschutzwerkstatt für umliegende Gemeinden und Werkfeuerwehren eingerichtet.

In der ZAW werden die Atemschutzgeräte nach den gültigen Vorschriften gewartet, behandelt, ggf. instandgesetzt und danach der Vertragsgemeinde wieder übergeben.

Die ZAW war im Berichtsjahr für 13 Gemeinden und fünf Werkfeuerwehren aus dem Landkreis Göppingen tätig. Aus dem Alb-Donau-Kreis bedienten sich sieben Gemeinden und eine Werkfeuerwehr der ZAW. Hinzu kamen die Dienstleistungen für die eigene Wehr.

Die ZAW-Einnahmen betragen im Berichtsjahr von den „Fremd“-Feuerwehren insgesamt 76.411,70 €. Hinzu kamen die Anteile für die Freiwillige Feuerwehr Geislingen mit 11.898 €. Somit betragen die Gesamteinnahmen 88.309,70 €.

Neben den Feuerwehren nahmen auch das THW, die Energieversorgung Filstal und einige Firmen die ZAW gegen Kostenerstattung in Anspruch.

Insgesamt wurden im Jahresablauf 5.897 Prüfungen durchgeführt, davon 2.428 Masken, 1.424 Atemschutzgeräte, 1.956 Druckluftflaschen und 89 Lungenautomaten.



Einsätze 2023

Im Jahr 2023 hatte die Freiwillige Feuerwehr insgesamt 301 Einsätze (+ 55 Einsätze im Vergleich zum Vorjahr).

Die Einsätze untergliedern sich wie folgt:

- 126 Brandeinsätze (+ 25)
- 168 technische Hilfeleistungen (+ 33)
- 7 sonstige Einsätze (- 3)

Davon waren 23 Einsätze (- 7) im erweiternden Einsatzgebiet als Stützpunktwehr bei den umliegenden Gemeinden.



Überlandhilfe Brand in Gingen am 13.6.2023

Brand Trafostation am 4.8.2023



Einweihung Feuerwehrgerätehaus Stötten

Am 7. Mai 2023 wurde das neue Feuerwehrmagazin in Stötten feierlich eingeweiht. Die Baukosten beliefen sich auf zirka 330.000 €. Der Löschzug Stötten hat über 1.000 Stunden an Eigenleistungen erbracht. Die Stadt hat für das Feuerwehrmagazin einen Zuschuss in Höhe von 45.000 € erhalten.



**ERÖFFNUNG
FEUERWEHRHAUS
STÖTTEN**

SONNTAG
07
MAI
2023

BEGINN:
10 UHR

Programm:
- Gottesdienst: 10 Uhr
- Fanfarenzug
- Mittagessen
- Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr
- Kaffee und Kuchen
- Historische Ausstellung

Adresse: Winterreutestr. 7
73312 Stötten



SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

Auf den neun städtischen Friedhöfen wurden im Jahr 2023 insgesamt 326 Bestattungen durchgeführt, davon 39 Erdbestattungen und 287 Urnenbeisetzungen. Der seit Jahren bekannte Trend zur Urnenbeisetzung hält weiter an.

Die Ära des kommunalen Krematoriums auf den Heiligenäckern musste 2023 beendet werden. Im Sommer wurde der Betrieb des 1967 in Betrieb gegangenen Krematoriums auf den Heiligenäckern aufgrund von Mängeln eingestellt. Die Überprüfung der Anlage durch Fachbetriebe ergab, dass für die Behebung der Mängel umfangreiche Investitionen notwendig wären. Hierbei nicht berücksichtigt sind Modernisierungsarbeiten und energetische Ertüchtigungen, die noch zusätzlich angefallen wären.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Betrieb des kommunalen Krematoriums vollständig einzustellen, da die anstehenden notwendigen Investitionen durch die Stadt Geislingen nicht finanziert werden können. Die privaten Krematorien in der näheren Umgebung (Göppingen, Aalen und Schwäbisch Gmünd) sind in der Lage, den zusätzlichen Bedarf abzudecken. Hinzu kommt, dass die Einäscherungszahlen in Geislingen seit Jahren rückläufig sind und die Konkurrenz zu den privaten Anlagen immer größer wird. Der Betrieb eines Krematoriums ist keine hoheitliche Aufgabe und wird inzwischen landesweit überwiegend durch private Betreiber erfüllt.

Eine Nachnutzung der Räumlichkeiten wird geprüft. Der Friedhof Heiligenäcker mit der Aussegnungshalle und den umfangreichen Grünanlagen bleibt so erhalten.



Statistische Angaben für den Verwaltungsbericht im Rechnungsjahr 2023

Anzahl der Beerdigungen auf den örtlichen Friedhöfen sowie auf den Friedhöfen der Stadtbezirke Aufhausen, Eybach, Stötten, Türkheim, Waldhausen und Weiler o. H.:

Friedhof Geislingen	Beerdigungen 2023		Beerdigungen 2022	
	73		64	
Erdbestattungen	17		16	
Urnenbeisetzungen	56		48	
davon im Gem.-Grabfeld	3	5,36 %	6	12,50 %
davon im Kolumbarium	18	32,14 %	21	43,75 %
davon Baumbestattungen	15	26,79 %	9	18,75 %
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	1		0	
Friedhof Heiligenäcker				
	88		96	
Erdbestattungen	7		16	
Urnenbeisetzungen	81		80	
davon im Kolumbarium	25	30,86 %	32	40,00 %
davon anonym	30	37,04 %	31	38,75 %
davon Baumbestattungen	8	9,88 %	6	7,50 %
Kinder unter 8 Jahren	2		2	
Umbettungen	0		2	
Friedhof Altstadt				
	120		128	
Erdbestattungen	5		10	
davon im Gem.-Grabfeld	5		10	
Urnenbeisetzungen	115		118	
davon im Gem.-Grabfeld	54	46,96 %	55	46,61 %
davon Baumbestattungen	61	53,04 %	63	53,39 %
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	1		1	
Friedhof Aufhausen				
	6		8	
Erdbestattungen	0		0	
Urnenbeisetzungen	6		8	
davon im Kolumbarium	2		4	
davon Baumbestattungen	2		2	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	

FACHBEREICH 2

SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

Friedhof Eybach	Beerdigungen 2023		Beerdigungen 2022	
	20		14	
Erdbestattungen	2		3	
Urnenbeisetzungen	18		11	
davon im Gem.-Grabfeld	2		2	
davon Baumbestattungen	7		1	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
Friedhof Stötten				
	5		2	
Erdbestattungen	4		0	
Urnenbeisetzungen	1		2	
davon im Kolumbarium	1		1	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
Friedhof Türkheim				
	5		10	
Erdbestattungen	1		4	
Urnenbeisetzungen	4		6	
davon im Gem.-Grabfeld	0		0	
davon Baumbestattungen	2		3	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
Friedhof Waldhausen				
	2		5	
Erdbestattungen	0		4	
Urnenbeisetzungen	2		1	
davon Baumbestattungen	1			
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
Friedhof Weiler				
	7		13	
Erdbestattungen	3		4	
Urnenbeisetzungen	4		9	
davon im Kolumbarium	0		1	
davon im Gem.-Grabfeld	0		1	
davon Baumbestattungen	4		3	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	

FACHBEREICH 2

SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

	Beerdigungen 2023		Beerdigungen 2022	
Gesamt	326	100 %	340	100 %
Erdbestattungen	39	11,96 %	57	16,76 %
Urnenbeisetzungen	287	88,04 %	283	87,68 %
davon im Gem.-Grabfeld	59	18,10 %	64	18,82 %
davon Baumbestattungen	100	30,67 %	87	25,59 %
davon im Kolumbarium	46	14,11 %	59	17,35 %
davon Erdurnengräber	82	25,15 %	73	21,47 %
		2023		2022
Überführungen	8		5	
Grabkauf zu Lebzeiten	10		8	
Covid-Verstorbene	0		37	
		2023		2022
Inanspruchnahme der Krematoriumsanlage				
Einäscherungen gesamt	162		410	
davon Auswärtige	69	42,59 %	170	41,46 %
davon Ortsansässige*	93	57,41 %	240	58,54 %

* Die Differenz zu den Urnenbeisetzungen ergibt sich aus der Einäscherung Ortsansässiger, die nicht in Geislingen beigesetzt wurden, und der Beisetzung von Auswärtigen, bei denen die Feuerbestattung nicht in Geislingen stattgefunden hat.

Die Stadt unterhält und pflegt aus den Kriegen 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 101 Kriegsgräber.



Fachbereich 3

Stadtbauamt

SG 3.1 Immobilienmanagement

Hochbau

1. Allgemein

- Wartung der Sicherheitsbeleuchtung in diversen Gebäuden
- Feuerlöscher brandschutztechnisch geprüft
- ORCA-Software AVA für Ausschreibungen angeschafft
- Tablets für AIDA-Software angeschafft
- Zwei Pedelecs für Außentermine angeschafft
- Ausbau der Schul-Digitalisierung + Richtfunkantennen eingerichtet
- Neue Beleuchtung in der Altstadt angebracht

Kleinere Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten bei den städtischen Einrichtungen können aufgrund des Umfangs der zahlreichen kleineren Instandsetzungsarbeiten nicht tiefer dokumentiert werden.

2. Öffentliche Gebäude

Altes Rathaus

- Wartung der Turmuhranlage und der Läutemaschinenanlage
- Ortsfeste Elektroprüfung



Altenstädter Rathaus

- Reparaturarbeiten Sanitär – Wartung Heizungsanlage – Austausch
- Feuerlöscher brandschutztechnisch geprüft

Alter Zoll

- Dokumentation Fachwerkwände und Lehmwickeldecken
- Dokumentation der Konservierungen an der Bohlenwand
- Allgemeine Elektroinstallationen
- Fertigmontage von Türen und Brandschutzelemente
- Putzarbeiten
- Außenanlagen fertiggestellt
- Türsprechanlage installiert
- Fertigmontage Türen und Brandschutzelemente
- Heizungsarbeiten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Erstellung der Wegweiser Flucht- und Rettungswege

Bauhof

- Eternitplatten am Waschhaus ersetzt
- Reparaturarbeiten Heizung
- Schallschutz für Schiebetür vom Bauhofleiter-Büro
- WC Damen: Erneuerung Spülkasten und WC-Sitz
- WC Herren: Urinalspülung geprüft und neu eingestellt
- Reparatur an Waschtischarmatur
- Installation Access-Point

Burgruine Helfenstein

- Ausarbeitung einer Sanierungskonzeption des Mauerwerkschadens vom 25.12.2022 (Teilabbruch an der nördlichen Burgmauer). In diesem Zusammenhang wird neben der zu sanierenden Nordwand der innenliegende Fels stabilisiert sowie das Auflager der Holzbrücke am Burggraben ertüchtigt.
- 2023 begannen die Untersuchungen hinsichtlich des Naturschutzes, die bis zum Sommer 2024 andauern werden.
 - ⇒ artenschutzrechtliche Relevanzprüfung
 - ⇒ Instandsetzung nördliche Stützmauer, geotechnische Beratungen
 - ⇒ Probeschürfungen
 - ⇒ Landschaftspflege – Entfernen von Mauerbewuchs an Mauern und Fundamenten
 - ⇒ Treppe gerichtet

Gemeinschaftshaus Stötten

- Reparaturarbeiten Sanitär

Haus der Familie

- Zusätzliche Rauchmelder installiert und Armatur getauscht
- Sicherheitsbeleuchtung überprüft und getestet, Rauchmelder getestet
- Heizungswartung

Helpfenstein-Herberge

- Rückbau, Erneuerung und neue Verteilung der Kaltwasserleitung
- Rohr-Trenner in den Gartenleitungen eingebaut
- Neue Spülarmaturen in den Duschen
- Rückbau Totleitungen – Einbau Multi-Therm in der Zirkulation
- Austausch defekter Leitungen im Warm- und Kaltwasser
- Neuen Brenner eingebaut
- Abklebe- und Ausbesserungsarbeiten nach Wasserschaden
- Reparaturarbeiten Sanitär
- Steuergerät der Heizung erneuert
- Verschmorte Steckdosen erneuert
- Austausch der defekten Speicherladepumpe im Heizraum
- Sicherheitsbeleuchtung überprüft
- Neues autarkes Kochfeld
- Neue Kunststofffenster in der Küche (Lebenshilfe)
- Wasserschaden beseitigen – Ausbesserungs-, Streich- und Fliesenarbeiten
- Sonstige Kleinreparaturen in den vermieteten Räumlichkeiten der Freien Schule Sankt Michael und der Lebenshilfe (Heizung Sanitär usw.)
- Spülarmaturen in verschiedenen Bereichen eingebaut
- Warmwasserbereitung umgebaut
- Beginn Umbau der Sicherheitsbeleuchtung im Bereich Lebenshilfe und der Freien Schule Sankt Michael
- Vodafone-Anschluss in diversen Wohnungen erstellt

Stadtschloss

- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES: Einbau einer neuen Gasbrennwertheizung eines BHKWs mit Pufferspeicher und Regelung

Jugendhaus Tälesbahnhof

- Dachsanierung mit Trapezblecheindeckung und einer Dachrinne
- Neue Urinale eingebaut
- WC-Druckspüler erneuert
- Malerarbeiten im Zuge vom Wasserschaden
- Diverse notwendige Reparaturen durch Einbruchschäden
- Diverse Instandsetzungsmaßnahmen an der Heizungsanlage

MAG

- Reparatur einer Tür
- Serverraum IT: Austausch des Klimaaußengerätes

Museum und Galerie im Alten Bau

- Brandmeldeanlage: Ionisationsrauchmelder aus dem 1998 ausgetauscht, Handmelder ausgetauscht und neuen Melder montiert
- Notbeleuchtung Piktogramme

Karlstraße

- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES: Einbau eines BHKWs mit Pufferspeicher und Regelung

Ödenturm

- Auf- und Abbau des Innengerüsts
- Fensterladen repariert

Skatepark

- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten
- Instandsetzungsarbeiten an der Tür vom Lagerraum

Rathaus, Hauptstraße 1

- Neues Schallschutz-Türelement eingebaut
- Dachfenster montiert
- Reparatur der Stufe, neu vermörtelt
- Glasfaserverkabelung vom Turm zum Serverraum
- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES Einbau eines BHKWs mit Pufferspeicher und Regelung

Rathaus Türkheim

- Abschlagen von Putz und neu verputzen, Fliesen entfernen, neu verputzen und streichen

3. Schulen

Daniel-Straub-Realschule

- Sanierung Rauchschutztüren – Brandschutzaufgabe
- Neues Aluminiumfenster
- Neuverkabelung der Sicherheitsbeleuchtung
- Ausbau und Entsorgung alter Türen und Glasbauelemente – Einbau von T30-Türen im Zuge des Brandschutzes
- Elektroarbeiten: Installation und Umschaltung der Klassenzimmer auf der Süd- und Nordseite – Abschaltung alter Unterverteiler und Aufschaltung neuer Verteiler in den einzelnen Zimmern. Installation Technikraum 2. OG bei Kartenraum mit Verteileranlage zur Stockwerksverteilung. Installation von Sensorleuchten in den einzelnen Klassenzimmern. Ausbauen und stilllegen der bisherigen Schalter und Steckdosen für die Klassenzimmer.
- Reparaturarbeiten Sanitär
- Austausch der Speicherladepumpe im Heizraum
- Malerarbeiten nach Einbau von Brandschutztüren, Werkraum und Technik Sporthalle
- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES, Einbau eines neuen Heizkessels mit Brennwerttechnik (Abgaswärmetauscher) als Effizienzmaßnahme
- Einbau einer Frischwasserstation mit kleinem Pufferspeicher (Bestand BHKW)

Einsteinschule

- Neue Jalousien in verschiedenen Zimmern und im Sekretariat angebracht
- Austausch defekter Dachfenster
- Im Zuge des Brandschutzes Blockrahmentüren erneuert
- Aluminium-Türelemente mit wärmegeprägten Profilen eingebaut
- Im Zuge des Brandschutzes Rauchschutzelemente im Innenbereich eingebaut
- Sanierung Parkett
- Einputzarbeiten im Kellerraum
- Neue Kunststofffenster im AWO-Raum
- Lockere Treppenstufen erneuert
- Ausbau, Verladung und Entsorgung Lüfter – Glasbausteine rausgeflext und entsorgt
- Fliesenarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten Linoleum
- Haupteingang – Abdeckerarbeiten – Balken mit Aquapanelplatten beplankt und verspachtelt sowie mit Silikonharzfarbe gestrichen
- Einbruchdiebstahl – beschädigte Schrank- und Zimmertüren zum Teil repariert, zum Teil ersetzt
- Austausch Jalousien
- Reparatur – Schaden an der Dachgaube
- Rückbau 2. Gaube auf der Dachfläche

- TV Befahrung nach Aufgrabung
- LWL-Verbindung einrichten
- Anfertigung und montieren von verzinkten Fenstergittern
- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES neuer zusätzlicher Pellet-Heizkessel mit Lagerbehälter (Sacksilo) und Regelung

Grundschule Aufhausen

- Dachrinne sowie Fallrohr mit Hochdruck gereinigt und Laubschutz angebracht
- Pflege der Dachbegrünung

Grundschule Eybach

- Neuen Boden im Musiksaal gelegt
- Sanierung Flachdachentwässerung aufgrund feuchter Wand
- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES neuer zusätzlicher Pellet-Heizkessel mit Lagerbehälter (Sacksilo) und Regelung

Helfenstein-Gymnasium

1. Erweiterung

Der Gemeinderat entschied im Herbst 2023 keine zweite Generalsanierung am Michelberg-Gymnasium durchzuführen. Infolgedessen wird am Helfenstein-Gymnasium eine Erweiterung bis zu einer 6,5+ Zügigkeit durchgeführt. 12/2023 erfolgte die Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie mit den Planern hinsichtlich des Raumprogramms.

- Planung- und Präsentationsmodell für die Erweiterung
- Durchführung von Kernbohrungen für die Erweiterung
- Untergrunderkundung im Vorfeld der geplanten Erweiterung
- Geotechnische Beratung Pilotbohrung/Testsonde
- Laufende Beratung für den NWT-Erweiterungsbau

2. Unterhalt

- Reparaturarbeiten in den WCs
- Austausch defekter Lautsprecher
- Neue Hauptuhr installiert
- Instandsetzungsarbeiten, Durchlauferhitzer mit Zuleitung für Küche im EG installiert, Präsenzmelder, Dimmer und Zeitrelais für Treppenhaus Neubau getauscht, Akku-Sicherheitsbeleuchtung
- Neue ELA-Anlage
- Abdichten der Fenster
- Rohre für Kaltwasser erneuert
- Innenarbeiten: Rektor-Zimmer in Nebenraum geöffnet, Rückbau der Ständerwand
- Austausch Heizpumpen

- Außenarbeiten: Rückbau Fassade über Eingang – Altputz abschlagen und entsorgen – Abklebe- und Malerarbeiten
- Austausch der Heizpumpen
- Erneuerung Trinkwasserleitungen (Wasserspender)
- Reparaturarbeiten an Tischplatten, Drehkipfenster und Türen.
- Rohrbruch im Fahrradkeller, Gartenleitung und Kaltwasserleitung
- Einrichtung einer LWL-Verbindung

Lindenschule

- Austausch Jalousien
- Beleuchtung im Lehrerzimmer erneuert
- Instandhaltung der überlasteten ELA-Anlage
- Fliesenarbeiten und Windfang
- Austausch defektes Dachfenster
- Zwei undichte Dachgauben - Dachgauben zurückgebaut Dach neu eingedichtet
- Lockere Steintrittstufen im Treppenhaus wieder instandgesetzt
- Diverse Reparaturarbeiten an Türen, Schränken, Fenster bedingt durch Einbruch
- Im Rahmen des neuen Contractingsvertrag mit der RES Einbau eines neuen Heizkessels mit Brennwerttechnik (Bestand BHKW)
- Rückbau der alten Brauchwasserbereitung der alten Hausmeisterwohnung
- Diverse Ausbesserungsarbeiten, Belagsarbeiten im Pausenhof
- Stilllegen und Rückbau diverser Wasserleitungen
- Wasser-, Abwasser-, Elektroanschluss für neuen Trinkwasserspender
- Grabarbeiten im Pausenhof wegen undichter Grundleitung, Teile der Grundleitung erneuert

Michelberg-Gymnasium

- Elektroarbeiten Brandschutzwände
- Brandschutzertüchtigung – Fliesen im UG
- Erweiterung NWT-Räume
- Aluminiumtür eingebaut im Zuge des Brandschutzes
- Ertüchtigung der Brandmeldetechnik
- Türelemente und Schreinerarbeiten im Zuge der Brandschutzmaßnahmen
- Demontage Deckenheizung
- Öffnung für Notbelüftung – Brandschutzertüchtigung
- Sicherheitsbeleuchtung erneuert
- Demontage, Trockenbau- und Malerarbeiten im Zuge der Brandschutzmaßnahmen
- Filter für Lüftungsanlage
- Brandschutzmaßnahmen – Elektroarbeiten, Demontage-, Trockenbau- und Malerarbeiten
- Ertüchtigung und Erweiterung NWT-Räume
- Öffnungen für Notbelüftung – Brandschutzertüchtigung
- Baunebenkosten, Dokumentation, Zusatzleistungen Brandschutz
- Kernlochbohrungen durchgeführt
- Ertüchtigung NWT-Räume – Kaltwasserleitung Doppelverschraubung montiert und Leitungen gepresst
- Urianbspülung läuft durch. Magnetventil defekt, Rohrleitung vor Einbau des neuen Ventils gespült. Schmutzfänger eingebaut. Spüleinstellungen an Hygienespülung ausgelesen

Pestalozzischule

- Simsen in Klassenräumen - Silikonfugen an Fenstern – Trittstufen an Balkontüren – Schrankverkleidungen und Türen
- Sanierung Elektroinstallation
- Abdichtungsarbeiten
- Abwasserleitung Tiefgarage defekt
- Prallwandbeläge komplett demontiert – Belag- und Wandflächen gebürstet und abgesaugt – Belags- und Wandteile verklebt.
- Warmwasserzuleitung repariert
- Demontage der Silikonfugen am Boden - Reinigen der Fugen an Wand und Boden mit Schimmelentferner - Reinigung Boden mit Grundreiniger - Schimmelreiniger - Grundreiniger - Anbringen von elastischen Fugen

Schubart-Realschule

- Glasfaserkabelverbindung mit Spleißen gelegt
- Sanitäre Reparaturarbeiten
- Austausch defektes Dachfenster
- Glasreparatur im Musiksaal
- Reparatur defekter Motoren an Jalousien
- Reparaturarbeiten an Fenster, Türen und Mobiliar im Bereich der Verwaltung bedingt durch Einbruch
- Begehung der Fachräume Biologie und Chemie bezüglich einer Sanierung der Abluftanlage der Digestorien und der Lagerschränke von Chemikalien mit dem Fachplaner „aha Laborplanung“
- Reparatur Spülarmatur in der Schulküche
- WC-Spülung - Erneuerung Drückerplatte
- Tausch Lüftungskanalmelder, optischer Rauchmelder nach 8 Jahren Betriebszeit

Tegelbergschule

- Schimmelbehandlung in Klassenzimmer
- Neue Fenster im Außenbereich
- Im Zuge des Brandschutzes Multifunktions Türen eingebaut
- Sanierung Allwetterplatz – Erneuerung Kunststoffbelag
- Neuer Ballfangzaun ohne Tore
- Erneuerung Druckspüler
- Filter für die Lüftungsanlage
- Lichtkuppel ersetzt
- Im Zuge des Brandschutzes werden Türelemente im Heizraum, Werken, Müllraum, Treppenhaus eingebaut, sowie Brandschutztüren in der Turnhalle.
- Fundamente und Fluchttreppen für Brandschutz
- Bankroste aus Holz
- Erneuerungen Reparaturen von defekten Sanitärgegenstände
- Reparaturen an den Motoren der Innenjalousien
- Fluchtwegbeleuchtung im Zuge des Brandschutzes
- Datenkabel im Bereich Verwaltung mit Anschluss und Messungen am Patchfeld verlegt
- Erweiterung der bestehenden BKS-GHS-Anlage

Uhlandschule

- Die Dachrinne und Dachanschlüsse wurden ersetzt. Dazu musste das Dach abgenommen werden. Mit Holzplatten wurde ein Gefälle auf den Kragplatten erzeugt. Neue Dachbahnen montiert
- Holzeingangstüren lackiert
- Zuleitung für Flurbeleuchtung neu verlegt
- Erneuerung von zwei Heizpumpen
- Reparaturarbeiten Sanitär
- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES, Aufrüstung des Bestands-BHKW und des Bestand-Heizkessels

4. Sporthallen

Gymnastikhalle Aufhausen

- Reinigung Dach und Dachrinnen

Jahnhalle

- Instandhaltungsarbeiten im Bereich Heizung und Klimaanlage
- Sanierung Lüftung und Brandschutzklappen
- Neues Geländer an der Treppe zum Heizraum und neues Glasgeländer an der Brüstung Empore im Zuge der Brandschutzauflagen
- Fundament für Fluchttreppe erstellt
- Fluchttreppe im Zuge der Brandschutzauflagen
- Beleuchtung Fluchttreppe
- Abdichtungsarbeiten an den Stützen im Flachdach
- Reparatur der Duschen
- Reparaturen an der Heizungsanlage und Mischermotoren am Heizungsverteiler getauscht
- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES Einbau eines BHKWs mit Pufferspeicher und Regelung und Einbau zweier neuer Gasbrennwertgeräte
- Einbau einer neuen Heizungsregelung für die Heizgruppen. Einbau durch die RES als Effizienzmaßnahme
- Mehrfache Störungen an der Aufzugsanlage behoben
- Austausch der kompletten Steuerplatine des Lastenaufzuges
- Erstellung diverser Bestuhlungspläne - Empore

Michelberghalle

- Reparaturarbeiten am Boden
- Diverse Kleinreparaturen
- Austausch der defekten Warmwasserbereitung, Einbau von 2 Frischwasserstationen mit Pufferspeicher
- Austausch von undichten Absperrarmaturen am Heizungsverteiler

Stadtbadturnhalle

- Bohrmehlproben auf pH-Wert und Chloride geprüft
- Flachdach Leckageortung

Sport- und Kulturhalle Aufhausen

- Rigole und Wendeplatte fertiggestellt

Sport- und Festhalle Eybach

- Neue Brandschutztüren eingebaut
- Neue Einbauwaschbecken
- Fluchttür und Fluchtwegbeleuchtung versetzt
- Luftschaft mit Feuerschutzplatten verschlossen
- Maler und Stuckateurarbeiten
- Reparatur Bühnenvorhang
- Umbau Schiedsrichterduche
- Anschluss der Einbauwaschbecken und Austausch der UP-Druckspüler WC
- Im Rahmen des neuen Contracting-Vertrags mit der RES als Effizienzmaßnahme. Einbau einer neuen Warmwasserbereitungsanlage mittels Frischwasserstationen. Einbau einer neuen Lüftungsanlage für die Halle mit WRG sowie zwei neue Lüftungsanlagen mit Zu,- Abluft mit WRG für die Duschen und Umkleideräume
- Außenbeleuchtung, alte Kugellampen durch LED Beleuchtungen am Haupteingang erneuert
- Waschtische aus Spanplatten
- WW-Bereitung der Halle und defekte Magnetventile erneuert - Hygienespülungen neu eingestellt und Fehler behoben - WC UP Druckspüler erneuert
- Installation Steckdosen für Wasseraufbereitung – Instandsetzung Beleuchtung – Lieferung Leuchtmittel für die Halle.

Turnhalle Altstadt

- Erstellung Feuerwehrpläne nach DIN 14095, drei Geschosspläne laminiert

5. Kindergärten

Kindergarten Aufhausen

1. Erweiterungsbau um eine Gruppe

- Abstimmung mit den Bedarfsträgern (FB 5) und Nutzern
- Erstellen einer Erweiterungskonzeption in Abstimmung mit dem KVJS und dem Fachbereich 5 sowie mit dem Betreiber (evangelische Kirche).
- Vorstellung einer Entwurfsplanung im Gemeinderat einschließlich der Kostenberechnung.
- Fassung des Umsetzungsbeschlusses

2. Unterhalt

- Rollläden repariert, Fingerklemmschutz angebracht

Kindergarten Auchtweide

- Parkettsanierung
- Neue Außentreppe
- WC Trennwände eingebaut
- Einbau von neuen Dachfenstern
- Umbau der Hausmeisterwohnung in einen Kindergarten (Einbauküche, Brandschutztüre, Elektroinstallationen, Fliesenarbeiten)
- Neue Aluminiumhaustür und –fenster
- Bodenbelagsarbeiten
- Neuer Kinderspielplatz
- Gips- und Malerarbeiten
- Erneuerung WC, Waschanlagen Heizflächen
- Neuanschaffung Waschmaschine und Trockner
- Lieferung und Montage der Möbel

Kindergarten Bleichstraße

- Panikschlösser, Feuerschutz Wechselschutzbeschlag, Malerarbeiten
- Anschluss WLAN-Verstärker im 1. und 2. OG

Kindergarten Bunte Welt im Stadtpark

In Abstimmung mit dem Gemeinderat wird ein Generalübernehmerverfahren vorbereitet, dieses soll 2024 europaweit ausgeschrieben werden. Erstellt werden soll ein 4-gruppiger Kindergarten.

- Begutachtung Flachdach wegen Wasserschaden
- Öffnungen für Gutachter, Gerüst, Vlies und Kies
- Notdach wegen Wasserschaden
- Bestimmung von Schimmelpilzen in Materialproben
- Absaugung von Flüssiggas wegen Abbruch
- Sanitärgegenstände aus dem KiGa demontiert und teilweise im KiGa Parkstraße 2 neu installiert
- Abbau Gerätehütte vom KiGa Stadtpark und Transport und Aufbau zur Pestalozzischule. Abbau der Spielgeräte
- Gastank ausgebaut

Kindergarten Bunte Welt an der Hochschule

- Neue Waschmaschine aufgestellt
- Einbau eines neuen Einbau-Herdset
- Montage des Doppelstabmattenzauns

Kindergarten Eybach

- Reparaturarbeiten Jalousie
- Einbau neuer Markise
- Diverse Arbeiten an der Gartenhütte
- Abdichtung Dachverglasung
- Abdichtungsarbeiten an der Attika
- Überprüfung der Möglichkeiten der sanitären notwendigen Einrichtungen bei Erweiterung des Kindergartens
- Reparaturarbeiten an Fenster, Türen und Mobiliar nach Einbruch
- Access-Point montiert und komplett angeschlossen

Kindergarten Unter der Linde

- Neue Markisenbespannung angebracht
- Neue Duschwandverkleidung angebracht
- Neue Heizungsverkleidung montiert
- Neue Bodenbeläge
- Doppelstabmattenzaun errichtet

- Fertigmontage der Dusche im UG
- Hochschrank für Nebenraum
- Malerarbeiten
- Neuer angemieteter Bewegungsraum im UG hergestellt. Wände, Decken, Elektro- und Bodenbelagsarbeiten, Beleuchtung erneuert
- Reparatur der Kinderwaschreihen im EG. Neue Möbel für den Abstellraum bei der Küche errichtet.
- Neue Dusche im UG eingebaut
- Fluchttreppe eingebaut

Kindergarten Lindenhof

- Sonnenschirme für den Außenbereich als Ergänzung zu den Sonnensegeln angeschafft.
- Leitungen für WLAN-Verstärker installiert und angeschlossen

Kindergarten Oberlin

- Reparatur- und Isolierarbeiten an der Heizung
- Doppelstabmatte ersetzt
- Nachfüllung Heizungsanlage - Durchführung Wartung Gastherme - Erneuerung Ausdehnungsgefäß sowie undichte Wärmetauscher

Kindergarten Siedlungsstrolche

- Flachdach Leckage-Ortung
- Reparaturarbeiten Sanitär
- Außenfassade instandgesetzt
- Verschiedene Elektroanschlüsse instandgesetzt
- Außenwasserleitung Gartenhaus erneuert wegen Frostschaden

Kindergarten Tegelberg

- Anschluss an Access Point – Datenkabel vom Büro zum Flur verlegt und angeschlossen
- Küchenarmaturen erneuert und Dachrinne abgedichtet
- Reparaturarbeiten am Dach

Kindergarten Türkheim

- Heizung repariert
- Instandsetzung der Decken nach Wasserschaden
- Reparatur und Austausch WW-Speicher

Kindergarten Weiler

- Abänderung der Handläufe und Fingerklemmschutz
- Balken- und Treppensicherung anbringen
- Diverse sanitäre Reparaturarbeiten
- Diverse Leuchten ersetzt für kindersichere Lampen
- Mängelbeseitigung am Zaun (Terrasse). Erhöhung und Durchschlupfschutz montiert
- Reparatur 2er Reck (Austausch von Pfosten)
- Rückschnitt des Walnussbaums wegen Verschattung der PV-Anlage

Kindergarten Wölk

- Nach Dachabdichtung vorhandene Abdeckung erneuert
- Handlauf, Treppensicherung, Netz befestigen, Sicherungsverblendung, Garderobenbefestigung, Fingerklemmschutz
- Eingang Erweiterung der bestehenden IKON-HS-Anlage
- Reparatur Spülkasten

Kindergarten Zillerstall

- Neue Stützmauer – Mauerscheiben asphaltiert

6. Mietwohngebäude

Aufarbeitung der Mietrückstände (Übersicht) und Klärung der Ursachen.

Bleichstraße 9

- Austausch vom defekten Warmwasser-Speicher

Mietwohnung Straubstraße 18

- Feuerlöscher brandschutztechnisch geprüft

7. Feuerwachen

Feuerwache Geislingen

- Absicherung des FW-Magazins wegen Montage Photovoltaikanlage
- Photovoltaikanlage installiert

Feuerwache Aufhausen

1. Neubau

Dem Gemeinderat wurde 2023 die Neukonzeption vorgestellt, einschließlich der Kostenberechnung. Es wurde vereinbart, ein neues Feuerwehrgebäude neben dem Sport- und Kulturzentrum in Aufhausen zu erstellen. Von Seiten des Sachgebiets 3.3 wird ein B-Planverfahren vorbereitet, sodass die Genehmigungsfähigkeit bzw. die Einreichung des Baugesuchs voraussichtlich im September 2024 erfolgen kann.

2. Unterhalt des alten Magazins

- Nebengebäude auf Feuerwehr aufgeschaltet
- Heizung in Damenumkleide installiert
- Thermostate in Fahrzeughalle installiert

Feuerwache Stötten

- WC-Trennwände geliefert und montiert
- BV Hochregal - Erstausrüstung

8. Friedhöfe

Friedhof Altstadt

- Erweiterung Gemeinschaftsgrabanlage
- Schlosserarbeiten

Friedhof Heiligenäcker

- Größere Reparaturarbeiten Sanitär im Krematorium
- Austausch Heizkörper im Besucher WC
- Malerarbeiten an Türelementen

Friedhof Eybach

- Abstrahlen Aussegnungshalle, Dachrinne reinigen, Fassade streichen
- Ausbesserung Putz
- Anbringen verzinkter Einfassungs-Rahmenkonstruktion für Urnengrabanlage

SG 3.2 Tiefbau

Zufahrt zur Daniel-Straub-Realschule

2023 wurde die Tiefgaragenzufahrt der Daniel-Straub Realschule von der Firma Eckle aus Langenau saniert. Dabei wurde zunächst der alte Pflasterbelag einschließlich des ungebundenen Unterbaus entfernt. Danach ersetzte die Baufirma den rückgebauten Unterbau durch eine neue, ungebundene Tragschicht. Anstelle der Pflastersteindecke wurde eine langlebigere und wartungsärmere bituminöse Trag- sowie Deckschicht aufgebracht. Außerdem führte die Baufirma kleine Verbesserungen an der Entwässerung sowie Straßenbeleuchtung durch.



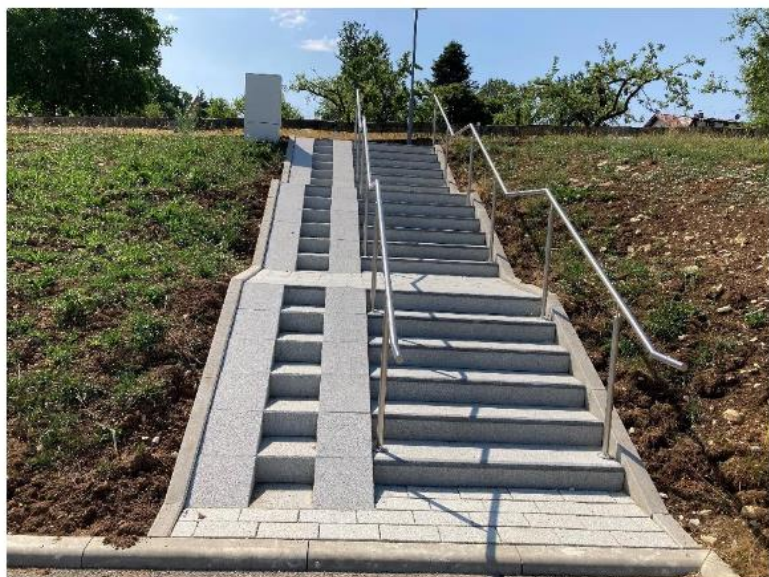
Sanierung Brückenbauwerk 19 in Eybach

2023 wurde die Eybrücke in der Roggentalstraße in Eybach von der Firma Moll aus Gruibingen saniert, da bei einer Brückenprüfung, die regelmäßig durchgeführt wird, sanierungsbedürftige Schäden am Brückenbauwerk 19 aufgefallen waren (Betonabbrüche an den Plattenbalken, freiliegende und korrodierte Bewehrung sowie Risse an den Simsen). Die freiliegende Bewehrung wurde fachgerecht gesäubert, neu beschichtet und die notwendige Betonüberdeckung wiederhergestellt. Außerdem wurde das bereits stellenweise korrodierte Brückengeländer neu beschichtet und lackiert.



Neubaugelbiet Aufhausen

2023 wurde das Neubaugelbiet in Aufhausen mit elf Bauplätzen erschlossen. Das Baugelbiet hat eine Größe von 0,88 Hektar. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Eckle aus Langenau durchgeführt. In diesem Zuge wurde eine komplett neue Infrastruktur für das Neubaugelbiet aufgebaut. So wurden unter anderem sämtliche Versorgungsleitungen (Strom und Wasser) sowie Entsorgungsleitungen (Regen- und Schmutzwasser) verlegt. Zur Anbindung des Neubaugelbiets an den Straßen- und Personenverkehr wurde eine neue Straße sowie eine neue Treppenanlage errichtet.



Straßenzustandsfeststellung

Im Sommer und Herbst 2023 wurden sämtliche stadteigenen Straßen einer Zustandsfeststellung unterzogen. Hierfür hat das SG 3.2 Tiefbau sämtliche stadteigenen Straßen in Geislingen sowie in den Teilorten befahren. Es handelte sich hierbei um eine Strecke von rund 116 Kilometern.

Während der maximal 50 km/h schnellen Fahrt hat ein an der Windschutzscheibe des PKWs platziertes Smartphone die Route aufgezeichnet und alle fünf Meter ein Foto der Straße gemacht. Danach wurden die aufgenommenen Fotos durch eine KI (künstliche Intelligenz) der Spezialsoftware Vialytics zusammengefügt und ebenfalls von einer KI aufbauend auf die sogenannte ZTV-ZEB-Stb und gemäß der E EMI 2012 bewertet. Alle dabei erfassten Kennzeichen sowie Gesichter wurden hierbei automatisch DSGVO-konform unkenntlich gemacht.

Im Anschluss erhielt die Stadt eine genaue Zustandsfeststellung der stadteigenen Straßen auf deren Grundlage zukünftige Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen geplant werden können.

Brückenprüfungen

Im Zuge von festgeschriebenen Untersuchungsintervallen wurden diverse Brückenbauwerke im Stadtgebiet von Geislingen sowie in den Teilorten einer Einfach- oder Hauptprüfung unterzogen.

Planungen

Im Jahr 2023 hat das Sachgebiet Planungen zu Hochwasserschutzmaßnahmen an den Neuwiesen und Bronnenwiesen, zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen, zur Sanierung von Gemeindestraßen, zur Umsetzung eines Beleuchtungskonzepts in der Fußgängerzone sowie weitere kleinere Maßnahmen vorangetrieben.

Im Jahr 2023 wurde die Sanierung der Kant- sowie Keplerstraße geplant. Die Realisierung erfolgt 2024.

Im Jahr 2023 wurde die Ertüchtigung der Parkplätze in der Helfensteinstraße geplant. Die Realisierung erfolgt 2024.

Im Jahr 2023 wurde die Beleuchtung der Fußgängerzone final geplant (BA 2 bis BA 4). Die Realisierung erfolgt 2024.

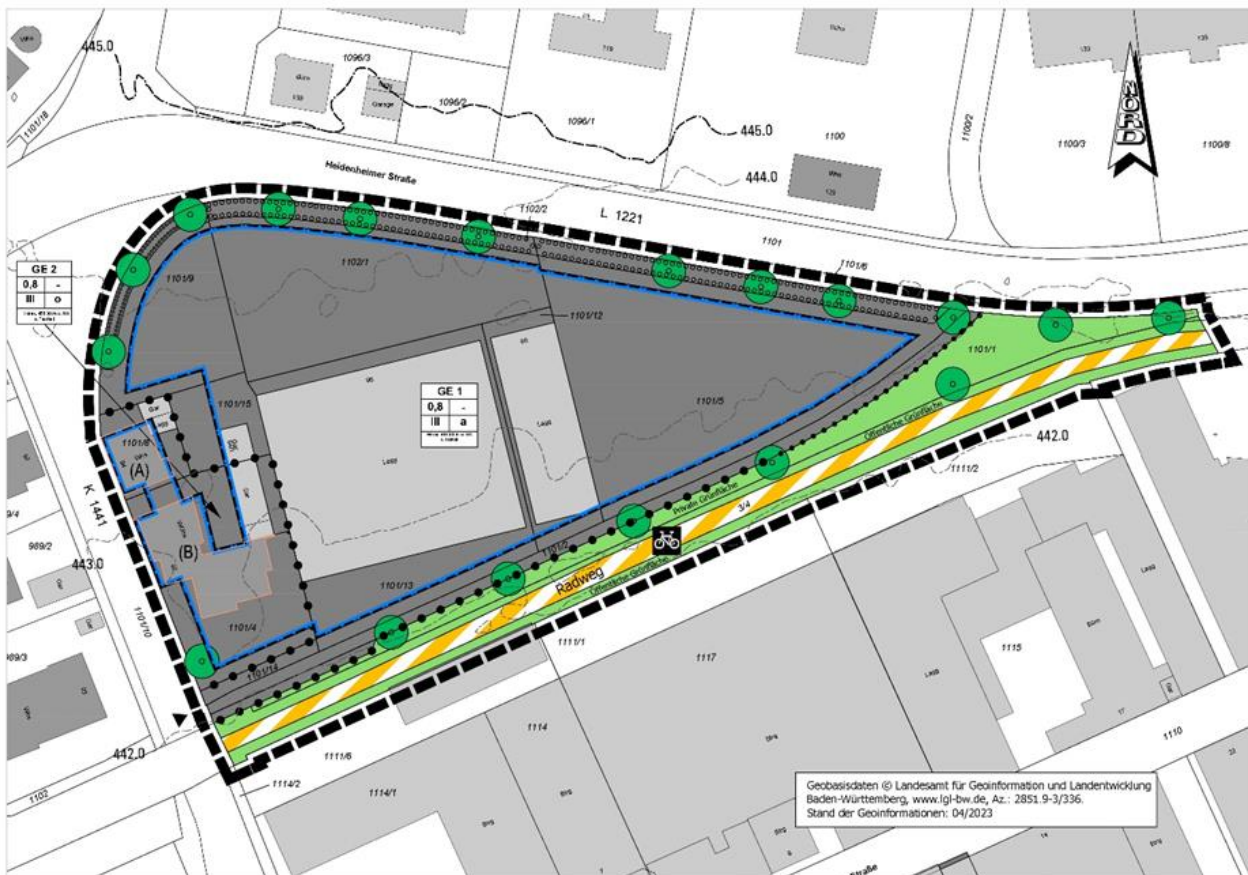
SG 3.3 Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

Stadtplanung

Die Stadtplanung, die wie bereits im Jahr 2022 nur zu knapp 60 Prozent besetzt war, hat sich im Jahr 2023 neben anderen Aufgaben und Projekten mit folgenden städtebaulichen Themen und Planungen beschäftigt:

Satzungsbeschluss für ein Gewerbegebiet im „Seebach“

Der Gemeinderat der Stadt Geislingen hat am 25. Oktober 2023 den Satzungsbeschluss für das Plangebiet Nr. 16/40 „Seebach - Gewerbegebiet zwischen der Heidenheimer Straße und dem Tälesbahnradweg“ gefasst, welcher am 29. November 2023 rechtskräftig wurde. Dieser Bebauungsplan dient zum einen der Sicherung der knappen Gewerbeflächen im Seebachgebiet im Nordosten der Kernstadt, welche aufgrund einer Neuordnung der Flächen nach dem Verkauf des ehemaligen Odelo-Geländes notwendig wurde.



Außerdem dient die Planung einer weiteren Begrünung und der Erhöhung der Aufenthaltsqualität entlang des Tälesbahnradwegs und einer optischen Aufwertung des Ortseingangs von Eybach kommend durch die Festsetzung der Pflanzung von Einzelbäumen entlang der Heidenheimer Straße.

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 50/2/2 „Erweiterung des Gewerbegebiets zwischen Wittinger Straße und Geislinger Straße“ im Stadtbezirk Türkheim



Nachdem der Gemeinderat der Stadt Geislingen im Dezember 2022 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur frühzeitigen öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans gefasst hatte, wurden die entsprechenden Planunterlagen in den Räumlichkeiten des Alten Zolls im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 9. März 2023 bis einschließlich 24. April 2023 ausgelegt.

Die dabei eingegangenen Stellungnahmen wurden in die Planung eingearbeitet und der Umweltbericht wurde im Laufe des Verfahrens um Untersuchungen zum potenziellen Vorhandensein von geschützten Arten ergänzt. Die öffentliche Auslegung, die im Regelverfahren für Bebauungspläne vorgesehen ist, ist nach Abschluss der Untersuchungen und der Einarbeitung in die Planunterlagen für das Frühjahr des Jahres 2024 geplant.

Der Bebauungsplan dient vornehmlich der Erweiterung eines bestehenden Gewerbebetriebes am nördlichen Ortsrand des Geislinger Stadtbezirks.

Vermessung

Anschaffung eines Vermessungsgerätes

In der Sitzung des Gemeinderates am 13. Dezember 2023 wurde der Beschluss zum Erwerb eines Vermessungsgerätes gefasst, welches insbesondere im Bereich der technischen Ämter, jedoch auch für andere Fachbereiche einsetzbar ist und die Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben wesentlich erleichtert.

Es handelt sich um ein Gerät der Firma Leica, das mit einem digitalen Feldbuch von Toshiba ausgestattet ist und insbesondere durch eine einfache Handhabung besticht. Das Vermessungsgerät dient beispielsweise der Dokumentation und Aufnahme von Leitungen, der Klärung von Haftungsfragen und der Durchführung von kleinen Vermessungsaufträgen.

Spielplätze

Im Jahr 2023 wurden schwerpunktmäßig folgende Spielfreiflächen neu-, umgestaltet sowie mit Spielgeräten ergänzt:

Öffentlicher Spielplatz „Siebenquellen“

Im Februar wurde der aus dem Jahr 1992 stammende und am Waldrand gelegene Spielplatz um eine Seilbahn erweitert. Diese ist eine Kombination aus Metall und Robinienholz mit einem Fallschutzbereich aus Holzhäckseln. Die Firma Proludic (Gingen an der Fils) war mit der Lieferung sowie der Montage beauftragt.



Am Rundweg des Spielplatzes mussten zudem kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Noch im Dezember 2022 wurden Risse im Asphalt beseitigt und fünf Einlaufschächte wurden ausgebaut, gereinigt und auf der passenden Belagshöhe wieder eingebaut.

Diese Arbeiten wurden vom Bauunternehmen Rapp (Geislingen) ausgeführt.



Öffentlicher Spielplatz „Langwiesen“ im Stadtbezirk Eybach

Da die vorhandene Schaukel alters- und nutzungsbedingt den Anforderungen der DIN-Normen für Spielplatzsicherheit nicht mehr gerecht wurde, musste sie ersetzt werden.

Die Demontage fand im Januar durch das Bauhofteam statt. Im Februar wurde eine neue Kombi-Schaukel von der Firma Seibel (Hinterweidenthal) geliefert und montiert.

Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten vor und nach Montage wurden ebenfalls vom Bauhof ausgeführt.



Die alte Doppelschaukel.



Die neue Doppelschaukel.

Bei der operativen, vierteljährlichen stattfindenden Sicherheitskontrolle durch unsere Spielplatzkontrolleure vom Bauhof wurden mehrere kleine Mängel festgestellt. Daraufhin wurden in einer Generalüberholung sämtliche defekte Hölzer ausgetauscht und alle Geräte einer Grundreinigung unterzogen.

Öffentlicher Spielplatz „Wölk“

Der vielgenutzte Spielplatz in der Rheinlandstraße konnte durch Geldmittel aus einer Spielplatzablöse umgestaltet werden. Im Mai wurde die veraltete Spielanlage durch eine große neue Spiellandschaft mit Turm, Brücke, Podest, Rutsche und verschiedenen Klettermöglichkeiten ersetzt. Der Fallschutzbereich aus Sand wurde durch einen Belag aus Holzhäckseln ersetzt.



Zudem wurde ein neuer, kleinerer Sandspielbereich mit der Anlage „Große Sandbaustelle“ in Richtung Seitenstraße angelegt. Die Einfassung aus Robinienstämmen und Natursteinen bietet zusätzliche Sitzplätze.



Damit befinden sich dort nun Spielmöglichkeiten für kleinere und größere Kinder, die seit Juni bespielt werden können. Die Spielgeräte wurden von der Firma Heinzmann (Degenfeld) geliefert und montiert. Sämtliche Demontage- und Gartenbauarbeiten wurden vom Bauhof durchgeführt.

Öffentliche Spielplätze Türkheim

Für den Kleinkinderspielplatz in der Oppinger Straße beim Friedhof wurde eine Schaukel gewünscht. Aus Platzgründen war nur eine Einzelschaukel möglich. Im Rahmen von Unterhaltsarbeiten hat der Bauhof eine Schaukel von der Firma Kompan (Flensburg) am Spielplatz Brühlstraße abgebaut und in der Oppinger Straße aufgestellt.

Oppinger Straße



Brühlstraße

Als Ersatz für die entfernte Schaukel wurde in der Brühlstraße eine neue Doppelschaukel von der Firma Espas (Kassel) aufgestellt.



Umweltbeauftragte

Erweiterung Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Der Landkreis Göppingen informierte die Kommunen im Landkreis im Jahr 2022 darüber, dass die Gebietskulisse des Biosphärengebiets Schwäbische Alb (BSG) erweitert werden soll. Das Gebiet, das im März 2008 offiziell durch das Land Baden-Württemberg ausgewiesen und 2009 von der UNESCO anerkannt sowie zertifiziert wurde, sollte von derzeit 85.300 auf maximal 120.000 Hektar vergrößert werden.

Der Landkreis wies darauf hin, dass für mehrere Kommunen im Landkreis eventuell die Möglichkeit bestünde, sich um die Aufnahme in das Gebiet zu bewerben.

Der Landkreis erwartete durch die Aufnahme in das BSG einen erheblichen Mehrwert für den Landkreis als Ganzes und zudem auch nachhaltige Entwicklungspotentiale für die einzelnen Kommunen.

Auch die Stadtverwaltung stand einer Aufnahme von Geislingen in das Biosphärengebiet positiv gegenüber und führte daher bereits Ende Januar 2023 eine gemeinsame Infoveranstaltung für die Ortschaftsräte aller Stadtbezirke durch. Im Anschluss an diese Veranstaltung stellte die städtische Umweltbeauftragte Sonja Pfau das Thema in den Ortschaftsräten aller Stadtbezirke vor. Dort wurde jeweils ein Votum für oder gegen eine Antragstellung der Stadt Geislingen abgegeben. Dabei votierten drei Stadtbezirke dafür und drei dagegen.

Geplant war, das Ergebnis im Juni 2023 dem Gemeinderat vorzustellen und dem Gremium einen Beschlussvorschlag zur Beitrittsbewerbung der Stadt Geislingen vorzulegen.

Am 15. Mai erhielt die Stadtverwaltung allerdings ein Schreiben von Landrat Edgar Wolff, in dem er darüber informierte, *„dass der Lenkungskreis des Biosphärengebiets beschlossen hat, im Rahmen des aktuell stattfindenden Erweiterungsprozesses, über die dort aufgeführten Beitrittskandidaten keinen weiteren Kommunen die Möglichkeit zu geben, eine Beitrittsbewerbung einzureichen. Damit wird auch den Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Göppingen die Möglichkeit zu einer Bewerbung zur Aufnahme ins Biosphärengebiet Schwäbische Alb verwehrt.“*

Begründet wird die Einstellung des Erweiterungsprozesses mit einer sich abzeichnenden Überschreitung der angestrebten maximalen Flächengröße von 120.000 Hektar bereits im ersten Schritt der Erweiterung. Dieser erste Schritt sollte der Arrondierung der bestehenden Gebietskulisse dienen, bevor der Erweiterungsprozess in einem weiteren Schritt für Kommunen außerhalb der bestehenden Gebietskulisse geöffnet werden sollte.“

Somit war eine Beratung und Beschlussfassung zur Beitrittsbewerbung der Stadt Geislingen hinfällig geworden.

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



Aktion „Geislingen räumt auf!“



Knapp 1.400 Aktive – und damit so viele wie noch nie – waren im Rahmen der Aktion „Geislingen räumt auf!“ in der Zeit zwischen dem 10. und 25. März 2023 im Stadtgebiet sowie in allen Stadtbezirken unterwegs. Schulklassen, Vereine, Kindergärten, Organisationen und Privatpersonen zogen ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und blauen Säcken los, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.

Der eingesammelte Müll wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des städtischen Bauhofs abtransportiert. Insgesamt kam dabei eine Menge von knapp 3,5 Tonnen zusammen – von Kaugummipapieren und Zigaretenschachteln über Feuerlöscher und Klappstühlen bis hin zu Autoreifen mit und ohne Felgen.

Vor dem Bauhofgelände in der Karl-Benz-Straße wurde auch wieder ein öffentlich zugänglicher Container aufgestellt, in dem die Aktiven ihren gesammelten Müll jederzeit entsorgen konnten.

Außerdem wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder aufgefordert, Fotos ihrer Aktionen auf Facebook zu veröffentlichen oder an die Verwaltung zu senden. Die besten Bilder wurden auf der städtischen Homepage veröffentlicht.



Eybach (links) und Kindergarten Weiler (rechts).

Gruppe „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“

Bereits im Frühjahr 2019 hat sich eine Gruppe von Menschen zusammengefunden, die sich für das Thema Nachhaltigkeit interessiert. Offizielle Ansprechpartnerin der Gruppe ist die städtische Umweltbeauftragte, die sich auch um die organisatorischen Aufgaben rund um die Initiative kümmert. Im Jahr 2020 hat sich die Initiative unter dem Namen „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“ der Öffentlichkeit präsentiert.



Im Jahr 2023 hat die Gruppe verschiedene Aktionen durchgeführt:

Saatgutaktionen am 8. und 11. März 2023

Auf den beiden Wochenmärkten in der Fußgängerzone und in Altstadt wurde Hobbygärtnerinnen und -gärtnern die Möglichkeit geboten, selbst gezogenes Saatgut zu tauschen.

Dazu wurden an einem Infostand wieder verschiedene Materialien zum Thema samenfestes Saatgut angeboten und es bestand die Möglichkeit, eigene Samen zum Weitergeben zu bringen oder auch Saatgut anderer Hobbygärtnerinnen und -gärtnern mitzunehmen, um es im eigenen Garten auszusäen. Dabei ging es in erster Linie um Saatgut verschiedener Gemüsesorten, aber auch Samen anderer Pflanzen wie Kräuter oder Stauden waren willkommen.

Filmvorführung „Bigger than us“

Am 20. März 2023 zeigte die Initiative „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“ in Kooperation mit dem Gloria Kinocenter in einer Sondervorstellung den Film „Bigger than us“.

Der Film zeigt am Beispiel verschiedener junger Menschen eindrücklich, wie viel das Engagement Einzelner bewirken kann. Er macht Mut, selbst aktiv zu werden, um zu notwendigen Veränderungen beizutragen.

„Sie sind jung und sie wollen etwas bewirken. Die 18-jährige Melati kämpft seit sechs Jahren gegen die Plastikverschmutzung ihrer Heimat Indonesien. Sie hatte Erfolg, doch sie ist noch lange nicht fertig. Um neue Kraft zu schöpfen, bereist Melati die Welt: Sie will Gleichgesinnte treffen, von ihnen lernen, sich vernetzen. Sie sucht nach der Energie und dem Momentum des gemeinsamen Kampfes – und wird fündig. Sechs junge Menschen vom Libanon über Afrika bis Rio de Janeiro zeigen Melati ihre ganz eigene Welt der Courage und des Engagements. Sie kämpfen für Menschenrechte, für das Klima, für Meinungsfreiheit, soziale Gerechtigkeit und den Zugang zu Bildung oder Nahrung. Und sie sind in der Lage, alles zu verändern. Getragen von einem überzeugten Humanismus, von Mut und Hoffnung vereinen sie sich, um Teil von etwas zu sein, das größer ist als sie selbst. Ihr Kampf steht erst am Anfang, aber ihr unbedingter Wille hat die Kraft, zu inspirieren und uns alle aus der Lethargie der Gewohnheit zu reißen.“



Warentauschtag am 11. November 2023

Auch im Jahr 2023 wurde von der städtischen Umweltbeauftragten mit Unterstützung der Gruppe Weitblick wieder ein Warentauschtag in der Rätsche im Schlachthof durchgeführt.



Das Prinzip des Warentauschtages ist einfach und erfolgreich: Abgeben kann man gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Gegenstände, die man nicht mehr benötigt, die aber zu schade zum Wegwerfen sind. Diese Gegenstände werden anschließend denjenigen, die sie brauchen können, wiederum kostenlos überlassen. Auch 2023 hat sich dieses Modell bewährt und wurde von der Geislinger Bevölkerung sehr gut angenommen.

Naturgartenwettbewerb „Hier brummt´s“

„Hier brummt´s“ – unter diesem Motto startete die Stadt 2023 einen großen Naturgartenwettbewerb. Wer einen naturnahen Garten bewirtschaftet und somit Vögeln, Wildbienen und Igel ein Zuhause bietet, konnte sich online bewerben. Eine fünfköpfige Jury besuchte alle 15 teilnehmenden Gärten und wählte die Preisträgerinnen sowie Preisträger aus. Zu gewinnen gab es einen Geldpreis und verschiedene Gutscheine von Geislinger Geschäften.



Mit dem Wettbewerb „Hier brummt´s“ wollte die Stadt diejenigen auszeichnen, die mit ihrem Garten ein Stück Natur bewahren. Denn vielfältige Gärten schenken Tieren Lebensraum, verbessern das Mikroklima in unseren Städten, steigern unsere Lebensqualität und sichern die Lebensgrundlage von uns allen.

Die Preise wurden vom Schirmherr des Wettbewerbs, Oberbürgermeister Frank Dehmer, überreicht.



*Preisträgerinnen und Preisträger sowie Jurymitglieder mit Oberbürgermeister Frank Dehmer
(Foto: Markus Sontheimer, GEISLINGER ZEITUNG).*



Rund um den Wettbewerb stellte die Stadt Geislingen zahlreiche Tipps und Informationen zu naturnahen Gärten zur Verfügung – etwa in einem Faltblatt sowie in der ausführlichen Broschüre „Kleiner Ratgeber für großartige Naturgärten“. Sie sind nach wie vor auf der Seite des Wettbewerbs abrufbar: www.hier-brummts.de

Mit den schönsten Fotos aus allen teilnehmenden Gärten wurde ein Kalender für das Jahr 2024 gestaltet (links).

Clean-up-Gruppe Geislingen

Im Mai 2023 luden die städtische Umweltbeauftragte Sonja Pfau und Christine Pfundner vom Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus zu einer Infoveranstaltung ein, um über die Möglichkeit zu sprechen, in Geislingen eine so genannte Clean-up-Gruppe zu gründen.



Bei der Veranstaltung berichteten zwei Vertreter der Clean-up-Gruppe Göppingen über ihre Aktivitäten.

Am 9. Juni 2023 fand dann die offizielle Gründung der Geislinger Clean-up-Gruppe statt, die als Bürgerinitiative eigenverantwortlich tätig ist. Am 16. September beteiligte sich die Gruppe am „World Cleanup Day“. Seit der Gründung trifft sich die Gruppe immer am letzten Samstag im Monat um 10.00 Uhr an der Jahnhalle, um in kleinen Gruppen auszuschwärmen und zwei Stunden lang Müll aufzuräumen. Unterstützt wird die Gruppe von der Stadtverwaltung, dem Bauhof sowie dem Sterneverein, der unter anderem bereits Warnwesten mit dem Logo der Initiative gesponsert hat.

Stadtradeln

Auch im Jahr 2023 beteiligte sich Geislingen an der Aktion STADTRADELN im Landkreis Göppingen.



Bereits seit 2008 treten deutschlandweit Radlerinnen und Radler beim STADTRADELN-Wettbewerb des Klima-Bündnis in die Pedale, um möglichst viele Radkilometer zu sammeln. Beim STADTRADELN geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

15 Geislinger Teams mit 223 Radlerinnen und Radlern legten im Aktionszeitraum vom 1. bis zum 21. Juli insgesamt 57.028 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten damit im Vergleich zum Auto neun Tonnen Kohlendioxid.

Mit dabei war auch das Team der Stadtverwaltung Geislingen mit insgesamt zehn Radelnden.

Einweihung der neuen Fahrradabstellanlage am Bahnhof

Ende September 2023 konnte Oberbürgermeister Frank Dehmer am Bahnhof Geislingen 72 neue überdachte Fahrradabstellplätze einweihen. 48 dieser Plätze sind kostenlos nutzbare und jederzeit frei zugängliche Bügelanlagen. Weitere 24 Plätze sind kostenpflichtige Schließanlagen, die online auf der Buchungsplattform www.rad-safe.de reserviert werden können.

Die Anlagen wurden über die Bike+Ride-Offensive des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und der Deutschen Bahn gefördert. Dieses Förderprogramm hat das Ziel, möglichst viele Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen zu errichten, um das klimafreundliche Zusammenspiel von Fahrrad- und Bahnfahren zu fördern.



Neue Sammelschließanlage und überdachte Bügelanlagen am Bahnhof.



Einweihung mit Oberbürgermeister Frank Dehmer sowie Vertreterinnen und Vertretern der Deutschen Bahn, dem Gemeinderat, der Stadtverwaltung sowie dem Allgemeinen Deutscher Fahrrad-Club (ADFC).

SG 3.4 Gutachterausschuss und Kaufpreissammlung

Kaufpreissammlung

Führung der „Automatisierten Kaufpreissammlung“ (ITEOS) für alle Gemeinden des gemeinsamen Gutachterausschusses:

- Ermittlung und Eingabe der Daten von 805 Kaufverträgen aus dem Jahr 2023
- Versand von Auskunftersuchen an Käuferinnen und Käufer sowie Verkäuferinnen und Verkäufern der Vertragsobjekte
- Berechnung von Flächen aus den Bauakten
- Überprüfung und Berücksichtigung des Bebauungs- und Flächennutzungsplanes, Anliegerbeiträge, Gebäudealter/Restnutzung und Wertminderung durch Wohnungsrecht, Nießbrauch u.a.
- Auswertung der Kaufverträge unter Anwendung der NHK2010 und den Wertermittlungsrichtlinien anhand dem Sachwert- oder Ertragswertverfahren oder dem Vergleichswertverfahren
- Einführung der neuen ImmoWertV21
- Ermittlung von Wohnrechten, Nießbrauch, Wegerechten etc.
- Erstellung von eigenen Liegenschaftszinssätzen, Sachwertfaktoren, Ertragswertfaktoren und Gebäudedefaktoren für das Gebiet des gemeinsamen Gutachterausschusses

Bodenrichtwerte und Grundsteuer


Ermittlung der Bodenrichtwerte für alle Gemeinden des gemeinsamen Gutachterausschusses:

- Statistische Auswertung der Kaufverträge
- Darstellung der Veränderung von Bodenrichtwerten
- Erstellung von neuen Bodenrichtwertzonen
- Erstellung von Bodenrichtwertkarten für die Grundsteuer
- Erstellung von Statistiken und Vergleichswerten über Bauland und Preise für Eigentumswohnungen für die Immobilienmarktanalyse (GEWOS), Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Banken, Finanzamt, Immobilienmakler und private Sachverständige
- Mündliche und schriftliche Auskünfte über Bodenrichtwerte an Banken, Finanzämter, Steuerbüros, Immobilienmakler und private Kunden
- Vorbesprechungen mit allen 14 Kommunen über Änderungen der Bodenrichtwerte und deren Abgrenzungen
- Erfolgreiche Bodenrichtwertermittlung zum Stichtag 01.01.2023 am 23.03.2023 mit allen ehrenamtlichen Gutachterinnen sowie Gutachtern
- Datenübertragung an BORIS BW für die Grundsteuer
- Stellungnahmen zu Einsprüchen und Widersprüchen in Bezug auf die Bodenrichtwerte
- Stellungnahme zu Einsprüchen und Widersprüchen in Bezug auf die Grundsteuer

Grundstücksmarktbericht

Vorbereitung des Grundstücksmarktberichts 2024 auf Grundlage des Immobilienmarkts von 2023.

Der Grundstücksmarktbericht kann bei der Geschäftsstelle erworben werden.



Grundstücksmarktbericht
2023

Immobilienmarkt von 2022
Daten für die Wertermittlung 2023/2024

Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses
BEI DER STADT GEISLINGEN AN DER STEIGE

6. Sachwertfaktoren Stadt Geislingen an der Steige

Anhand von Kaufpreisanalysen wurden beim Sachwertverfahren systematische Abweichungen zwischen Kaufpreisen von bebauten Grundstücken (Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften) und dem nachkalkulierten Sachwert festgestellt. Ein Sachwertfaktor dient der Anpassung an die allgemeine Marktlage.

Der Sachwert eines Grundstücks setzt sich aus dem Bodenwert, dem Wert der baulichen Anlagen und dem Wert von sonstigen Anlagen zusammen.

Bei der Bewertung wird das Wertermittlungsmodell des gemeinsamen Gutachterausschusses angewendet.

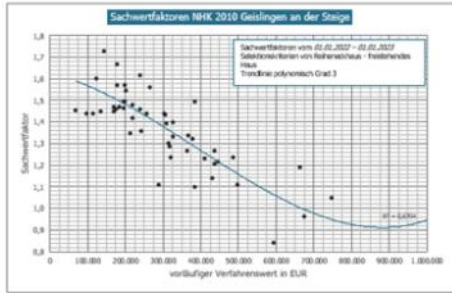


Diagramm gilt für:

- Freistehende Häuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser (mit bis zu 2 Wohnwohnungen)
- KV-Auswertung über die NWK 2010
- Regiofaktor: 20 %
- Bezugswert: BGF
- Abwertminderung: linear
- Baukreisverbleib: Statistisches Bundesamt
- Modellparameter nach ImmobilienWV 2021
- Gesamtwertungsbasis nach Anlage 1 ImmobilienWV 21

Anmerkung:

Bei der NWK 2010 ist das Modell für die Abbildung der Sachwertfaktoren, sowie die wesentlichen Modellparameter entsprechend ImmobilienWV 2021 anzusetzen. (s. Modellparameter)

K^* = Bestimmtheitsgrad
Sachwertfaktor = Kaufpreis / vorl. Sachwert

Stichtag: 01.01.2023
Zeitraum der Untersuchung: 01.2022 - 12.2022

Gutachten / Wertermittlungen

Antragsannahme, Auskunftserteilung und Beratung der Antragsteller von Gutachten, Wertermittlungen und gutachterlichen Stellungnahmen. Erstellung von **83 Gutachten** bestehend aus (+ 32 Gutachten im Vergleich zum Vorjahr):

- Grundbuchehebungen
- Katastererhebungen, Rückverfolgung belasteter Grundstücke, ALB-Auskünfte
- Fertigung von Lageplänen und Übersichtsplänen aus dem Geoinformationssystem
- Überprüfung auf Inhalte des Altlastenkatasters und der Baulasten
- Ortsbesichtigungen der zu bewertenden Objekte
- Verkehrswertermittlungen nach dem Sachwert- und/oder Ertragswert- bzw. Vergleichswertverfahren
- Vorbereitung von 10 Sitzungen des Gutachterausschusses, Einladung der Gutachter, Herbeiführen der Beschlüsse im Gutachterausschuss, Gebührenfestsetzung
- Es wurden Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Gewerbeobjekte, landwirtschaftliche Hofstellen, Gemeinbedarfsflächen und unbebaute Grundstücke bewertet
- Gutachten für die Finanzämter zum Nachweis eines tatsächlichen Wert des Grund und Bodens gemäß § 38 Abs. 4 LGrStG

Einfacher Mietspiegel

Vorgespräche mit Diskussionsrunden und Einführung eines einfachen Mietspiegels in zehn Kommunen des gemeinsamen Gutachterausschusses.

Darunter: Böhmenkirch, Donzdorf, Geislingen, Gingen, Gruibingen, Hohenstadt, Kuchen, Lauterstein, Mühlhausen und Wiesensteig.

Der einfache Mietspiegel für Geislingen ist im Oktober 2023 veröffentlicht worden.



Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete

Rechenschema

Bitte berechnen Sie die ortsübliche Vergleichsmiete nach folgendem Schema:

Bitte tragen Sie in die umrahmten Felder ein:			
Wohnfläche der Wohnung:	<input type="text"/>		
Baujahr der Wohnung:	<input type="text"/>		
Schritt 1: Entnehmen Sie der Tabelle 1 (S. 12 u. 13) die Basismiete.			
Basismiete gemäß der Tabelle 1:	<input type="text"/>	€/m ²	<input type="text"/> ← A
Schritt 2: Ermitteln Sie den Punktwert für die Wohnung gemäß der Tabelle 2 (S. 14 u. 15)			
Punktwert der Wohnung gemäß Tabelle 2:	<input type="text"/>	Punkte	← B
Zählen Sie zu diesem Punktwert 100 hinzu:	<input type="text"/>		← C
Schritt 3: Ermitteln Sie die mittlere ortsübliche Vergleichsmiete:			
Berechnen Sie:	A x C / 100	<input type="text"/>	€/m ² ← D
Schritt 4: Ermitteln Sie die Mietpreisspanne:			
Spannen-Untergrenze			
Berechnen Sie:	D x 0,87	<input type="text"/>	€/m ² ← E
Spannen-Obergrenze			
Berechnen Sie:	D x 1,13	<input type="text"/>	€/m ² ← F
Ergebnis-Zusammenfassung:			
Die ortsübliche Vergleichsmiete für die Wohnung beträgt in € je m ² (netto, kalt):			
<input type="text"/> E	<input type="text"/> D	<input type="text"/> F	
Spannen-Untergrenze	Mittelwert	Spannen-Obergrenze	
Durch Multiplikation dieser Werte mit der Wohnfläche der Wohnung ergibt sich eine ortsübliche Vergleichsmiete in € (netto, kalt) von:			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Spannen-Untergrenze	Mittelwert	Spannen-Obergrenze	

Mietspiegel Geislingen an der Steige 2023 11



Fachbereich 4

Bürgerservice

SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde

Bürgeramt

		2019	2020	2021	2022	2023
1	Einwohnerzahl (30.06.)	28.266	28.534	28.290	28.490	29.342
2	Zuzüge	2.463	2.396	2.141	2.445	2.864
3	Wegzüge	2.187	2.227	2.035	1.933	2.150
4	Ummeldungen	1.537	1.509	1.339	1.533	1.693
5	Pässe	1.054	737	829	1.141	1.246
6	Personalausweise	2.184	2.108	2.401	2.349	1.892
7	Kinderreisepässe	489	314	532	970	1.084
8	Vorläufige Dokumente			381	300	271
	Insgesamt (Nr. 5-7)	3.727	3.159	4.143	4.760	4.493
9	Ausgegebene Lohnsteuerkarten	0	0	0	0	0
10	Führerscheinanträge	572	521	522	1.539	1.022
11	Wehrerfassung	0	0	0	0	0
12	Fundsachen	20	35	42	150	203
13	Fischereischeine	50	49	33	44	33
14	Wohnberechtigungsscheine	219	143	79	133	*
15	Umtausch alte Führerscheine	51	42	78	693	4.995
16	vorl. Reisepass	26	12	s.o.	27	46
17	vorl. Personalausweis	226	206	s.o.	273	225
18	Auszug Gewerbezentralregister	77	68	72	63	62
19	Aushändigung Schwerbeh. Ausweis	0	0	0	0	0
20	Anträge Führungszeugnis	1.108	922	969	1.100	1.376
21	Staatsangehörigkeitsausweis	2	0	0	0	0
22	Zwangsräumungen	18	16	11	13	19

* Zuständigkeit beim Sozialamt

Sozialamt

		2019	2020	2021	2022	2023
1	Erziehungsgeld inkl. nachger. Unterl.	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Bundeserziehungsgeld	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Landeserziehungsgeld (LEG)	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Elterngeld neu ab 01.01.07 inkl. nachger. Unterl.	172	84	25	14	12
	LEG neu ab 01.01.07	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Betreuungsgeld (neu ab 2013)	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
2	Landesblindenhilfe	2	1	0	1	2
3	Unterhaltssicherung	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
4	Rundfunkgebührenbefreiung	202	143	105	98	69
5	Schwerbehindertenausweis	150	101	68	49	66
6	Leistungen Bildung und Teilhabe (Anträge etc.)	131	143	247	362	444
7	SGB XII Grunds im Alter u. bei EU	349	158	92	104	115
	Erstanträge, nicht getrennt erfasst	84	51	55	45	61
	nachgereichte Unterlagen, nicht getrennt erfasst	265	107	37	59	54
8	SGB XII ohne nachger. Unterlagen	104	78	49	60	71
	dav. HLU u. einm. Hilfe (Mietkaution)	76	54	23	21	43
	Gewährung HbL / Heimkosten	20	19	13	15	16
	Bestattung	4	3	13	24	12
	Eingliederungshilfe	4	2	0	0	0
	Antr. Gew. L. in bes. Lebensl. / Pflege u. Krankenhilfe	0	0	0	0	0
9	Wohngeld Aufwand im Jahr in €	290.472	486.866	474.662	638.205	1.951.518
	davon nachtr. Heimfälle	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Zahl d. Haush. - monatl. Zahlung	204	267	247	286	505
	davon nachtr. Heimfälle	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	durchschnittliches Wohngeld in €	118	152	160	261	322
	durchsch. WG bei nachtr. Heimfällen	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	bearbeitete Anträge (ohne Einmalbetr.)	464	854	774	971	1.397
	davon: Erstanträge	87	163	95	152	315
	Wiederholungsanträge	204	311	257	305	496
	Erhöhungsanträge	10	27	19	27	34
	sonst. Änderungen	112	260	289	317	356
	gemeldeter Datenabgleich	268	262	240	410	753
	davon erledigt	15	183	39	70	95
	davon in Prüfung	33	34	31	22	46
	davon unerledigt	61	45	79	72	159

FACHBEREICH 4

SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde

		2019	2020	2021	2022	2023
10	Ortsbeh. f. Arb.+Angest. V Anträge	531	405	425	478	558
	davon Kindererziehungszeiten	42	34	28	60	53
	Kontenklärungen	37	26	21	38	42
	Rentenanträge	452	345	196	162	249
	EM-Renten			65	76	84
	Wit.- und Waisenrenten			110	112	98
	Sonst.: Unfalluntersuchungen	0	0	entf.	entf.	entf.
	Amtshilfeersuchen	5	5	5	22	27
	Anträge auf Versorgungsa.	5	6	entf.	entf.	entf.
	Lebensbescheinigungen	20	18	15	6	5
	REHA Anträge	2	0	entf.	entf.	entf.

Ausländerbehörde

		2019	2020	2021	2022	2023
1	Ausländeranzahl	8.277	8.459	8.642	9.168	9.470
2	davon Asylbewerber	176	143	114	97	151
3	AE befristet (einschl. Überträge)	630	1.564**	1.605	2.033	1.346
4	Niederlassungserlaubnis (einschl. Übertrag)	225	2.497	2.514	2.550	526
5	Freizügigkeitsbesch. befristet	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
6	Freizügigkeitsbesch. unbefr.	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
7	Asylberechtigte / Flüchtlingseigenschaft	464*	434***	530	870	75
8	Duldung erteilt + Verlängerung	350	128	148	168	300
9	Heimatlose Ausländer	14	53	52	60	0
10	Verpflichtungserklärungen	360	133	160	287	382
11	Reiseausweise (auch vorläufige)	120	121	118	221	176
12	Einbürgerungsanträge	58	0	0	0	0
13	Ausweisungen	0	0	0	0	0
14	Integrationskurse Neueinreisende	95	29	58	72	79
15	wegen bes. Integrationsbedürftigkeit	1	0	0	0	0

* auch subsidiär und Abschiebeverbot (nur die bereits in Geislingen gewohnt haben / ohne Zuzüge)

** ab 2020 der jeweilige Stand der Aufenthaltstitel zum Jahresende

*** Gesamtstand nach Flüchtlingswelle

SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

Marktbehörde

		2019	2020	2021	2022	2023
1	Händler Wochenmärkte					
	in Geislingen	16	16	16	16	16
	in Altstadt	18	18	18	18	18
2	Pferdemarkt					
	Anzahl Pferde	121	0*	0*	0*	145
	Anzahl Gespanne	59	0*	0*	0*	45
3	Weihnachtsmarkt (Händler/Stände)	46	0*	0*	32	42

* coronabedingt ausgefallen

Gewerbe- und Ortspolizeibehörde

		2019	2020	2021	2022	2023
1	Entscheidungen als Pol. Behörde	52	65	64	58	111
	davon: Abschleppen	0	7	5	26	57
	Beschlagnahmen	2	1	0	0	2
	Bestattungsanordnungen	11	12	20	5	9
	Hunde, Leinenpflicht, usw.	13	19	14	7	9
	Obdachlosenunterbringung	4	5	12	14	15
	Platzverweise	10	6	5	4	7
	Unterbringungsang (PsychKHG)	1	2	2	3	2
	Gen. n. VersammlungsG	11	13	6	6	9
2	Durchführung von Wahlen	5	0	3	1	0
	darunter: EU-Wahl (26.05.19)	1	0	0	0	0
	BT-Wahl (26.09.2021)	0	0	1	0	0
	LT-Wahl (14.03.2021)	0	0	1	0	0
	Volksabstimmung	0	0	0	0	0
	Regionalwahl (26.05.19) + Bürgerentscheid (26.09.2021)	1	0	1	0	0
	KT-Wahl (26.05.19)	1	0	0	0	0
	GR-Wahl (26.05.19)	1	0	0	0	0
	OR-Wahl (26.05.19)	1	0	0	0	0
	OBM-Wahl (26.06.2022)	0	0	0	1	0
3	Anzahl der Wahlberechtigten	20.221	-	15.533 (BTW) und 16.447 (LTW)	19.811	-
4	Anzahl der Wahlhelfer	138	0	141	141	0
5	Öffentliche Sammlungen	0	0	0	0	0
6	Bestätigungen für Geldspielgeräte	3	3	5	6	6
7	Waffenbesitzkarten Neu	16	4	13	14	13
8	Waffenbesitzkarten Einträge	95	56	180	212	201
9	Kleiner Waffenschein (ab 1.4.03)	23	7	18	10	19
10	Europäischer Feuerwaffenpass	1	1	0	3	2
11	Waffenscheine Neu	0	0	0	0	0
12	Waffenscheine Bestand	0	0	0	0	0
13	Munitionserwerbscheine	0	0	0	0	0
14	Sprengstofferrl. Neu	2	0	1	0	0
15	Sprengstofferrl. Verlängerung	0	0	5	4	4

FACHBEREICH 4

SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

		2019	2020	2021	2022	2023
16	Befähigungssch. für Sprengm.	0	0	0	0	0
17	Waffenbesitzer (Personen)	252	243	261	238	235
18	Gesamtzahl Waffen	1.420	1.520	1.603	1.656	1.596
19	Gewerbeanmeldungen	129	257	263	210	308
20	Gewerbeabmeldungen	176	133	188	175	209
21	Gewerbeummeldungen	54	53	74	63	67
22	Gewerbebetriebe insgesamt	1.661	2.391	1.822	1.875	1.974
23	Anfragen nach Betrieben	426	563	1.900	2.117	2.100
24	Reisegewerbek. Neu	4	1	2	4	4
25	Reisegewerbek. Verl.	0	0	1	0	0
26	Gaststättenerlaubnisse (endg.)	18	17	10	7	4
27	Gaststättenerlaubnisse (vorl.)	1	0	1	1	1
28	Insges. Gaststätten (in Betrieb)	194	192	185	184	183
29	Gestattungen nach § 12 GewO	154	13	13	90	112
30	Sperrzeitverkürzungen	12	0	0	4	2
31	Bestand an Spielhallen	21	21	21	21	21
32	Spielautomaten in Spielhallen	224	224	224	224	224
33	UK-Stellung vom Wehrdienst	0	0	0	0	0
34	Belegung ODLH Bergwiesen	24	25	36	36	38
35	Verkaufsoffene Sonntage	3	1	0	3	3
36	Sühneverhandlungen	0	0	0	0	0
37	Rattenbekämpfung (Belegungsaktion)	2	2	2	5	jetzt pauschal
38	Rattenbekämpfung (private Grundst.)	0	0	0	0	0
39	Geschäftsstelle Komm. Kriminalpräev.:					
	Durchf. von Sitzungen AK Jugend	3	0	0	0	0
	Durchf. eines Projekts (Run. Tisch)	0	0	0	0	0
40	Sondernutzungen					
	a) einmalige	114	38	77	60	71
	b) bestehende	209	213	227	218	225
41	Straftatenübersicht	1.490	1.510	1.430	1.389	1.402
42	Gewalt im soz. Nahbereich - Platzver.	-	7	5	3	13
43	Mitteilungen der Polizei	15	20	25	22	19
46	Ordnungsstörungen	136	151	149	139	167

Standesamt

		2019	2020	2021	2022	2023
	Geburten					
1	Erstbeurkundungen	1	3	6	4	5
	Art der Geburt:					
2	lebend	1	3	6	4	5
3	tot	0	0	0	0	0
	Anzeige:					
4	schriftlich	1	1	2	1	0
5	männlich	1	2	4	0	1
6	weiblich	0	1	2	4	4
	Sterbefälle					
7	Erstbeurkundungen	461	468	438	341	344
8	davon Totgeburten	0	0	0	0	0
9	männlich	216	253	242	168	178
10	weiblich	245	215	196	173	166
11	Mitteilungen TK					
	Heiraten					
12	Anmeldungen	126	130	111	116	100
13	Eheschließungen	102	94	75	101	61
	Familienstand:					
14	beide ledig	83	97	52	68	73
15	ein Verlobter oder beide nicht ledig	43	33	23	33	27
	Staatsangehörigkeit:					
16	beide deutsch	95	94	50	63	70
17	ein Verlobter oder beide nicht deutsch	31	36	25	38	22
	Namensführung:					
18	getrennt	12	14	14	14	14
19	Ehename	90	80	61	87	51
20	davon Name des Mannes ist Ehename	88	75	56	83	46
21	Name der Frau ist Ehename	2	5	5	4	5
22	Hinzufügung	5	8	4	7	2
23	keine Hinzufügung	85	72	71	94	98
24	Ehefähigkeitszeugnisse	12	6	5	17	7
25	Lebenspartnerschaften	0	*	*	*	*
26	Kirchenaustritte	142	136	174	210	183
27	Namensänderungen/Angleichung	43	37	41	44	23
28	Feuerbestattungen	481	481	467	410	156**
29	Ehrungen	200	204	163	177	197

* Lebenspartnerschaften werden nicht mehr geschlossen

** Das Krematorium wurde im Mai 2023 stillgelegt.

SG 4.3 Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle

Bußgeldstelle

		2019	2020	2021	2022	2023
1	Schriftl. Verwarnungen	25.400	22.166	15.636	13.567	12.661
	Zeugenbefragungen Verwarnungen	6.522	6.956	4.237	3.630	4.863
	Anhörungen im Bußgeldverfahren	1.883	2.344	2.133	2.594	2.174
2	Bußgeldverfahren	1.943	2.705	1.467	2.283	2.013
	Kostenbescheide	1.187	438	367	302	731
3	Einstellungen	1.247	1.247	1.108	1.447	624
4	Fahrverbote:					
	1 Monat	105	126	105	121	101
	2 Monate	2	4	2	2	8
	3 Monate	0	1	5	6	4
5	Gesamte OWiG-Fälle	28.530	25.309	18.005	16.162	18.577
	davon Fälle des PVD	1.779	2.037	2.009	1.837	6.233
	Ordnungsstrafen und Bußen	629.373	692.347	480.715	623.450	693.042
6	Verkehrsbeh. Anordnungen u. § 29 StVO	68	65	12	62	53
7	Anordnungen nach § 45 Abs. 6 StVO (Baustellen)	325	323	393	372	490
8	Ausnahmegem. nach § 46 StVO	110	99	92	85	81
9	Parkausweise für Schwerbehinderte	31	31	26	27	32
10	Schwer- und Sondertransporte	4	2	3	3	4
11	Anhörung zu "durchfa." Schwertransp	3.496	3.125	1.836	2.015	2.796
12	Sonntagsfahrverbot	36	1	6	1	3
13	Einnahmen Parkgebühren	70.717	71.000	37.346	40.441	46.850
14	Anwohnerbereiche	31	35	35	35	35
15	Anwohnerplätze insgesamt	374	408	408	408	408
16	Anwohnerausweise tatsächl. vergeb.	432	472	463	313	313
17	Städt. Gebührenpflichtige / geregelte Parkplätze (ohne Parkhäuser, inkl. Parkscheinenregelung)	315	315	315	315	315
18	Jugendverkehrsschule Anz. Schüler	803	803	803	Polizei- mitteilung	Polizei- mitteilung
19	Schulwegepläne wurden fortgeschr.					
20	Rufbus gesamt	*	*	*	*	*
21	Verkehrsunfälle	397	346	225	383	316
22	Fahrzeugbestand	21.319	21.579	**	21.885	**
23	Anzahl der Verkehrsschauen	2	0	0	0	1
24	Öffentl. Parkplätze für Behinderte	28	28	28	28	28
25	Amtliche Parkplätze für einzelne Behinderte	12	12	12	14	15

* Aufgrund organisatorischer Umstellungen bekommt der FB 4 die Daten nicht mehr

** Zuständigkeit bei der Zulassungsstelle



Fachbereich 5

Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt

Geislingen empfängt Delegation aus Montceau-les-Mines zum 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft

Im Oktober 2023 war eine Delegation unserer französischen Partnerstadt Montceau-Les-Mines in Geislingen zu Besuch. Die Delegation bestand neben der Bürgermeisterin Marie-Claude Jarrot auch aus Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Montceau-Geislingen. Montceau-les-Mines liegt im Departement Saône-et-Loire zwischen Lyon und Dijon – etwa 600 Kilometer von Geislingen entfernt.



Bürgermeisterin Marie-Claude Jarrot trägt sich ins Goldene Buch ein (links).

OB Frank Dehmer, die Delegation rund um Bürgermeisterin Marie-Claude Jarrot, Mitglieder des Geislinger Partnerschaftsausschusses sowie zwei Französischlehrerinnen vom Helfenstein-Gymnasium und vom Michelberg-Gymnasium vor dem Rathaus (rechts).

Oberbürgermeister Frank Dehmer begrüßte zusammen mit Fachbereichsleiterin Margit Schrag sowie dem Partnerschaftsausschuss unserer Stadt die Gäste im Rathaus. Es folgte eine Sitzung, bei der unter anderem ein Austausch dazu stattfand, wie die Partnerschaft wiederbelebt werden könnte. Französischlehrerinnen der beiden Geislinger Gymnasien waren hier mit ihrem Fachwissen und ihren Erfahrungen sehr hilfreich. Außerdem erneuerten Bürgermeisterin Jarrot sowie Oberbürgermeister Dehmer die Partnerschaftsurkunde und Bürgermeisterin Jarrot trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

SG 5.1 Schulen, Sport und Vereine

Schulen

Entwicklung der Schülerzahlen in Geislingen

Das SG 5.1 hat in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik am 18.10.2023 die aktuellen Schülerzahlen erhoben.

a) Gesamtschülerzahl

		Klassen	Schülerinnen und Schüler	Vergleich zum Vorjahr	
				Schülerinnen und Schüler	in %
Grundschulen	2023	51	1.100	+ 25	2,3
	2022	49	1.075		
Gemeinschaftsschule	2023	12	215	- 15	- 6,5
	2022	11	230		
Werkrealschulen	2023	20	416	+ 12	3,0
	2022	19	404		
Summe Grund- und Werkrealschulen	2023	83	1.731	+ 22	1,3
	2022	79	1.709		
Realschulen	2023	39	936	+ 27	3,0
	2022	36	909		
Gymnasien	2023	44	1.354	+ 8	0,6
	2022	59	1.346		
Pestalozzischule	2023	11	108	- 3	- 2,7
	2022	10	111		
Grundschul-förderklasse	2023	1	19	+ 2	11,8
	2022	1	17		
Summe aller Schulen	2023	178	4.148	+ 56	1,4
	2022	185	4.092		

b) Auswärtige Schülerinnen und Schüler

		Insgesamt Schülerinnen und Schüler	Auswärtige Schülerinnen und Schüler	Anteil in %	Vergleich zum Vorjahr
Grund- und Hauptschulen	2023	1.731	117	6,8	- 21
	2022	1.709	138	8,1	
Realschulen	2023	936	322	34,4	- 14
	2022	909	336	37,0	
Gymnasien	2023	1.354	813	60,0	- 1
	2022	1.346	814	60,5	
Pestalozzischule	2023	108	37	34,3	+ 2
	2022	111	35	31,5	
Grundschul- förderklasse	2023	19	0	0,0	0
	2022	17	0	0,0	
Gesamt	2023	4.148	1.289	31,1	- 34
	2022	4.092	1.323	32,3	

c) Internationale Vorbereitungsklasse / Förderklasse

	Zahl der Kinder in VKL (internat. Vorber.-Kl.)	
	GS	Sek I
GS Aufhausen	10	0
GS Eybach	0	0
Albert-Einstein-Grundschule	21	0
Lindenschule	18	11
Tegelbergschule	0	0
Uhlandschule	21	28
Gesamt	70	39
Daniel-Straub-Realschule	0	25
Schubart-Realschule	0	10
Gesamt	0	35
Helfenstein-Gymnasium	0	0
Michelberg-Gymnasium	0	30
Gesamt	0	30
Pestalozzischule	0	0
Kinder in VKL Gesamt	70	104

d) Ausländische Schülerinnen und Schüler

§ 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz:

Durch die Geburt im Inland erwirbt ein Kind ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil:

- 1. seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat und*
- 2. ein unbefristetes Aufenthaltsrecht oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Abkommens vom 21. Juni 1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit (BGBl. 2001 II S. 810) besitzt.*

Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wird in dem Geburtenregister, in dem die Geburt des Kindes beurkundet ist, eingetragen. Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung Vorschriften über das Verfahren zur Eintragung des Erwerbs der Staatsangehörigkeit nach Satz 1 zu erlassen.

Da diese Definition bei der Berechnung des Schüleranteils zu einer immer größeren Grauzone führt, wird ab dem Jahresbericht 2014 auf die Darstellung dieser Erhebung verzichtet.

Nationalität

		Schülerinnen und Schüler	Anteil in %	Vergleich zum Vorjahr
Griechen	2023	15	1	- 5
	2022	20		
Italiener	2023	54	5	3
	2022	51		
Serben-Mont.	2023	41	4	3
	2022	38		
Kroatien	2023	169	16	- 4
	2022	173		
Kosovaren	2023	75	7	7
	2022	68		
Türken	2023	46	4	8
	2022	38		
Sonstige	2023	654	62	87
	2022	567		
Gesamt	2023	1.054	100	99
	2022	955		

Grundschulempfehlungen - Übergangsquoten auf weiterführende Schulen

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Werkrealschule ist in Geislingen im Vergleich zum Vorjahr von 45 auf 38 Schülerinnen und Schüler zurückgegangen (-15,57 %).

Auf die Gemeinschaftsschule wechselten 25 Schülerinnen und Schüler (+10,25 %). Die Übergangsquote auf die Realschulen stieg wieder von 92 auf 108 Schülerinnen und Schüler (+44,26 %).

Auf die beiden Gymnasien wechselten 73 Schülerinnen und Schüler (+29,92 %). Im vergangenen Schuljahr waren es 68.

Landesweit wechselten im Schuljahr 2022/2023 45,0 % der Schülerinnen und Schüler aus der Klassenstufe 4 in ein Gymnasium, 33,0 % auf eine Realschule und 5,3 % auf eine Haupt- bzw. Werkrealschule. Auf die Gemeinschaftsschulen wechselten 13,4 %.

Aktuelle Entwicklungen an den Geislinger Schulen

- Die Umsetzung des Digitalpakts war weiterhin eine zentrale Aufgabe im Jahr 2023 und wird mit einem vom Land geförderten Administrator in Angriff genommen. Im Sommer wurden die neuen Richtfunkantennen an den Schulen sowie dem Dach der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWu) angebracht. Damit stehen den rund 4.300 Schülerinnen und Schülern in der Kernstadt künftig eine Übertragungsgeschwindigkeit von zehn Gigabit pro Sekunde zur Verfügung. Somit ist eine zukunftsfähige Bandbreite sichergestellt. In einem weiteren Schritt wurden die Schulen an ein zentrales Rechenzentrum im Rathaus angeschlossen. Dies führt zu einer Verbesserung der Administration und Reduzierung der Kosten.
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.10.2023 die Zusammenlegung der beiden Gymnasien am Standort Notzental beschlossen. Die nochmalige Sanierung des Michelberg-Gymnasiums wird somit nicht weiterverfolgt. Umland, Eltern, Schule, Land, Stadtverwaltung und Gemeinderat sind sich darüber einig, dass endlich die Entscheidung getroffen werden musste, ob es Sinn macht, das Michelberg-Gymnasium (MiGy) nochmals zu sanieren. Zu berücksichtigen waren hier zahlreiche entscheidungsrelevante Kriterien und Faktoren. Die Rahmenbedingungen waren schwierig, weil alle Überlegungen und Varianten mit hohen Kosten verbunden sind und dies auch Auswirkungen auf die weitere Schullandschaft, sowie den Haushalt der Umlandgemeinden und den der Stadt hat.
- Der geschäftsführende Schulleiter Dominik Pertl hat sein Amt zum Schuljahreswechsel an Schulleiterin Tanja Rockenbauch-Witt übergeben.
- Die Anzahl von Vorbereitungsklassen hat aufgrund der Zuwanderung einen bisher nie dagewesenen Höchststand erreicht.

Beirat für Schulentwicklung

Am 9. April 2013 fand die konstituierende Sitzung des Beirats für Schulentwicklungsplanung statt. Der Beirat hat das Ziel, sich gemeinsam auf den Weg zu begeben, um gemeinsam für Geislingen eine vielfältige, vernetzte und bedarfsorientierte Schullandschaft sicher zu stellen.

Der Beirat erarbeitet auf Basis der von der Stadt und vom Statistischen Landesamt vorgelegten Schülerzahlen, der Rechtslage sowie der konkreten örtlichen Nachfrage einen Vorschlag für ein ausgewogenes und bedarfsgerechtes Schulangebot und schreibt dieses stetig fort.

Der Beirat setzt sich zusammen aus:

- Vertretern des Staatlichen Schulamts,
- Vertretern des Gemeinderats,
- den Schulleitungen,
- Vertretern des Gesamtelternbeirats
- sowie dem Oberbürgermeister und Vertretern der Schulverwaltung.

Der Beirat trifft sich regelmäßig im November und bewertet die Schülerzahlen nach dem aktuellen Stichtag der Schulstatistik. Weiterhin tagt der Beirat anlassbezogen in Sondersitzungen.

Der Beirat für Schulentwicklungsplanung hat sich nach seiner konstituierenden Sitzung 26 Mal getroffen. Im Jahr 2023 beschäftigte sich der Beirat hauptsächlich mit der Digitalisierung und der regionalen Schulentwicklung im gymnasialen Bereich.

Sporthallen und Gymnastikräume

Training

Die Sporthallen und Gymnastikräume standen den Geislinger Sportvereinen wochentags zwischen 18.00 und 22.00 Uhr zur Verfügung. Die nicht benötigten Zeiten der Geislinger Schulen vor 18.00 Uhr wurden den Vereinen ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungen

In den folgenden Gymnastikräumen und Sporthallen fanden zahlreiche sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen statt:

Einrichtung	Anzahl 2023	Vorjahr
Michelberghalle	62	62
Wölkhalle	13	14
Daniel-Straub-Realschulturnhalle	15	12
Tegelbergturnhalle	0	5
Stadtbadturnhalle	3	0
Stadtbad-Gymnastikraum	0	0
Pestalozzturnhalle	0	0
Untere Jahnhalle	1	0
Jahnhalle Gymnastikraum	0	0
Gesamt	94	93

Die hinteren Dusch- und Umkleieräume in der Michelberghalle wurden außerdem für 29 Fußballspiele angemietet. Die Fußballspiele fanden auf dem verpachteten Kunstrasenplatz „Mittlerer Boden“ statt.

Veranstaltungshallen

Die **Kapellmühle in der MAG** wurde im Jahr 2023 81 Mal belegt (2022: 95):

Sitzungen	Sonst. städt. Veranstaltungen	Vereinsveranstaltungen	sonst. Anmietungen - öffentlich-	sonst. Anmietungen - Privat/Wirtschaft -
40 (35)	21 (44)	9 (7)	0 (0)	11 (9)

Die **Jahnhalle** wurde im Jahr 2023 61 Mal belegt (2022: 70):

Geislinger Vereine	städt. Veranstaltungen	sonst. Anmietungen - öffentlich-	sonst. Anmietungen für private Zwecke
19 (21)	19 (32)	15 (13)	8 (4)

Die **Eybtalhalle** wurde im Jahr 2023 8 Mal belegt (2022: 7):

TV Eybach (sportl. Veranstaltungen)	TV Eybach (nichtsportl. Veranstaltungen)	sonst. Anmietungen - öffentlich-	sonst. Anmietungen für private Zwecke
1 (0)	4 (2)	3 (3)	0 (2)

Die **Sport- und Kulturhalle Aufhausen** wurde im Jahr 2023 8 Mal belegt (2022: 6):

SV Aufhausen (sportl. Veranstaltungen)	SV Aufhausen (nichtsportl. Veranstaltungen)	sonst. Anmietungen - öffentlich-	sonst. Anmietungen für private Zwecke
1 (0)	0 (1)	5 (4)	2 (1)

Sportlerehrung

Bei der Haushaltskonsolidierung im Mai 2020 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass mehrere Veranstaltungen – darunter auch die Sportlerehrung – vorerst nicht mehr stattfinden werden. Dieser Beschluss gilt bis einschließlich 2023.

Förderungsbeiträge

Vereinsförderung

Im Haushaltsplan wurden folgende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt:

Sport	495.500 €
Kultur	136.980 €
Jugend	217.545 €
<u>Sonstige</u>	<u>73.030 €</u>
Gesamt	923.055 €

Investitionsmaßnahmen Sportvereine

Im Jahr 2023 wurden keine Zuschussanträge gestellt.

Vereinsjubiläen

Im Jahr 2023 haben folgende Vereine eine städtische Jubiläumsgabe beantragt:

- Huttanzgesellschaft Eybach (Sonderzuwendung) 375 Jahre 500 €
- TV Altenstadt 150 Jahre 750 €
- DRK Ortsverein Geislingen (Nachholtermin von 2020) 150 Jahre 750 €
- Kolpingfamilie Geislingen (Nachholtermin von 2020) 125 Jahre 375 €
- Kulturverein Geislingen 75 Jahre 375 €
- Volksmission Geislingen 75 Jahre 375 €
- Geislinger Singkreis 75 Jahre 225 €
- Förderverein Eltern, Freunde und Förderer der Bodelschwingh-Schule Geislingen (Nachholtermin von 2021) 25 Jahre 75 €

SG 5.2 Kinder, Jugend und Soziales

Kindergartenverwaltung

Ergebnisse der Bedarfsplanungssitzung 2023

Auch 2023 sind alle Geislinger Kindertageseinrichtungen gut ausgelastet und es bestehen Wartelisten. Zum Zeitpunkt der Bedarfsplanungssitzung hatten zirka 170 Kinder keinen Kindergartenplatz, allerdings einen Rechtsanspruch.

Im Laufe des Jahres wurden - abgestimmt mit dem Trägersausschuss - aufgrund der langen Warteliste Beschlüsse im Gemeinderat gefasst und bereits einzelne Projekte umgesetzt:

Kindergarten Auchweide

Der Kindergarten Auchweide nahm am 1. Oktober 2023 seinen Betrieb auf. Hier finden nun insgesamt 30 Kinder im Rahmen der Betreuung verlängerte Öffnungszeit Platz.

Weitere Gruppe im Kindergarten Eybach

Im Kindergarten Eybach konnte am 1. Oktober 2023 eine weitere Gruppe eröffnet und somit dem großen Betreuungsbedarf in Eybach Rechnung getragen werden.

Natur- und Waldkindergarten

Für den Natur- und Waldkindergarten wurde ein zweiter Bauwagen angeschafft, damit künftig mehr Kinder dort betreut werden können.

Paulusareal

Am 26. Juli 2023 fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung einer viergruppigen Kindertagesstätte im Bereich Paulusareal. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde sucht einen Investor, der das Gebiet bebaut.

Kindergarten Zillerstall

Am 4. Oktober 2023 fasste das Gremium den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung einer 4,5 gruppigen Einrichtung in diesem Bereich. Die weiteren Planungen hierzu erfolgen in den Jahren 2024/2025.

Kindergarten Villa Sonnenschein in Aufhausen

Am 4. Oktober 2023 fasste der Gemeinderat mehrheitlich den Beschluss zur Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten in Aufhausen. Die Baumaßnahme und Umsetzung ist für 2024/2025 geplant.

Wasserschaden im Kindergarten „Bunte Welt im Stadtpark“

Der Wasserschaden beschäftigte alle Beteiligten sehr. Die Auslagerung beider Gruppen in die Kindergärten „Bunte Welt an der Hochschule“ sowie „Bleichstraße“ war die Folge. Der bisherige Kindergarten wurde bereits abgerissen. An gleicher Stelle soll wieder ein Kindergarten entstehen.

Die Kindergartenverwaltung bedankt sich ausdrücklich beim Personal und den Eltern für das große Verständnis sowie Entgegenkommen in dieser schwierigen Zeit.

Schutzkonzepte für die Kindertageseinrichtungen

Am 9. Mai 2023, präsentierten alle elf kommunalen Kindertageseinrichtungen Auszüge aus ihren umfangreichen Schutzkonzepten. In diesen wird dargelegt, wie die Kinder präventiv vor Kindeswohlgefährdung geschützt werden. Die Vortragenden schilderten, wie wichtig die Sensibilisierung sowie die Erstellung von Maßnahmen zur Abwendung von Risiken sind.

Das Fortbildungsangebot wurde maßgeblich durch die Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) unterstützt. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Ziele stellte die Dieter Schwarz Stiftung der aim die notwendigen Ressourcen bereit, so dass das Angebot weitgehend kostenfrei wahrgenommen werden konnte. Ein weiterer Teil der Kosten wurde durch die Stadt Geislingen getragen.



Verlängerung der Brennpunktbeschlüsse

Erstmals im Jahr 2005 hat sich der Gemeinderat für eine Probephase von zwei Jahren für die Reduzierung der Gruppenstärke in den sogenannten Brennpunktkindergärten ausgesprochen. Das bedeutet maximal 22 Kinder statt regulär 25 bzw. höchstens 28 Kinder pro Gruppe. Aufgrund der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2020 wurde die Platzzahl auf 23 Kinder erhöht. Am 29. März 2023 verlängerte der Gemeinderat auf weitere drei Jahre die Brennpunktbeschlüsse.

KIFA

Seit Januar 2023 ist das „Kinderhaus am Tegelberg“ neben dem Kindergarten „Bunte Welt an der Hochschule“ und der Evangelischen Einrichtung Niemöller beim KIFA-Programm dabei. Bei Kifa können sich Mütter untereinander über ganz verschiedene Bildungs- und Erziehungsthemen austauschen. Unterstützt wird das Projekt von der Stadtverwaltung, der Neumayer Stiftung sowie dem Landratsamt Göppingen.

Sprachförderung – Sprach-Kitas

Im Rahmen des Sprachförderprojektes „Kolibri“ werden weiterhin Kinder in den Kindertageseinrichtungen über das Land Baden-Württemberg in Sprachfördergruppen gefördert. Nachdem die Förderung des Projekts Sprach-Kitas vom Bund nach dem 30. Juni 2023 nicht mehr unterstützt wurde, hat das Land Baden-Württemberg die Förderung zunächst bis zum 31. Dezember 2024 übernommen. Dieses Sprachangebot gibt es derzeit sowohl im „Kinderhaus der kleinen Siedlungsstrolche“ als auch im „Kinderhaus Lindenhof“.

Weiterfinanzierung des pädagogischen Fachdienstes –

Verein „Lernen fördern“

Am 4. Oktober 2023 hat der Gemeinderat die Weiterfinanzierung des pädagogischen Fachdienstes zunächst bis zum 31. Dezember 2026 beschlossen. Der pädagogische Fachdienst berät und begleitet die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen sowie die Eltern, wenn Schwierigkeiten im Verhalten und in der Entwicklung des Kindes auftreten. Eine frühzeitige Unterstützungsmöglichkeit ist gegeben, um eine Integration des Kindes in die Kindergartengruppe zu ermöglichen.

Kindergarten Einsteinschule – neue Einrichtungsleitung

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 14. Juni 2023 wurde die Stelle der Einrichtungsleitung im Kindergarten „Einsteinschule“ nach Ausscheiden des Stelleninhabers neu besetzt. Petra Hansal leitet seit dem 1. September 2023 die dreigruppige Einrichtung.

Betriebskostenzuschuss des Landes - FAG

Nach § 29 FAG erhalten Gemeinden zum Ausgleich der Kindergartenlasten pauschale Landeszuweisungen für betreute Kinder zum Stichtag 1. März eines jeden Jahres. Die Stadt Geislingen an der Steige geht davon aus, dass sie für das Jahr 2023 folgende Landeszuweisungen für die betreuten Kinder erhalten wird:

2023 - U3 (Krippe)

Stunden	Tatsächliche Kinderzahl	Gewichtungsfaktor	Gewichtete Kinderzahl	Pro-Kopf-Betrag 2023: 16.469,64 €
bis 15	0	0,3	0,0	„Pro-Kopf-Betrag“ mal „gewichtete Kinderzahl GESAMT“:
15 - 29	4	0,5	2,0	
29 - 34	61	0,7	42,7	
34 - 39	2	0,8	1,6	
39 - 44	27	0,9	24,3	
mehr als 44	4	1,0	4,0	
GESAMT	98	-	74,6	1.228.635,14 €

2022 - Ü3

Stunden	Tatsächliche Kinderzahl	Gewichtungsfaktor	Gewichtete Kinderzahl	Pro Kopf Betrag 2023: 3.771,43 €
bis 29	15	0,4	6,0	„Pro-Kopf-Betrag“ mal „gewichtete Kinderzahl GESAMT“:
29 - 34	868	0,6	520,8	
34 – 39	19	0,8	15,2	
39 - 44	72	0,9	64,8	
mehr als 44	24	1,0	24,0	
GESAMT	998	-	630,8	2.379.018,04 €

Darüber hinaus erhalten die Gemeinden Landeszuweisungen für die Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§29e FAG). Hier erhält die Stadt Geislingen an der Steige für das Jahr 2023 Zuweisungen in Höhe von 368.000 €.

Arbeit der Integrationsbeauftragten

Der Schwerpunkt der Arbeit der Integrationsbeauftragten lag im Jahr 2023 bei der Erstellung einer neuen Geschäftsordnung für den Integrationsrat und der damit verbundenen Miteinbeziehung aller am Thema Integration Interessierten.

Am 11. November 2023 fand das erste „Integrationshearing“ in Geislingen statt. Es wurden Vorschläge für Projekte zur Stärkung von Integration erarbeitet. Mitgefördert wird die Stelle der Integrationsbeauftragten vom Sozialministerium Baden-Württemberg.

Stadtjugendreferat

Im April 2023 wurde die Corona-Pandemie als beendet erklärt. Die negativen Auswirkungen in sozialer, psychischer und gesundheitlicher Hinsicht, die die Maßnahmen gegen das Corona-Virus besonders auf Kinder und Jugendliche hatten, sind damit jedoch nicht vorbei und belasten weiterhin die Arbeit des Hauptamtlichen Teams der Jugendarbeit in Geislingen.

Auch dieses Jahr führt der Bericht im Wesentlichen Aktivitäten auf, die neben der alltäglichen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit 2023 erstmalig durchgeführt wurden.

Im **Kinder- und Jugendhaus Tälesbahnhof (KJHT)** fand in den Pfingstferien die Premiere der „Mädchentage“ statt. Mit dabei waren die Schulsozialarbeiterinnen der Tegelberg-, Einstein- und Pestalozzischule. An drei Tagen wurden spezifische Angebote für 15 Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren durchgeführt.

Seit Juli 2023 öffnet das KJHT freitags eine Stunde früher um 16.00 Uhr. Das wurde möglich, da der freitägliche TeensTreff trotz umfangreicher Werbung nur sehr wenig besucht wurde und deshalb nicht mehr angeboten wird.

In Kooperation mit dem Basketballteam des TVA und dem Jugendgemeinderat haben Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter und Jugendliche des KJHT eine Basketballtour durch Geislingen organisiert und durchgeführt. Finanziert wurde das Turnier mit Mitteln von „Demokratie leben!“ des Landkreises Göppingen.



Weitere Kooperationen:

„Extrem Populär“ - eine Veranstaltung der Rätsche, in der es um das Erkennen versteckter, rechtsextremer Textpassagen ging - wurde vom KJHT beworben und mit zehn Jugendlichen besucht. Der Referent schaffte es, die Jugendlichen in ihrer eigenen Musikwelt abzuholen und sie für das Thema rechtsextremer Musik zu sensibilisieren.

Das KJHT war mit seinem Team und weiteren Helferinnen und Helfern Teil der vielen Unterstützerinnen und Unterstützer bei der Faschingsfeier des Kinderzentrums K19 und dem Kulturverein Gendlik.

Der Jugendgemeinderat wurde mit teambildenden Spielangeboten während seines Planungsseminars unterstützt.

Durch die Bewilligung des Förderprogramms des Europäischen Sozialfonds ESF+ „Wege aus der Armut – Empowerment durch Information und Bildung“ konnte das **Agapedia Kinderzentrum K19 (K19)** mit der Umsetzung des Projektes beginnen. Das Projekt besteht aus drei Säulen:

1. BOK19 – Berufsorientierung für Kinder ab der 5. Klasse: Im Jahr 2023 haben drei Berufsorientierungstage für eine Gruppe von 16 Schülerinnen und Schüler stattgefunden. Ziel ist es, dass die Kinder im außerschulischen Kontext Berufsfelder kennenlernen, sich praktisch ausprobieren und geschlechter-spezifische Rollenbilder durchbrochen werden.
2. Präventive Angebote: Der Kern der Arbeit im Kinderzentrum sind die K19-Spielzeiten, die wöchentlich von zirka 150 Kindern besucht werden. Da aufgrund der hohen Teilnehmerzahl jedes Kind nur einmal wöchentlich das K19 besuchen kann, kann der eigentliche Bedarf kaum abgedeckt werden. Ergänzt wird das präventive Angebot durch die **Mobile Kindersozialarbeit**, die das Ziel hat, besonders benachteiligte und gefährdete Kinder zu erreichen. Die Mobile Kindersozialarbeit ist eine gute Ergänzung zum Regelprogramm, da die Kinder außerhalb ihrer Spielzeiten eine Ansprechpartnerin haben.
3. Bildungsprojekt für Eltern im K19: Dieses besteht aus einem wöchentlich stattfindenden Elterncafé in dem es jede Woche eine Bildungseinheit gibt und einem Sprachkurs, der von einer Deutschlehrerin der Volkshochschule im K19 Kinderzentrum durchgeführt wird.

2023 hat der erste Kinderfasching in der Jahnhalle gemeinsam mit dem Verein Genclik e.V. und vielen Kooperationspartnern (darunter u.a. viele Mitarbeitende und Ehrenamtliche der Mobilen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und des KJHT) stattgefunden. Es war eine tolle Veranstaltung mit 400 faschingsbegeisterten Kindern und Eltern. Zirka 50 Helferinnen und Helfer unterstützten die Veranstaltung.



Besonderes Highlight im Sommerferienprogramm war die Durchführung des ersten „**K19 Jürgen Klinsmann Cup – Kick it fair**“ im TG-Stadion. 100 fußballbegeisterte Kinder aus der Oberen Stadt konnten im Mini- oder Maxi-Cup gegeneinander antreten. Gefördert wurde das Turnier durch „Demokratie Leben“ des Landkreises Göppingen.

Der **Skatepark e.V.** zählte mit seinem Projekt „Spread Inclusion“ zu den Preisträgern eines WGV-Stiftungswettbewerbs. Er erhielt den mit 5.000 Euro dotierten Sonderpreis. Vorstand Vincent Stampfer wurde bei der Preisverleihung bei der WGV vom stellvertretenden Oberbürgermeister Thomas Reiff und dem Stadtjugendreferenten begleitet.

Durch die unbefristete Einstellung von Leoni Rösch in der **Mobilen Jugendarbeit (MJA)**, wurde unter anderem eine Vereinbarung zwischen der MJA und dem Vorstand des Jugendhaus Maikäferhäusle (MKH) ermöglicht, die 2024 einen Umbau des Veranstaltungsraums im Erdgeschoss zu einem multifunktionalen Mehrzweckraum vorsieht. Der Zugang für Teens und Jugendliche wird dadurch im wahrsten Sinne des Wortes niedrigschwellig. Ziel ist die Erweiterung der Besucherschaft auch zur Stärkung des Ehrenamtes in der Selbstverwaltung des Jugendhauses.

Personalveränderungen

- Cora Mertens begann zu Jahresbeginn ihren Dienst mit jeweils 50 Prozent Stellenanteilen im Stadtjugendreferat und in der Schulsozialarbeit im Helfenstein-Gymnasium. Aus persönlichen Gründen musste sie leider zum 1. Mai 2023 die Jugendsozialarbeit der Stadt Geislingen wieder verlassen.
- Nachfolgerin wurde Sandra Schütz (am 1. Oktober 2023) im Stadtjugendreferat.
- Die Stelle in der Schulsozialarbeit im Helfenstein-Gymnasium konnte erst am 1. Januar 2024 mit Kathrin Nossek wiederbesetzt werden.
- Leoni Rösch ist seit dem 1. Mai 2023 unbefristet als Mitarbeiterin der Mobilen Jugendarbeit bei der Stadtverwaltung angestellt. Seit 2022 war sie hier bereits über das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ in der MJA tätig.
- Christin Mittner führt seit dem 1. Mai 2023 ihre Tätigkeit als Mobile Kindersozialarbeiterin im K19 Kinderzentrum des Kooperationspartners Agapedia fort.
- Ana-Marija Baric wechselte im März von ihrer befristeten 50%-Stelle im Kinder- und Jugendhaus Tälesbahnhof in Vollzeit in den Kindergartenbereich.
- Am 1. September 2023 löste Dunja Grubina als Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Tobias Kirsch im KJHT ab, der nach Beendigung seines FSJ am 1. November seine einjährige Mitarbeit im FSJ beendete.
- Tim Commerell verließ am 18. November 2023 das KJHT, um sich anderen beruflichen Aufgaben zu widmen.
- Am 1. November 2023 trat Carsten Schneider die Nachfolge für Tim Commerell an (Stellenanteil 60 Prozent).
- Zeitgleich begann Tobias Kirsch eine befristete Anstellung (bis 31. August 2024, 50 Prozent Stellenanteil) als Betreuungskraft im KJHT.

Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus Geislingen (MGH)

Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) startete 2021 unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ ein neues Bundesprogramm zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser in Deutschland. Damit wurde das laufende Aktionsprogramm in eine weitere Förderperiode überführt, die bis ins Jahr 2028 reichen soll.

Die Stadt Geislingen erhielt aus dem Bundesprogramm von 2007 bis 2019 jährlich 30.000 € für Personal- und Sachkosten, um Projekte in den zwei Schwerpunktbereichen und drei Querschnittzielen des MGH-Programms zu verwirklichen. In den Jahren 2020 bis 2022 wurden die MGHs mit 40.000 € gefördert.

10.000 € werden jährlich aus dem städtischen Haushalt als Kofinanzierung eingebracht. Hier werden Stellenanteile von Mitarbeitenden angerechnet, die bereits im städtischen Haushalt finanziert waren, so dass keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Im neuen Bundesprogramm des BMFSFJ gibt es folgende Eckpunkte:

- Engagement-Förderung
- Stärkung des sozialen Zusammenhaltes
- Demokratiestärkung
- Heranführung der Menschen an die Möglichkeiten digitaler Medien
- Schaffung bedarfsgerechter Angebote in enger Abstimmung mit der Kommune
- Kooperation mit Kommune, Zivilgesellschaft und Unternehmen
- Qualitätssicherung und Selbstüberprüfung der MGH-Arbeit unter Einbindung der Kommune und Kooperationspartnern
- Ökologisch nachhaltiges Handeln

Einige dieser Eckpunkte werden bereits erfolgreich umgesetzt. Weitere Eckpunkte werden in Kooperation mit Vereinen, Institutionen und Zivilgesellschaft im Laufe der Programmphase etabliert.

Das Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus bestand im Jahr 2023 aus:

Christine Pfundtner, Brigitte Wasberg, Karin Schnapka, Julia Maurer, Verena Stoll und Brigitte Aurbach



Öffentlichkeitsarbeit

Um der Corporate Identity (kurz: CI) des aktuellen Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus zu entsprechen, wurden neue Plakatvorlagen entworfen (Bild links). Es kann jetzt immer ein ansprechendes Bild eingefügt werden.

Das MGH bei Social Media - unser Facebook-Auftritt

Unsere Facebook-Seite hatte am 24. Januar 2024 187 Follower. Auf der Seite informieren wir, was im MGH geboten wird und versuchen dadurch den Kontakt mit interessierten Personen zu suchen sowie aufrechtzuerhalten.

Unsere MGH-Projekte

Geislinger Seniorenpatenschaften

Seit 2017 werden in Geislingen Ehrenamtliche zu Seniorenpatinnen und Paten ausgebildet. Das Ziel dieses Projekts ist alleinlebenden älteren Menschen in Geislingen ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen.

Seniorenpatinnen und Paten besuchen ältere Menschen beispielsweise einmal in der Woche zu Hause. Dabei begleiten und unterstützen sie diese, schenken ihnen Zeit und Zuwendung, haben ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte und geben ihnen Halt und Mut.

Mittlerweile hat sich dieses Angebot herumgesprochen, so dass innerhalb kurzer Zeit alle Seniorenpatinnen vermittelt werden konnten. Für die Vermittlung ist eine ehrenamtliche Einsatzleitung zuständig, die in Kooperation mit dem MGH die Anfragen sowie bestehende Patenschaften betreut.

Leider konnte im Jahr 2023 kein neuer Ausbildungskurs durchgeführt werden, da sich zu wenig Menschen angemeldet hatten. Wir hoffen, dass im Jahr 2024 ein neuer Kurs gestartet werden kann und dadurch weitere Patenschaften zusammengeführt werden können.

Dolmetscherpool

Der Dolmetscherpool verzeichnete in 2023 mit 133 Buchungsanfragen wieder ein überdurchschnittliches Niveau. Im Pool befinden sich derzeit 55 ehrenamtliche Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter, die in 28 Sprachen übersetzen können.

Die mit Abstand größte Anzahl an internen Buchungsanfragen kommt nach wie vor von Geislinger Schulen und Kindertageseinrichtungen, die Sprachbegleitungen für Gespräche mit den Eltern der Kinder sowie Jugendlichen benötigen. Die meisten externen Anfragen kommen vom Jugendamt.

Als Dankeschön für das tolle Engagement gab es im Juni für die Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter ein gemeinsames Treffen im Café im Grünen.

Internet-Treff

Unser Internet-Treff fand 2023 14-tägig freitagnachmittags statt. Hier wurden in gemütlicher Atmosphäre mit Tee und kleinen Naschereien Herausforderungen sowie Probleme mit dem Smartphone gelöst. Mit unseren ehrenamtlichen Helfern, ist ein vielseitiges Wissen vorhanden, so dass viele Themen breitgefächert abgedeckt sind und wir verschiedene Fragen erfolgreich beantworten konnten.



Spiel und Spaß am Nachmittag

Dieses Projekt entstand aus der Idee heraus, ein vielfältiges und flexibles Programm für Jung und Alt anbieten zu können und somit alle Generationen an einem Platz zu vereinen. Dazu haben wir uns 14-tägig donnerstagnachmittags im Café Sonnenschein getroffen. Gemeinsam wurde gebastelt, gemalt, Gesellschaftsspiele gespielt oder sich untereinander ausgetauscht.



Geislinger Nachhaltigkeitswochen

Die Geislinger Nachhaltigkeitswochen wurden initiiert, um aufzuzeigen, wie viele bereits bestehende Angebote es in diesem Bereich in der Stadt bereits gibt. Dazu gehören unter anderem das Reparatur Café, die Kinderkleiderbasare sowie der Fairteiler. Ergänzt durch den Fashionbasar und auch durch den Vegan Brunch sind wir im Bereich Nachhaltigkeit im MGH sehr gut aufgestellt.

Lust auf Neues

Auch 2023 fand das überaus beständige Kooperationsprojekt (MGH mit dem Atelier für Kunst und Kunsttherapie und der Lebenshilfe) wieder drei Mal statt. Die Themen in 2023 waren:

- 4. Mai: „Wir sind Kunst“ - Besuch des Kunstfrühlings Geislingen
- 20. Juli: „Wer bist du? – Was magst du? – Was macht dich aus?“
- 12. Dezember: Weihnachten: Wie feierst du? Was bedeutet es für dich?

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht (insgesamt zirka 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) und haben allen großen Spaß gemacht. Die Altersspanne reichte von drei Jahre bis zu fast 80 Jahren. Es waren Menschen mit und ohne Einschränkungen sowie mit und ohne Migrationshintergrund dabei.



Da das Projekt 2023 über das Programm „Demokratie leben!“ im Landkreis Göppingen gefördert wurde, fand eine Projektvorstellung am 23. November im Göppinger Landratsamt statt. Die Mitglieder des Begleitausschusses waren sichtlich beeindruckt von den drei generationen-übergreifenden und inklusiven Aktionen.

Gemeinsames Mittagessen im Café Sonnenschein

Nachdem die Vesperkirche zwei Monate lang erfolgreich im Café Sonnenschein stattfand, war klar, dass es den Bedarf nach einem günstigen Mittagessen in gemütlicher Runde für viele Menschen gibt. Dementsprechend wurde das Kooperationsprojekt „Gemeinsames Mittagessen“ von Diakonie, Samariterstift und MGH geplant, umgesetzt und konnte im April 2023 mit ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfern an den Start gehen.

27. Januar 2023 - Film „Stolperstein“ im Gloria-Kino

Bei diesem Filmabend handelte es sich um Kooperationsprojekt von MGH, Rätsche, Stadtbehindertenring, Volkshochschule und Jugendgemeinderat.

Das Kino war voll besetzt beim Film „Stolperstein“, der zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, gezeigt wurde. Im daran anschließenden Gespräch erzählte Herr Dr. Gölz von der Zeit in Göppingen und Besucherinnen sowie Besucher teilten persönliche Geschichten aus der Zeit.

Ermöglicht wurde diese Veranstaltung mit Fördergeldern des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Landkreises Göppingen.



21. Februar 2023 - Faschingsparty für die Kinder der Oberen Stadt

Bei diesem Projekt mit sehr vielen Kooperationspartnern aus und für die Obere Stadt, das vom Agapedia K19 Kinderzentrum und Gencilik initiiert wurde, konnten Kinder und ihre Eltern zwei Stunden lang spielen und toben, mitsingen und mittanzen, basteln und ganz viel Spaß haben.

Das MGH betreute zusammen mit dem Familientreff den Kleinkindbereich. Die im letzten Jahr mit Fördergeldern gekauften „Wesco-Teile“ (= große, weiche Spielsteine, die zur Bewegung anregen; siehe Bilder unten) kamen zum ersten Mal richtig zum Einsatz – und sie haben die „Feuertaufe“ mit Bravour bestanden!



6. März 2023 - Nadeshda Slessarewa: Einblicke in mein Leben



Nadeshda Slessarewa



Einblicke in mein Leben
Moderation Heike Boehrens, MdB
Montag 6.3.2023
19 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Schillerstraße 4 | 73312 Geislingen

Zeitzeugin mit
einzigartiger
Lebens-
geschichte



Der Eintritt ist frei.



Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens erzählte die Holocaust-Überlebende aus ihrem bewegten Leben. Im Jahr 2022 musste sie wegen des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine nach Deutschland fliehen und kam mit ihrem Mann, ihrer Tochter und einer Enkelin nach Geislingen. Die Trägerin des Bundesverdienstkreuz schilderte vor zirka 50 Besucherinnen und Besuchern in bewegten Worten Erlebnisse aus ihrem Leben. Nachtrag: Frau Slessarewa ist an Silvester 2023 im Alter von 93 Jahre gestorben.

25. März 2023 - Kinderkleiderbasar „Bunt sind alle meine Kleider“

Die rund 25 Verkaufstische für unseren Kinderkleiderbasar waren innerhalb kürzester Zeit vergeben. Am Basartag herrschte reges Treiben im Café Sonnenschein, unserem Ausweichort während der Baustellensituation. Bis kurz vor dem Basar war nicht klar gewesen, inwieweit dieser überhaupt stattfinden kann und es gab viel zu organisieren. Die hellen Räumlichkeiten erfreuten etliche Besucherinnen und Besucher.



26. März 2023 - „Tag der Vereine“ beim verkaufsoffenen Sonntag



Die Geislinger Sterne luden zu einem verkaufsoffenen Sonntag Geislinger Vereine ein, sich in der Fußgängerzone zu präsentieren. Das Netzwerk „Bürgerschaftliches Engagement“ präsentierte sich und seine Mitglieder im „Ehrenamtsbus“ des Landkreises. Es gab Informationen über verschiedene Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren.

Viele Besucherinnen und Besucher waren überrascht über die vielfältigen Möglichkeiten sich in Geislingen zu engagieren. Eine kleine Abfrage zeigte, dass etliche Personen sich schon für andere Personen engagieren. Diese engagierten Menschen wissen: Ehrenamt macht glücklich.

15. Mai 2023 - erstes Treffen der Clean-up-Gruppe

Auf Initiative einzelner Bürgerinnen und Bürger sowie mit Unterstützung des Mehrgenerationenhauses und der Umweltbeauftragten kamen im Mai zwölf Menschen zu einer Infoveranstaltung mit Martin Bender und Immanuel Böttcher von der Göppinger Cleanup-Gruppe ins Café Sonnenschein des MGH. Ruckzuck wurden mit Unterstützung weiterer engagierter Menschen und den Geislinger Sternen ein Logo kreiert und Warnwesten besorgt. Seit September wird jeden letzten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr Müll gesammelt. Jedes Mal kommen weitere Personen hinzu, die die Aktion, die unter dem Motto „Nicht mein Müll, aber meine Stadt“ läuft, unterstützen.



22. Juni 2023 - Auftaktveranstaltung „Zukunft Verein“

Dabei handelte es sich um eine Veranstaltungsreihe vom Landratsamt Göppingen (Beauftragte für Bürgerchaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung) für Vereine des ganzen Landkreises. An der Auftaktveranstaltung wurden Themen identifiziert, die dann in weiteren Workshops vertieft wurden:

- 29. September: Jugendarbeit aktivieren
- 9. November: Inklusion-Integration-Generation

Zwei weitere Workshops mit den Themen Mitgliedergewinnung & Kommunikation sowie Vereinsfusionen, Synergien, Kooperationen werden im Jahr 2024 folgen.

7. Juli 2023 - erstes Treffen der Clean-up-Gruppe

Bei schönstem Wetter wurde der Garten zwischen MGH und Samariterstift zur Spielwiese sowie Kreativwerkstatt für Kinder und zur gemütlichen Hocketse für die Bewohnerinnen und Bewohner des Samariterstifts und aller anderen Besucherinnen und Besucher. Alle Kooperationspartner sind sich einig, dass das Quartiers-Fest inzwischen ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist und allen großen Spaß macht, da es viele schöne Begegnungen unterschiedlicher Generationen ermöglicht.



Juli 2023 - Schülerferienprogramm: Steine bemalen

Ein kleiner aber feiner Kurs im Rahmen des Schülerferienprogramms: Die vier Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und bemalten Steine wunderschön bunt und kreativ. Mit Glitzer bekamen die selbst gesammelten Steine den letzten Schliff.



13. September 2023 - Azubi-Volunteering

Dieses Jahr konnte das Azubi-Volunteering wieder in bewährter Form stattfinden. Vier Auszubildende arbeiten für ein Jahr an einem halben Tag in der Woche in einer sozialen Einrichtung mit. Damit sammeln sie wichtige soziale Fähigkeiten und Kompetenzen, die neben dem fachlichen Wissen für die Berufsausbildung und die persönliche Entwicklung junger Menschen wichtig sind.

16. September 2023 - Kinderkleiderbasar

Auch im Herbst fand unser beliebter Kinderkleiderbasar in Kooperation mit dem Haus der Familie und dem Tagesmütterverein statt. Von bastelnden Tagesmüttern unterstützt war auch dieser Basar ein voller Erfolg. An 25 Verkaufstischen konnte etliche Kleidungsstücke, Spielzeuge und Bücher ein neues Zuhause finden.



16. September 2023 - Fashionbasar

Drei ehrenamtlich engagierte junge Frauen haben den ersten Geislinger Fashionbasar in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses auf die Beine gestellt. An mehr als 20 privaten Verkaufstischen wurden hunderte Kleidungsstücke, Schmuck und Accessoires für Damen präsentiert. Etliche schöne gebrauchte Stücke fanden eine glückliche neue Besitzerin. Gewerbliche Stände, die Möglichkeit sich kostenlos schminken und beraten zu lassen sowie eine Fotobox rundeten das Angebot ab.



19. September 2023 - Demenzgottesdienst

In Kooperation mit dem Geislinger Samariterstift veranstaltete das Netzwerk Demenz einen ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit Demenz, Angehörige und alle Interessierten. Unter dem Motto „Du bist mein Schirm, Du wirst mich vor Angst behüten“ trafen sich zirka 50 Personen im Schubartsaal des Mehrgenerationenhauses.

27. September 2023 - Demenzaktion in der Fußgängerzone

Im Rahmen des Weltalzheimertages organisierte das Netzwerk Demenz Geislingen einen Infostand in der Geislinger Fußgängerzone (Das MGH koordiniert das Netzwerk Demenz). Zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Geislinger Wochenmarkts informierten sich am Aktionsstand, stellten Fragen und versuchten sich an Geschicklichkeitsspielen.



21. Oktober 2023 - Familiencafé

Auch in unser zweites Familiencafé fanden Familien den Weg. Im Café Sonnenschein wurde fleißig gebastelt und es entstanden schöne Gespräche miteinander bei kostenlosen Getränken und Snacks. Vorlesepatin Kati Decker besuchte uns mit schönen Bilderbüchern und präsentierte Bilder daraus zur Freude aller.



27. September 2023 - Vortrag: Anders.Als.Wer?!

Dabei handelte es sich um einen Vortrag zur Wirkweise vom Umgang mit Rassismus. Auch dieser Vortrag war eine Kooperationsveranstaltung (hier mit dem Demokratie Zentrum Göppingen), die über das Förderprogramm „Demokratie leben!“ finanziert wurde. Leider haben zu diesem Vortrag nur wenige Menschen den Weg ins Café Sonnenschein gefunden.

6. Oktober 2023 - Eröffnung vom Fairteiler-Schrank

Bereits seit 2021 trafen sich mehrmals Ehrenamtliche, um über das Thema Lebensmittel retten und teilen zu sprechen. Unterstützung erfuhren diese unverbindlichen Treffen in lockerer Runde von Julia Hübinger, Bildungsreferentin der evangelischen Erwachsenenarbeit im Kirchenbezirk Geislingen. Ein Wunsch der Ehrenamtlichen war die Einrichtung einer Abgabestelle für Lebensmittel.

Die Initiative „foodsharing“ hat im September einen sogenannten Fairteiler in unserem Foyer aufgestellt. Dieser wurde sofort gut angenommen und wird regelmäßig mit Lebensmitteln bestückt. Die kostenlose Entnahme der Lebensmittel ist für alle ohne Nennung von Gründen kontaktlos möglich.



22. April und 7. Oktober 2023 - Melodie am Nachmittag

Jährlich finden zwei Konzernachmittage in der Jahnhalle für die älteren Menschen in Geislingen statt. Veranstalter sind die Stadt Geislingen (Mehrgenerationenhaus) sowie der Stadtseniorenrat Geislingen. Das Motto im April: Beschwingt in den Frühling. Das Salonorchester Geislingen begeisterte rund 150 Gäste mit heiteren Melodien zum Mitsingen und Schunkeln.

Das Herbstkonzert stand unter dem Motto „Beschwingt in den Herbst“. Den Nachmittag gestalteten die Musiker und Musikerinnen der Stadtkapelle Geislingen unter der Leitung von Alexander Bilgery. Die Jahnhalle war bis auf den letzten Platz besetzt. Dies ist ein Zeichen dafür, wie groß der Bedarf für Begegnungsangebote für ältere Menschen in Geislingen ist.



21. November 2023 - 20-jähriges Jubiläum des Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement und des Lenkungsausschusses Bürgerschaftliches Engagement (BE)

Dieses Jubiläum wurde intern mit einer kleinen Feier in der Rätsche veranstaltet. Nach dem Grußwort von OB Frank Dehmer und einem Plädoyer von Monica Roy-Greve, der Beauftragten des Landkreises für Engagement und Beteiligung, gab einen Rückblick auf die Anfänge vor 20 Jahren, einen aktuellen Statusbericht sowie einen Ausblick, wie es mit dem Netzwerk BE und der gelingenden Zusammenarbeit zwischen Engagierten, Stadtverwaltung und Politik weitergehen kann.



5. Dezember 2023 - Tag des Ehrenamts

Dieser Dankeschön-Abend in Kooperation mit dem Samariterstift konnte wieder im Schubartsaal ausgerichtet werden. Dieses Jahr unterhielt der Panflötenspieler Kevin Schäfer die zirka 60 Ehrenamtlichen mit zauberhaften Klängen.



15. bis 17. Dezember 2023 - Marktfrühstück

2023 fand endlich wieder das Marktfrühstück im MGH statt. An den Tagen des Geislinger Weihnachtsmarktes konnte - organisiert vom Elternverein „Gemeinsam leben“ - gefrühstückt werden. Mit viel Herzblut haben Menschen mit und ohne Behinderungen an den drei Tagen die unterschiedlichsten Leckereien serviert.

Dezember 2023 - Weihnachtsbaum der Kinderwünsche

2023 stand der Weihnachtsbaum der Kinderwünsche erstmals im Schubartsaal. Über 200 Wünsche von Kindern aus sozial benachteiligten Familien wurden eingereicht und konnten dank der Unterstützung von unzähligen Weihnachtsengeln (Einzelpersonen, Firmen und Organisationen) in Erfüllung gehen.



Dezember 2023 - Lebendiger Adventskalender

Um etwas Entschleunigung in die Vorweihnachtszeit zu bringen, stellten wir auch 2023 wieder den Lebendigen Adventskalender zusammen. Es wurden hauptsächlich bestehende Angebote aufgenommen, teilweise ergaben sich auch Aktionen, die nur für den Lebendigen Adventskalender geplant wurden. Herausgekommen ist eine bunte Mischung für alle Altersklassen. Der Lebendige Adventskalender erfreut Klein und Groß gleichermaßen und führt Menschen aller Generationen zusammen.

Gut besucht war beispielsweise die Veranstaltung der kroatischen Gemeinde. Unter dem Motto „Singen für den Frieden“ trat ein Männer- und ein Frauenchor auf und sang kroatische Volkslieder, Kinder rezitierten Gedichte und die „Odelos“, eine Band aus ukrainischen sowie albanischen Geflüchteten, spielte internationale Songs.



Als Highlight konnte auch die Fackelwanderung, welche vom der DAV-Sektion Geislingen organisiert wurde, verbucht werden.

Auch unser Familiencafé fand im Dezember in größerem Rahmen statt und erfreute viele große und kleine Menschen.



Meine. Deine. Unsere Heimat!?! (MDUH)

2023 gab es erstmals eine gedruckte MDUH-Broschüre, in der 44 Veranstaltungen aus dem ganzen Landkreis zusammengetragen waren. Auch 2023 war die Zielgruppe Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, Menschen, die im Landkreis eine neue Heimat gefunden haben und Menschen, die schon immer hier im Landkreis leben und merken, dass sich Heimat verändert. Aus Geislingen waren verschiedensprachige Stadtführungen, Kochkurse, Mitmachaktionen für Kinder und eine Ausstellung dabei.

Im nächsten Jahr soll es wieder eine Veranstaltungsreihe geben. Ziel ist, noch mehr Kommunen mit ins Boot zu nehmen.

Quartiersprojekt Seebach / Katzenloch

Im Mai 2023 erhielt Geislingen den positiven Zuschussbescheid für das Förderprogramm „Quartiersimpulse“, das von der Allianz für Beteiligung durchgeführt wird und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration finanziert wird. So konnte die Quartiersentwicklung in einem weiteren Geislinger Quartier in Angriff genommen werden.



Das Quartier Seebach / Katzenloch wurde deshalb ausgewählt, weil sich in diesem Quartier massive Änderungen abzeichnen: Schließung der Helfensteinklinik, geplanter Verkauf des Paulusgemeindezentrums, Neubau eines Tages-Hospizes und eines Wohnheims der Stiftung Liebenau für schwerst- sowie mehrfach behinderte Personen sowie der Neubau / Bezug von über 60 Reihenhäusern im Katzenloch.

Ende September fing Brigitte Aurbach als Quartiersmanagerin für das Seebach / Katzenloch an zu arbeiten.

Im Herbst 2023 wurde der Quartiersrat gebildet. In ihm sollen möglichst alle Bevölkerungsgruppen vertreten sein: junge und alte Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund, Vertreter der verschiedenen Kirchen, Vereine und Organisationen sowie Vertreterinnen und Vertreter der geplanten Neubauprojekte. Dieser Quartiersrat wird den ganzen Prozess der Quartiersentwicklung begleiten.

Fortbildungen, Tagungen und Vernetzungsveranstaltungen

Die Mitarbeiterinnen des MGH waren auch 2023 wieder auf unterschiedlichen Veranstaltungen im Landkreis sowie in Baden-Württemberg unterwegs, um von anderen zu lernen, sich auszutauschen und neue Ideen für schöne Projekte mit nach Geislingen zu bringen.

SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen

Musikschule

Ein zuverlässiger und kompetenter Partner im Bereich Bildung und Kultur – auch im Jahr 2023

Schon seit 1969, also seit 54 Jahren, bietet die städtische Musikschule Geislingen zuverlässig und kompetent ein stetig auf Verbesserung bedachtes Angebot im Bereich der musischen Bildung und des kulturellen Lebens.

Dieses – inzwischen äußerst vielfältige – Angebot wurde und wird gebraucht und angenommen: Aus der Trägerkommune Geislingen und den mitfinanzierenden Partner-Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (Amstetten, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Kuchen, Lonsee und Wiesensteig) nehmen über 1.000 Schülerinnen und Schüler Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht an der Musikschule, nutzen oft auch das breitgefächerte Ensembleangebot und wirken bei den zahlreichen Veranstaltungen mit, die im Jahr 2023 wieder viele begeisterte Besucherinnen und Besucher angelockt haben und das kulturelle Leben der Region bereichern.

So trägt die Musikschule als zuverlässiger Standortfaktor dazu bei, dass das Leben für die Bürgerinnen und Bürger in der Region attraktiver wird. Die beteiligten Kommunen sichern auf diese Weise einen wesentlichen Standortvorteil, der sich auf alle Teile des öffentlichen Lebens positiv auswirken kann: nicht nur die Bereiche der Bildung und Kultur werden gefördert; mittel- und langfristig kann so der Boden bereitet werden für wirtschaftliches Wachstum, mehr innere Sicherheit und eine – auch seelisch – gesunde Gesellschaft.

Sponsoren-Partnerschaft mit dem Albwerk

Seit 2005 bewährt sich die Sponsoren-Partnerschaft zwischen Albwerk und Musikschule.



Auf sehr vielen Veranstaltungen wurde seitdem für diese Verbindung geworben, sei es mit Bannern oder zum Beispiel während der Pandemie auch durch andere Medien. Selbstverständlich gestaltet die Musikschule seitdem auch regelmäßig die musikalischen Umrahmungen bei Veranstaltungen des Albwerks.

Schon 2006, 2007, 2012 und 2017 wurden die Vertragsvereinbarungen erneuert. Am 5. Juli 2022 wurde wieder ein Sponsoring-Vertrag vom Vorstandsvorsitzenden des Albwerks, Hubert Rinklin, und dem Geislinger Oberbürgermeister Frank Dehmer für die Jahre 2023 bis 2027 unterzeichnet. Dadurch werden wie schon in den letzten Jahren sowohl die Stadt Geislingen als Träger der Musikschule als auch alle Gemeinden entlastet, die eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung (siehe oben) in Bezug auf die Musikschule geschlossen haben.

Für die Musikschule stehen jährlich neben festen Projektgeldern auch weitere finanzielle Mittel zur Verfügung, die für spezielle Projekte bei Bedarf abgerufen werden können.

Sowohl die beteiligten Gemeinden als auch die Musikschule sind sehr dankbar und glücklich über die überaus sinnvolle und sehr effektive Unterstützung der Bildungs- und Kulturarbeit mit jungen Menschen!

Die Vertragsvereinbarungen mit Leben zu füllen, das war auch im Jahr 2023 eine hervorragende, sinnvolle und erfüllende Aufgabe der Musikschule gewesen.

Qualifizierte und öffentlichkeitswirksame Projekte konnten Dank handfester Unterstützung durch das AlbWerk 2023 verwirklicht werden:

Am **24. März** stand die Big Energy Band auf der Bühne des Kulturzentrums Rätsche in Geislingen. Das zahlreiche Publikum war begeistert.



Fotos: W. Schaefer

Am **25. Mai** waren alle musikinteressierten Kinder und Eltern herzlich eingeladen zum Kinder-Konzert in der Geislinger Jahnhalle unter dem Motto „We Are The World“!

Die Musikschule Geislingen bot ein lustiges und abwechslungsreiches Konzert, das speziell für Vorschulkinder und selbstverständlich auch für alle anderen Musikbegeisterten konzipiert war.

Etwa 70 Früherziehungskinder der Musikschule reisten in einer bunten Show mit Tänzen, Liedern und vielerlei Instrumenten durch verschiedene Länder und Kulturen unserer Erde – zusammen mit ihren Lehrkräften. Auch das Publikum durfte an der Reise mitwirken!



„Musik-Sonderzug“ am **23. Juni**. Eine echte Dampflokomotive fuhr vom Amstetten nach Gerstetten – mit Musik!

Dabei wurden jungen Musikschulkindern und deren Eltern verschiedene Instrumente vorgestellt:

Fünf Instrumentengruppen wanderten durch fünf Waggons der historischen Eisenbahn und stellten den „kleinen Fahrgästen“ die bunte Welt der Instrumente vor. Sie spielten das bekannte schwäbische Lied „Auf d'r schwäb'sche Eisebahne“.



Irische Fiddle-Musik: Workshop und Konzert für Schülerinnen und Schülern mit Profis am **13. Oktober** im Kulturzentrum Rätsche. Mit Mitgliedern der Band Cara. Cara ist eine Irish-Folk-Band aus Deutschland, Schottland und Irland. Der Bandname kommt aus dem Irischen und bedeutet ‚Freund‘. Cara ist die erste deutsche Irish-Folk-Band, die sich auch in den USA etablieren konnte.

Am Nachmittag konnten drei Musikerinnen und Musiker dieser Band einen Workshop für Schülerinnen und Schüler der Musikschule geben. Am Abend gestaltete die Folk-Players der Musikschule die Eröffnung und den Abschluss des Konzerts von Cara – zusammen mit den Profis.



Neben diesen Veranstaltungen, die ohne das Albwerk als Sponsor und dessen besondere finanzielle Unterstützung im Jahr 2023 nicht oder nur eingeschränkt möglich gewesen wären, waren auch noch andere wichtige Wegpunkte dieser erfolgreichen Sponsoren-Partnerschaft zu verzeichnen:

23.03.2023

Preisverleihung der Albwerk-Stiftung im Albwerk-Speicher:

Die Veranstaltung wurde von der Free Electric Band umrahmt.



13.05.2023

Das Albwerk veranstaltete ein Mühlenfest bei Drackenstein.

Die Band Girls Class trat auf mit Cover-Titeln aus den 60er- und 70er-Jahren.



02.07.2023

Beim verkaufsoffenen Sonntag im Albmarkt spielte Band Girls Class.
Auch hier wurde für die Sponsoren-Partnerschaft geworben.

16.11.2023

Die Jubilarfeier des Albwerks in der Geislinger Jahnhalle wurde musikalisch mitgestaltet von der Band Girls Class.



23.11.2023

Beim Seniorennachmittag des Albwerks in der Straußenfarm Böhmenkirch spielte ein junges Streichquartett.



Für die an der Musikschule beteiligten Gemeinden bedeutet das Albwerk-Sponsoring eine nennenswerte finanzielle Entlastung. Für die Musikschule selbst trägt dieses Sponsoring einerseits zur Existenzsicherung bei, andererseits werden auch in begrenztem Umfang Gelder für Projekte wie Probenwochenenden, besondere Konzerte, CD-Aufnahmen und andere ähnliche Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Musikschule werden auch weiterhin alles daransetzen, diese Partnerschaft erfolgreich zu gestalten.



Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V.

Mit dem Ende der Pandemie konnte auch der Förderverein wieder mehr seine Stärken ausspielen: Einige Projekte und Veranstaltungen konnten vor allem in der zweiten Jahreshälfte tatkräftig und finanziell unterstützt werden.

Unterstützung des Probenwochenendes der Big Energy Band in der Jugendherberge Lindau am Bodensee (10. bis 12.3.) und der Streichorchester in Schwäbisch Hall (16. bis 18.7.)



18. März - Konzert „Vielsaitig“ im Kapellmühlssaal in Geislingen

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Geislingen brachten nicht nur die akustische Gitarre und die E-Gitarre zum Klingen, auch die Harfe, der E-Bass und sogar eine Geige sind in unterschiedlichen Besetzungen rund um die Instrumentengattung Saiteninstrumente waren zu hören.

Das Konzert-Programm war dabei genauso „vielsaitig“ und reicht von Pop, Rock über Klassik bis hin zu folkloristischer Musik.

Der Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen trägt diese Veranstaltung mit und kümmerte sich in der Pause um das leibliche Wohl mit Getränken und Brezeln.



Die Sommer-Konzerte der Streicher-Ensembles Paganinis, Maxis, Fiddle-Band und des Jugendstreichorchester wurden handfest unterstützt mit Brezeln und Getränken – nicht nur für die Musiker, sondern auch für das sommerlich-dürstende Publikum.



Musikschultag am Geislinger Hock

Junge und spritzige Ensembles präsentierten sich beim Geislinger Hock am Samstag, 22. Juli, auf der Hauptbühne beim Forellenbrunnen in der Fußgänger-Zone. Das junge Ensemble Salonika, die neue Band Attic Sounds, die fetzige Free Electric Band und die inzwischen schon bekannte Band Girls Class machten gut Stimmung. Zum Finale gab's Jazz, Funk & Pop mit der Big Energy Band.

Der Förderverein unterstützte finanziell bei der sehr wichtigen technischen Betreuung der Veranstaltung mit belegten Wecken und Gagen für Aushilfsmusiker.



Das traditionelle Adventskonzert fand aus organisatorischen Gründen am 2. Dezember in der Martinskirche statt. Auch hier übernahm der Förderverein wieder die wichtige Aufgabe der Verpflegung der Musikerinnen und Musiker aller Streicher-Ensembles (Paganinis, Maxis, Fiddle-Band und Jugendstreichorchester) zwischen General-Probe und Konzert.



Auch ein Konzert-Besuch von Mitgliedern der Big Energy Band beim Auftritt der Restle-Wögler-Big Band am 16. Dezember in der Rätsche wurde als bildungsfördernde Maßnahme unterstützt:



Zudem konnte der Förderverein auch das Projekt „Musik-Sonderzug“ und das Big Energy Band-Konzert in der Rätsche unterstützen.

Außerdem förderte der Verein folgende Projekte:

- Unterstützung sozial schwächer gestellter / bedürftiger Schülerinnen und Schüler, z. B. aus der Ukraine
- Unterstützung der Probenarbeit durch kostenlosen Verleih selten gespielter, aber dringend benötigter Instrumente

Förderverein - Veranstalter von vier Matineen

Novum: Preisverleihung an besonders verdienten Schüler der auftretenden Lehrkraft

Als Veranstalter von vier qualitativ hochwertigen und das Publikum ansprechenden Matineen trat der Verein 2023 endlich wieder auf vorpandemischen Niveau in Erscheinung.

Immer wieder bietet der Verein hier eine Plattform, auf der sich auch Lehrkräfte der Musikschule präsentieren können. So bekommen Schüler und Eltern der Musikschule eine hervorragende Gelegenheit, ihre Lehrkräfte oder qualifizierte Musiker und Ensembles aus der Umgebung auf der Bühne zu erleben. Der Termin am Sonntagvormittag ist ideal auch für jüngere Leute. Auch die Konzert-Dauer von einer knappen Stunde überfordert nicht. Und der Eintritt ist frei! Wer will, kann am Ende des Konzerts für den Förderverein spenden.

Als Novum wurde zum ersten Mal am 23. April eine Preisverleihung an einen besonders verdienten Schüler der auftretenden Lehrkraft vom Förderverein organisiert.



Matinee mit Bernhard Brendle (links, Lehrkraft der Musikschule) und seiner Band GAMBBAH am 12. Februar im Kapellmühlsaal Geislingen.



Matinee am 23. April mit dem Saxophon-Quartett der Musikschule als Eröffnung (links) und anschließender Preisverleihung an den Schüler Frederik Mengel (rechts)...



... und der Band Katzer & Friends mit Barbara Katzer-Knapstein, die an der Musikschule Saxophon unterrichtet.

Matinee des Fördervereins am 12. November mit dem erfahrenen Bağlama-Solisten Kalender Mordogan (zweiter von rechts).



Geislinger Kulturherbst

Veranstaltungen werden von der Musikschule mitgestaltet - Geislinger Kulturpreis geht auch an Musikschüler

Im Jahr 2023 fand zum elten Mal der Geislinger Kulturherbst statt. Das Motto: Aufbruch in die kulturelle Vielfalt – 75 Jahre Stadtbücherei – Kulturverein - Volkshochschule.



Matinee des Fördervereins am 8.10. im Rahmen des Geislinger Kulturherbstes.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein warteten drei Lehrkräfte der Musikschule mit einer Operngala auf: Die Klarinettistin Renate Menzel-Bisle, Holger Frey an der Violine und Heinz Lendl am Klavier. Der Autor Claus Bisle gestaltete die Matinee mit und führte mit Texten und Geschichten über das Opernleben durch das Programm.

Schubart-Kulturpreis für Geigerin und Klarinettenisten

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, wurden zwei Absolventen der Musikschule Geislingen im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Geislinger Kulturherbstes der Schubart-Kulturpreis 2023 für besonderen Leistungen im Fach Musik verliehen:

- Elena Geiger für ihre vielfältigen Leistungen an der Violine
- Hannes Göser als Klarinettenist

Die beiden jungen Musiker haben eine interessante Vita zu bieten und haben an dem Abend mit ihren Instrumenten die musikalische Umrahmung gestaltet.

Interviewt wurden die beiden von ihren ehemaligen Musikschul-Lehrkräften: Susanne Gmelin (Violine) und Renate Menzel (Klarinette). Letztere begleitete an dem Abend auch am Klavier.



Elena Geiger (Violine) und Hannes Göser (Klarinette) wurde der Schubart-Kulturpreis 2023 verliehen.

Ausbau und Pflege der Kooperationen mit den Musikvereinen

Die Musikschule arbeitete mit einigen Musikvereinen der Region zusammen:

- Musikverein Geislingen
- Musikverein Kuchen
- Musikverein Böhmenkirch
- Musikverein Eybach
- Musikverein Bad Ditzenbach
- TSV Bad Überkingen
- Musikverein Gosbach
- Musikverein Wiesensteig
- Musikverein Lonsee (NEU)

Einige Vereine haben auch ein Bezuschussungs-Modell auf die Beine gestellt.

Einige aktive Mitglieder folgender Vereine besuchten auch die Musikschule:

- MV Deggingen
- Musikverein Reichenbach

Außerdem wurden etwa 100 Schülerinnen sowie Schüler in vier Bläserklassen der Daniel-Straub-Realschule in enger Kooperation mit der Musikschule ausgebildet. Die Schülerinnen und Schüler kommen nicht nur aus Geislingen, sondern auch aus dem näheren Umland. Dieses junge musikalische Zukunftspotential wird immer mehr vom einen oder anderen Verein genutzt.

Zwischen dem Musikverein Geislingen und der Musikschule Geislingen besteht auch aufgrund der örtlichen Nähe traditionell eine besonders enge Partnerschaft.

Da viele Mitglieder des Jugendblasorchesters (JBO) in die Stadtkapelle übertraten, löste sich das Jugendblasorchester zeitweise auf. Deswegen fand in diesem Jahr auch kein Kooperationsprojekt statt: 13 Jahre lang haben beim großen Herbstkonzert des MV Geislingen regelmäßig auch Musikschüler im JBO mitgewirkt. Das Jugendblas-Orchester des Musikvereins Stadtkapelle Geislingen will sich evtl. neupformieren.

Schülerzahlen stagnieren 2023 auf hohem Niveau

Im Jahr 2023 stieg die Schülerzahl nach der Corona-Pandemie auf ein Allzeithoch von 1.233 Schülerinnen und Schüler. Dieses sehr hohe Niveau nivellierte sich mit 1.206 Schülerinnen und Schülern in 2024 etwas.

2010 zählte die Musikschule 1.006 Schülerinnen und Schüler, im Jahr 2012 zeitweise über 1.200 - auch Dank des Angebots Singen-Bewegen-Sprechen.

Dieses historische Hoch nivellierte sich in den folgenden Jahren wieder:

- Bis zum 01.01.2016 sank diese Zahl wieder auf 1.045 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2018 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.121 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2021 sank die Schülerzahl wieder auf 1.052 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2022 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.101 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2023 stieg die Schülerzahl auf ein Allzeithoch von 1.233 Schülerinnen und Schüler
- Bis zum 01.01.2024 sank die Schülerzahl wieder auf 1.201 Schülerinnen und Schüler

Die Zahl sämtlicher Fachbelegungen sank zum Stichtag 1. Januar im letzten Jahr ganz leicht von 1.347 auf 1.330.

Mit 320 Kindern in der Musikalischen Früherziehung und im Musikgarten und 197 Kindern bei Singen-Bewegen-Sprechen bewegte sich die Zahl der Nachwuchsschüler mit insgesamt 517 Kindern auf hohem Niveau.

Die Belegungszahl der Schülerinnen und Schüler aus Umlandgemeinden fiel von 807 auf 788.

Die Schülerbelegungen aus Geislingen fielen leicht von 531 auf 529.

Veränderungen beim Musikschul-Personal im Jahr 2023 - zwei neue Lehrkräfte kommen – drei gehen

Henry Großmann ist nicht nur ein erfahrener und versierter Lehrer für Blechblas-Instrumente, sondern er war auch 30 Jahre lang als Musikschulleiter tätig. Schon seit Herbst 2022 stellte er seine enorme Erfahrung den Schülerinnen und Schülern der Musikschule zur Verfügung – zunächst aushilfsweise. Ab 2023 ist er festes Mitglied des Kollegiums.



Der Tenor **Christian Wilms** begann sein Diplomgesangsstudium in Stuttgart bei Bernhard Gärtner. Im Anschluss daran belegte er den Diplomstudiengang Oper der Opernschule Stuttgart in der Klasse von Natalie Karl und schloss sein Studium 2012 erfolgreich ab.

Seine Begeisterung und Leidenschaft für die Musik gibt er seit vielen Jahren als Stimmbildner in Chören der Universität Stuttgart, der Chorgemeinschaft Kai Müller oder den St. Michael Chorknaben Schwäbisch Gmünd weiter.

Darüber hinaus ist er als Gesangspädagoge an den Musikschulen Süßen und Schwäbisch Gmünd tätig und arbeitet in dieser Funktion ebenfalls mit der Bach Akademie Stuttgart sowie dem Baden-Württembergischen Sängerbund zusammen. Seit Oktober 2023 unterrichtet er auch an der Musikschule Geislingen.



Beatrix Huber war Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik (seit 2009). Aufgrund von Veränderungen in ihrem Hauptberuf als Erzieherin hat sie sich entschlossen, zum Schuljahresende 2023 ihre Klassen abzugeben.

Olga Wollner hat seit 2021 wegen einem Krankheitsfall als Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik ausgeholfen. Aufgrund ihrer vielfältigen anderen beruflichen Tätigkeiten hat sie sich entschlossen, ihren Lehrauftrag an der Musikschule wieder aufzugeben.

Dr. Josef Wagner war Lehrkraft für Blockflöte, Querflöte und Gitarre (seit 2010). Aufgrund des Angebots einer festen Stelle an einer anderen Musikschule steht er seit September 2023 nicht mehr zur Verfügung.

Vielen Dank den genannten Lehrkräften für ihre kompetente Arbeit – teilweise über einen sehr langen Zeitraum!



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg

„Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) – im Sprachförderprogramm „SPATZ“ und in der Gesamtkonzeption „Kolibri“ integriert

Auf Initiative des Kultusministeriums und des Landesverbands der Musikschulen Baden-Württembergs wurden 2010 im Land 1.000 SBS-Kurse gestartet.

Diese Kurse wurden ab Herbst 2012 in das neue Sprachförderprogramm „SPATZ“ integriert. Spatz bedeutet: **S**prachförderung in **a**llen **T**ageseinrichtungen für Kinder mit **Z**usatzbedarf.

Mit dem Programm Spatz wird das bisherige Förderprogramm ISK für Kinder im Kindergarten und in Kindertageseinrichtungen mit den bisherigen Programmen SBS (Singen - Bewegen - Sprechen) und HSL (Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe) im vorschulischen Bereich zusammengeführt. Die Förderung ist nun für alle Altersstufen im Kindergarten möglich. Sie wird als Festbetragsfinanzierung pro Gruppe gewährt.

Lehrkräfte der Musikschule führten zusammen mit Erziehern sowie Erzieherinnen 15 Kurse in Kindergärten Geislingens und der Musikschul-Umlandgemeinden.

Insgesamt kamen seit Oktober 2023 211 Kinder in den Genuss dieser Förderung.

Die pädagogischen Personalkosten der Musikschule werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Ab Oktober 2022 sank die Teilnehmerzahl von **211 auf 201**.

Ab Oktober 2023 sank die Teilnehmerzahl von **201 auf 197**.



Kernkompetenzen und zentrale Aufgabenfelder der Musikschule

Als Mitglied des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) und damit als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung bot die Musikschule Geislingen auch im Jahr 2023 vielfältige, hochwertige und in ihrer Kombination einzigartige Leistungen:



Fachkompetenz mit einer großen Vielfalt: angefangen vom Baby-Musikgarten über die Musikalische Früherziehung und die Orientierungsangebote bis zum Vokal-, Theorie- und Instrumentalunterricht in allen gängigen Instrumentengruppen (Streich-, Blas-, Zupf-, Tasten- und Schlaginstrumente). Facettenreichtum spiegelt sich auch in den unterschiedlichen musikalischen Stilen wieder, die unterrichtet werden.

Alle Lehrkräfte der Musikschule sind durch ein Hochschulstudium oder eine Ausbildung an der Bundesakademie für Jugendmusik in Trossingen qualifiziert.

Der VdM als Träger-Verband stellt Lehrpläne zur Verfügung, organisiert Fortbildungen, veranstaltet Tagungen und liefert seinen Mitgliedern ständig die neuesten Informationen zu fachspezifischen Themen.

Unterricht vor Ort bietet die Musikschule bei entsprechender Nachfrage an, zum Beispiel in Kindergärten und Umlandgemeinden.

Instrumente werden vor allem für Anfänger günstig zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche Ensembles stehen den Musikschülerinnen und Musikschülern unentgeltlich zur Verfügung; die Ensemblearbeit stellt einen wesentlichen Lern- und Motivationsfaktor dar und bereichert das kulturelle Leben in der Region.

Kooperationen mit Musikvereinen, allgemeinbildenden Schulen und auch mit Partnern im Ausland beleben die Musikschule und bieten zusätzliche Möglichkeiten, den Einzelnen zu fördern und Synergieeffekte zu nutzen.

Die studienvorbereitende Ausbildung (SVA) gibt besonders interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Hochschule vorzubereiten.

Der Förderverein der Musikschule unterstützt beispielsweise Projekte, Konzerte und kann bei der Beschaffung seltener Instrumente behilflich sein.

Entgeltermäßigungen werden in bestimmten Fällen gewährt. Speziell für Geislinger Bürgerinnen und Bürger gelten die Richtlinien zur Familienförderung und zur Sozialermäßigung; die Mehrfächerermäßigung ist für alle Besucherinnen und Besucher der Musikschule relevant. Die sogenannte „studienvorbereitende Ausbildung“ wird bei nachgewiesener Eignung finanziell unterstützt. Nähere Informationen finden sich dazu in den Entgeltrichtlinien der Musikschule.

Bei Unterstützungsangeboten wie dem „Bildungspaket“ des Bundes oder der „Aktion Rückenwind“, einem ökumenischen Projekt, ist die Musikschule gern aktiv behilflich.

Veranstaltungen und Ereignisse im Jahr 2023

Januar 2023

19.01.2023 Neujahrsempfang der SPD in der Kapellmühle: Luca Illgen umrahmte diese Veranstaltung am Flügel.



Februar 2023

01.02.2023 Jeden Mittwoch im Februar sowie März fand die Vesperkirche statt. Den musikalischen Anfangsimpuls der Veranstaltungen gestalteten hierbei fast durchgehend Lehrkräfte der Musikschule: an diesem Tag mit I. Siehler am Klavier.

08.02.2024 Jeden Mittwoch im Februar sowie März fand die Vesperkirche statt. Den musikalischen Anfangsimpuls der Veranstaltungen gestalteten hierbei fast durchgehend Lehrkräfte der Musikschule: an diesem Tag mit B. Brendle.

12.02.2023 Erste Matinee im neuen Jahr mit dem Ensemble Gambbah - westafrikanische Trommeln treffen auf Blockflöten: B. Brendle, einer der sechs Musiker, unterrichtet an der Musikschule u. a. Percussion-Instrumente.



22.02.2023 Jeden Mittwoch im Februar sowie März fand die Vesperkirche statt. Den musikalischen Anfangsimpuls der Veranstaltungen gestalteten hierbei fast durchgehend Lehrkräfte der Musikschule: an diesem Tag mit F. Kienle am Klavier.

März 2023

01.03.2023 Jeden Mittwoch im Februar sowie März fand die Vesperkirche statt. Den musikalischen Anfangsimpuls der Veranstaltungen gestalteten hierbei fast durchgehend Lehrkräfte der Musikschule: an diesem Tag mit R. Menzel-Bisle an der Klarinette.

07.03.2023 Blechblas-Instrumentenvorstellung im Michelberg-Gymnasium wurde durchgeführt von H. Grossmann.

08.03.2023 Jeden Mittwoch im Februar sowie März fand die Vesperkirche statt. Den musikalischen Anfangsimpuls der Veranstaltungen gestalteten hierbei fast durchgehend Lehrkräfte der Musikschule: an diesem Tag mit B. Brendle.

10.03.-
12.03.2023 Probenwochenende der Big Energy Band in Lindau.

17.03.2023 Erste Musizierstunde in der Musikschule: es musizierten Schülerinnen und Schüler der Klassen Antonic, Breyer-Kiefer, Gmelin, Hentschel, Katzer-Knappstein, Mayer und Wagner.



18.03.2024 Vielsaitig-Konzert: bei der dritten Durchführung dieser Veranstaltung gestalteten über 40 Schülerinnen und Schüler des Zupfinstrumenten-Bereichs gemeinsam mit ihren Lehrkräften ein abwechslungsreiches Konzert in der Kapellmühle und stellten ihr Können vor einem zahlreichen Publikum unter Beweis.

22.03.2023

Jeden Mittwoch im Februar sowie März fand die Vesperkirche statt. Den musikalischen Anfangsimpuls der Veranstaltungen gestalteten hierbei fast durchgehend Lehrkräfte der Musikschule: an diesem Tag mit H. Frey (Violine).



22.03.2023

Preisverleihung der Albwerk-Stiftung: die Veranstaltung wurde von der Free Electric Band umrahmt.

24.03.2023

Nach einer dreijährigen Corona-bedingten Pause legte die Big Energy Band wieder ein fulminantes Konzert vor einer ausverkauften Rätsche hin.

25.03.2023

Schülervorspiel der Klasse C. Horvath (Violine, Viola, Klavier) in der Musikschule.



29.03.2023

Jeden Mittwoch im Februar sowie März fand die Vesperkirche statt. Den musikalischen Anfangsimpuls der Veranstaltungen gestalteten hierbei fast durchgehend Lehrkräfte der Musikschule: an diesem Tag mit I. Jan Kaspshyk (Klavier) und Friedrich Kienle (E-Gitarre).



30.03.2023

Kulturverein Geislingen: Renate Menzel-Bisle (Klarinette), Holger Frey (Violine) und Heinz Lendl (Klavier) traten im Rahmen eines Benefizkonzerts vor zirka 200 Zuhörerinnen und Zuhörern in der Jahnhalle auf. Alle drei unterrichten an der Musikschule. Der Autor Claus Bisle gestaltete das Konzert mit und führte mit Texten und Geschichten über das Opernleben durch das Programm.



April 2023

23.04.2023 Katzer & Friends beeindruckten mit komplexen Eigenkompositionen bei einer Matinee-Veranstaltung in der Kapellmühle.

25.04.2023 Zur Kuratoriumssitzung in der Kapellmühle trafen sich die Bürgermeister der finanzierenden Gemeinden mit Verwaltungsmitarbeitern der Stadt Geislingen. Musikalisch wurde die Veranstaltung eröffnet von einem Schüler der Musikschule: Maximilian Fischer am Klavier.



27.04.2023 Die Bodelschwinger Trommelgruppe unter Leitung der Musikschul-Lehrkraft Bernhard Brendle spielte bei der Verabschiedung der Sekretärin der Bodelschwinger-Schule.

Mai 2023

05.05.2023 Kurkonzert in der Vinzenz Klinik in Bad Ditzgenbach: es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen Aichele, Frey, Gmelin, Hentschel, Lendl, Menzel-Bisle und Wich.



12.05.2023

Musizierstunde mit Schülerinnen und Schülern der Klassen Aichele, Antonic, Breyer-Kiefer, Frey, Horvath und Wich.



13.05.2023

Orgel-plus-Konzert in der Martinskirche: auserlesene Schüler gestalteten gemeinsam ein bezauberndes Konzert mit Seiichi Komaya an der Orgel.



13.05.2023

Veranstaltung des Albwerks: Beim Drackensteiner Mühlenfestes spielte die Band Girls Class.

19.05.2023

Schülervorspiel der Klassen H. Frey (Violine, Viola, Klavier) und H. Lendl (Klavier) in der Musikschule.



25.05.2023

Kinderkonzert „We Are The World“: zirka 70 MFE-Schülerinnen und Schüler gestalteten eine wunderbare, abwechslungsreiche Veranstaltung in der Jahnhalle.

26.05.2023

Schülervorspiel der Klasse U. Breyer-Kiefer (Gesang, Klavier) in der Kapellmühle.



Juni 2023

22.06.2023

Schülervorspiel der Klasse S. Wich (Saxophon) in der Musikschule.



23.06.2023

Schülervorspiel der Klasse G. Hentschel (Harfe, Klavier) in der Musikschule.



30.06.2023

Schülervorspiel der Klasse E. Aichele (Klavier, Blockflöte) im Cafe Sonnenschein (Mehrgenerationenhaus).



Juli 2023

01.07.2023 Schülervorspiel der Klasse V. Nowacki (E-Gitarre, E-Bass) in der Musikschule.

01.07.2023 Sommerkonzert im Canisiusheim Deggingen: Paganinis, Maxis, Fiddle-Band, ein Holzbläserquintett und das Jugend-Streichorchester gaben ein abwechslungsreiches Sommerkonzert. Neben den berühmten Filmmusiken aus Gladiator, King Kong und Star Wars wurden auch Kompositionen von Haydn und Vivaldi zu Gehör gebracht.



02.07.2023 Sommerkonzert in der Jahnhalle Geislingen: eine gut gefüllte Jahnhalle erwartete eine abwechslungsreiche Darbietung.

02.07.2023 Auftritt der Band „Girls Class“ beim verkaufsoffenen Sonntag im Albmarkt.

07.07.2023 Musik-Sonderzug „Auf dr schwäbsche Eisebahne“ von Amstetten nach Gerstetten: Im Zug wurden Instrumente – von Schülerensembles gespielt – mit dem Lied „Auf dr schwäbsche Eisebahne“ präsentiert. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Albwerk und dem FÖV der Musikschule.

08.07.2023 Instrumentenschau: im Stile eines verkürzten Tages der offenen Tür konnten zukünftige Schülerinnen und Schüler Instrumente ausprobieren.



14.07.2023

Schülervorspiel der Klassen S. Gmelin (Violine, Viola) und H. Lendl (Klavier) in der Rätsche.



16.07.2023

Ein Holzbläserquintett umrahmte die Fahnenweihe des TVA in der Michelberghalle.



16.-18.07.2023

Knapp 50 jugendliche Musikerinnen und Musiker fahren zum Probenwochenende nach Schwäbisch Hall.

19.07.2023

Schülervorspiel der Klasse J. Rieger (Violoncello) in der Musikschule.



20.07.2023

Schülervorspiel der Klassen M. Melk (Querflöte, Blockflöte) und H. Lendl (Klavier) in der Dorfkirche Weiler. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch T. Rapp (Orgel).



20.07.2023

Schülervorspiel der Klasse B. Brendle (Gitarre) in der Musikschule.



- 22.07.2023 Musikschultag am Hock: Die Musikschule gestaltete ein dreistündiges Programm mit verschiedenen Ensembles des Fachbereichs Jazz-Rock-Pop. Neben der Big Energy Band waren auch weitere Ensembles am Start: Ensemble Salonika, Attic Sounds, Free Electric Band und Girls Class.
- 25.07.2023 Schülervorspiel der Klassen B. Brendle (Gitarre, Trommel) und Dr. J. Wagner (Blockflöte, Querflöte, Gitarre) im Degginger Bürgerhaus.
- 26.07.2023 Schülervorspiel der Klasse K._R. Poller (Gitarre) in der Musikschule .

September 2023

- 18.09.2023 Die Veranstaltung „Heiß auf Lesen“ der Stadtbücherei wurde umrahmt von der Fiddle-Band.



- 22.09.2023 Tag der offenen Tür: eine gut besuchte Veranstaltung, bei der die Besucher beim Unterricht zuhören und Instrumente ausprobieren konnten.



23.09.2023

Ein Querflötenensemble spielte beim „Herbstfeuer“ der evangelischen Kirchengemeinde Kuchen.



Oktober 2023

01.10.2023

Musizierstunde mit Schülerinnen und Schülern der Klassen Aichele, Breyer-Kiefer, Frey, Gmelin, Horvath, Pacewski und Wich.



08.10.2023

Matinee in der Kapellmühle: „Oper en miniature“ - Renate Menzel-Bisle (Klarinette), Holger Frey (Violine), Heinz Lendl (Klavier) und Claus Bisle (Sprecher) präsentierten einen bunten Strauß von Melodien und dramatischen Szenen aus der Opernwelt.

13.10.2023

Fiddle-Workshop mit anschließendem Konzert: die Folk Players der Musikschule spielten einige Titel gemeinsam mit der Irish Folk-Formation Walther-Trezy-Pedersen in deren Konzert. Die vorgetragenen Stücke wurden im Vorfeld in einem Workshop erarbeitet.

16.10.2023

Auftritt der Fiddle-Band beim Frederick-Tag in der Rätsche. Diese landesweite Veranstaltung soll die Wichtigkeit des Lesens unterstreichen und wurde dieses Mal von der Stadtbücherei veranstaltet, die ihr 75-jähriges Jubiläum feierte.



20.10.2023

Kurkonzert in der Vinzenz Klinik, Bad Ditzgenbach: es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen Hentschel, Lendl, Gmelin, Frey, Nowacki und Wich.



22.10.2023

Preisverleihung im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Geislinger Kulturherbstes an Elena Geiger und Hannes Göser.



November 2023

12.11.2023

Matinee in der Kapellmühle: Kalender Mordogan (Bağlama) brachte instrumentale Beispiele für traditionelle Lieder der klassischen Volksmusik aus unterschiedlichen Gebieten Anatoliens. Überraschungsgäste haben das Konzert mitgestaltet.

15.11.2023

Konzertstunde Deggingen: die „Initiative Musikschule Deggingen und Reichenbach“ führte im Degginger Bürgerzentrum wie jedes Jahr diese Veranstaltung durch. Beteiligt waren hauptsächlich Schülerinnen und Schüler aus der Region Deggingen und Reichenbach, die ihr – teilweise beachtliches – Können zeigten, das sie an der Musikschule erworben haben. Es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen Aichele, Frey, Gmelin, Hentschel, Horvath, Lendl, Rieger und Siehler.



- 16.11.2023 Die Jubiläumsfeier des Albwerks wurde musikalisch gestaltet durch die Band Girls Class.
- 17.11.2023 Die Bodelschwingher Trommelgruppe spielte beim Lichter-Fest der Bodelschwingh-Schule.
- 21.11.2023 „20-Jähriges Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement & Lenkungs-Ausschuss“ in der Rät-sche: Umrahmung durch M. Fischer am Klavier.



- 23.11.2023 Ein Streicherensemble spielte beim Seniorennachmittag des Albwerks in der Straußenfarm Böhmenkirch.
- 26.11.2023 Die Swinging Trumpets gaben der TG-Jubilar-Ehrung und der TG-Totenehrung im TG-Stadion die passende Stimmung.



30.11.2023

Musikalische Sternstunde im Markus-Zentrum mit Schülerinnen und Schülern der Querflötenklasse Melk und der Klavierklasse Laib. Der Kantor und Organist Seiichi Komaya organisierte die Veranstaltung und stellte sich wie jedes Jahr als Begleiter zur Verfügung.



Dezember 2023

01.12.2023

Ein Holzbläserensemble sorgte für die passende Musik bei der Weihnachtsausstellung im Alten Bau.



02.12.2023

Großes Advents-Konzert, dieses Mal in der Martinskirche: Die Streicher-Ensembles Paganini, Maxis, das Jugend-Sinfonieorchester sowie Solisten an Oboe, Violine und Orgel gestalteten das Konzert zusammen. Außerdem spielte die Fiddle-Band und das Querflöten-Ensemble. Die Veranstaltung fand diesmal in Kooperation mit der Martinskirchen-Gemeinde statt. Der Förderverein der Musikschule kümmerte sich um das leibliche Wohl der jungen Musikerinnen und Musiker zwischen Proben am Nachmittag und Konzert am Abend.



03.12.2023

„KlangFrühStück“ - zum vierzehnten Mal in der Rätsche! Das zahlreiche Publikum wurde nicht nur kulinarisch verwöhnt. Mit über 30 Beteiligten, die sich auf der Bühne abwechselten, auch eine logistische Leistung, bei der Lehrkräfte, Schüler und die Organisations-Teams von Musikschule und Rätsche toll Hand in Hand arbeiteten.



03.12.2023

Treffen der Freien Wähler: die Veranstaltung in der Gärtnerei Vogt wurde umrahmt vom Saxophon-Quartett.



05.12.2023

Personalversammlung der Stadtverwaltung Geislingen in der Jahnhalle: Die Pianistinnen A. Grossmann und M. Pölz sorgten für beste Stimmung.



15.12.2023

Auftritt der Bodelschwingher Trommler beim Geislinger Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone.



15.12.2023

Letzte Musizierstunde im Jahr 2023: Es spielten Schülerinnen und Schüler der Klassen Breyer-Kiefer, Melk, Nowacki und Pacewski.



16.12.2023

Geislinger Weihnachtsmarkt: Querflötenensemble und Saxophonquartett sorgten für eine weihnachtliche Stimmung vor der Stadtbücherei.



16.12.2023

BEB-Konzertausflug in die Rätsche zur Restle-Wögler-Big Band. Ermöglicht wurde der gemeinsame Besuch durch den FÖV.

20.12.2023

Die Weihnachtsfeier im Seniorenheim Bad Überkingen wurde von der Fiddleband gestaltet.



Musikschule in Zahlen

	01.01.2023	01.01.2024
<u>Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt</u>	1.233	1.201
davon weiblich:	558	553
davon männlich:	465	441
davon nicht definiert (u.a. SBS-Kinder, ohne Geschlechtsangabe)	210	206
<u>Fachbelegungen insgesamt</u>	1.347	1.330
<u>Altersstruktur (Belegungen)</u>		
0 bis 5 Jahre alt:	499	472
davon SBS	201	197
davon Baby-Musikgarten	27	27
6 bis 9 Jahre alt:	262	241
davon MFE	47	45
davon SBS	0	0
10 bis 14 Jahre alt:	391	408
15 bis 18 Jahre alt:	149	153
19 bis 25 Jahre alt:	23	25
26 bis 60 Jahre alt:	18	21
über 60 Jahre:	5	10
<u>Örtliche Verteilung</u>		
Schülerbelegungen aus der Gemeinde Geislingen:	531	529
Schülerbelegungen aus Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen: (Amstetten, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Kuchen, Lonsee, Wiesensteig)	807	788
Schülerbelegungen aus anderen Gemeinden:	9	13
<u>Anzahl der Lehrer insgesamt</u>	38	36
davon fest angestellt:	11	12
als Honorarkräfte verpflichtet:	27	24
Gesamtzahl der gehaltenen Jahreswochenstunden: anrechenbar für Lehrer	<u>500,0</u> <u>526,94</u>	<u>493,67</u> <u>519,33</u>

Stand: 21.02.2024

Stadtbücherei

„Baden-Württemberg, seine Bürgerinnen und Bürger und Kommunen brauchen niedrighschwellige Einrichtungen, die gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe fördern. In Bibliotheken sind alle willkommen, hier gibt es keine Zutrittsschwellen, hier ist kein Eintritt fällig, hier muss nichts konsumiert werden. Es begegnen sich Menschen unterschiedlichster Ethnie und Gesellschaftsschicht, auch unterschiedlichen Alters und Geschlechts. Die Bibliotheken ermöglichen mit ihren Angeboten gesellschaftliche Teilhabe und stärken durch die Begegnung unterschiedlicher Gruppen den Zusammenhalt.“

Das Jahr 2023 war für die Stadtbücherei in der MAG ein Festjahr: Seit dem 10. Oktober 1948, also nunmehr seit 75 Jahren, gibt es die Einrichtung schon. Seit ihren bescheidenen Anfängen als kleine „Ein-Raum-Magazin-Bücherei“ mit Theken-Ausleihe hat sich die Stadtbücherei inzwischen zu einer bei vielen Einwohnerinnen und Einwohnern sehr geschätzten, offenen, belebten und großzügigen Freihandbibliothek entwickelt.

Der Geburtstag der Stadtbücherei wurde auf vielfältige Weise gefeiert. So widmete sich der Geislinger Kulturherbst zum Beispiel dem Thema „Aufbruch in die kulturelle Vielfalt - 75 Jahre Kulturverein, Singkreis, Stadtbücherei, Volkshochschule“. Eine Ausstellung von Mailart-Objekten zum Thema „Bibliothek der Zukunft“ (mit auvikogue) rundete die Ausstellung zur Geschichte der Bücherei ab. Neben den Kulturherbstprogramm gab es zwei Besuche des aus den Medien bekannten Vorlesefriseurs Danny Beuerbach, der Kindern fürs Vorlesen kostenlos die Haare schnitt, sowie einen Manga-Zeichenworkshop mit der Mangaka Christine Plaka. Passend zum Jubiläumsjahr wurde die Stadtbücherei zudem gebeten, die jährliche Eröffnungsveranstaltung des landesweiten Lesefestes „Fredericktag“ auszurichten. Gemeinsam mit der Rätsche gelang es, eine tolle, live ins Internet übertragene Feierstunde inklusive Kinderbuchlesung mit der Autorin Maja Nielsen zu organisieren.



Eröffnung Fredericktag 2023 (links).

Herzlichen Glückwunsch Stadtbücherei! Eine Veranstaltung mit Martina Brandl (rechts, Fotos: Markus Sontheimer)

Gemeinsam mit den Schulen im Lese-Netzwerk Geislingen organisierte die Bücherei insgesamt 26 Lesungen in Schulen und in der Stadtbücherei mit über 1.400 jungen Besucherinnen und Besuchern.

Der Förderverein der Stadtbücherei, das Geislinger Literaturnetzwerk, bereicherte das Jahresprogramm auch außerhalb des Kulturherbstes mit zwei selbst entwickelten Veranstaltungsformaten, der Theater-Lesung „Der Bücherfluch“ und mit dem „Bücherduell“, bei dem zwei Bücher um die Gunst des Publikums warben. Ein besonderer Höhepunkt bildete die Buchadaption „Ronja Räubertochter auf dem Helfenstein“, die an einem Nachmittag bis zu 500 Menschen auf die Burgruine lockte.



Ronja Räubertochter auf dem Helfenstein (Bild: Markus Sontheimer).

So ist alles in bester Ordnung bei der Stadtbücherei, könnte man meinen. Für die rege Nutzung der Einrichtung als „Dritter Ort“, also als offenen Treffpunkt der Stadtgesellschaft, und für die vielfältigen Kooperationen, die ein sehr breites Angebot an Veranstaltungen ermöglichen, ist das richtig.

Offene Treffs	Termine	Teilnehmende
Vorlesestunde	27	358
Computerspielschule	9	93
Lesetreff	6	60
Wollfuhl-Café	20	258
Spieleabend	8	62

Nach wie vor gilt aber, dass die schwierige Haushaltslage des Trägers der Einrichtung harte Grenzen aufzeigt. Auch 2023 konnte die Stadtbücherei nicht (wie fast alle andere kommunalen Bibliotheken) Streamingdienste beispielsweise für Filme oder Presseartikel anbieten. Die ehemalige Vorreiterrolle bei der Bereitstellung elektronischer Medien besteht nicht mehr und der Informationszugang ist für Geislingerinnen und Geislinger damit schlechter als für andere Bürgerinnen und Bürger im Land.

Als Bildungspartner ist die Stadtbücherei nach wie vor sehr gefragt. Der Ausleihdienst mit dem „Stabü-Mobil“ wird besonders von Kitas sehr gut nachgefragt. Schülerinnen und Schüler aus den Geislinger Schulen, aber auch aus dem Umland, haben zudem wieder viele Führungen durch die Stadtbücherei absolviert. Auch zahlreiche Bücherkisten für den Einsatz in Schulen und Kitas wurden gepackt. Erneut konnten Mittel über das vom Deutschen Bibliotheksverband initiierte und im Rahmen des Bundesprogrammes „Kultur macht stark“ finanzierte Programm „Gemeinsam digital“ bereitgestellt werden. Das dritte auf diesem Wege für Geislinger Kinder erdachte Programm trägt den Titel „Auf Wanderschaft mit der Stadtbücherei!“. Dabei erhalten Kitas Medienrucksäcke, bestückt mit Büchern, Spielen und Geräten, mit denen eine Erkundung von Stadt und Natur zu einem lehrreichen Abenteuer wird. Im Jahr 2023 gab es für zahlreiche Erzieherinnen und Erzieher Fortbildungen in der Nutzung des Angebotes. Natürlich werden die 2022 von der Bücherei konzipierten „Digitalen Erzählkoffer“ ebenfalls weiter gerne genutzt.



Das „Stabü-Mobil“ im Einsatz auf dem Schulhof (links), Workshop in einer Kita (rechts).

Im Rahmen des Angebotes „TechnoThek“ mit dem VDI fanden zudem spannende Workshops in den Ferien statt wie beispielsweise zu den Themen erneuerbare Energien oder der Herstellung von Seifenblasen. Erneut hat die Stadtbücherei zudem mit dem Kinderzentrum K19 kooperiert, um einen Medienworkshop zur Leseförderung und Filmarbeit anzubieten. Die Ergebnisse dieser Kooperation wie auch anderen „Output“ aus der bibliothekspädagogischen Bildungsarbeit kann auf dem Youtube-Kanal der Stadtbücherei angesehen werden. Ebenso ist die Stadtbücherei weiter auf Instagram und Facebook oder mit ihrem Podcast „Blätterrauschen“ auf Spotify aktiv.



Lesung mit Patrick Hertweck (links) und Manga-Workshop mit Christine Plaka (rechts).

Erneut wurde die Stadtbücherei als „Ausgezeichnete Bibliothek“ zertifiziert. **Sie ist damit die am längsten nach diesem Verfahren seit 2011 durchgehend zertifizierte Bibliothek in Deutschland.**

Wenn auch die Vielfalt digitaler Medien nicht verbessert werden konnte, so doch das physikalische Angebot. Mit dem Kinderkopfhörer „Kekz“ wurde das Audio-Programm für die jungen Nutzerinnen und Nutzer erweitert. Insgesamt konnte die Medienausleihe gesteigert werden und zwar sowohl bei den physikalischen Medien als auch bei den E-Books. Bei den in Freihand, also im direkten Zugriff durch die Nutzerinnen und Nutzer befindlichen Medien, wurde ein Medium durchschnittlich 5,11 Mal im Jahr 2023 entliehen. Das ist ein besserer Wert als im Vorjahr und das Ergebnis guter Lektorats- und Vermittlungsarbeit durch die Mitarbeitenden der Stadtbücherei. Aus fachlicher Sicht ist eine durchschnittliche Ausleihe von fünf Entleihungen pro Jahr ein hervorragender Wert.

Die Zusammensetzung der Medien befindet sich im stetigen Wandel. Ab dem Jahr 2024 werden keine CDs mit Musik mehr erworben. Das Nutzungsverhalten der Menschen hat sich zu stark gewandelt. Freiwerdende Mittel können dann in sehr stark nachgefragte Bereiche wie Bilderbücher fließen. Sehr wünschenswert wäre der Einstieg in weitere digitale Angebote. Dazu bedürfte es allerdings mehr Medienetat.

Jahr	2023	2022	2021
Ausleihen	190.619	184.538	158.178
Medien	46.017	45.373	44.915
Umsatz Medien	4,14	4,02	3,52
Neue Medien	3.784	4.281	4.223
Online-Ausleihe	28.059	27.891	27.287
Öffnungszeiten	1.370	1.417	1.000
Besucher	43.138	40.379	11.177
Neue Nutzer	692	647	201
Aktive Nutzer	2.746	2.295	1.957
Veranstaltungen	331	242	64
Davon für Kind./Jug.	160	93	39

Jede Veranstaltung und jede Öffnungsstunde kann nur dank des unermüdlichen Einsatzes des Büchereiteams und ehrenamtlicher Helferinnen und Helfern bewältigt werden.

Kleine Auswahl an Ausleihrenner 2023

Belletristik

1. Dubois, Julie: Kalte Blüten
2. Oetker, Alexander: Rue de Paradis
3. Cedervall, Marianne: Schwedische Schwestern

Sachbuch

1. Bonelli, Raphael: Baugesühl
2. Ferrigno, Ursula: Risotto
3. Altaras, Adriana: Dynamisches Faszien-Yoga

Kinder- und Jugendbuch

1. Müller, Heinz: Tiere und Pflanzen im Wald
2. Vogel, Heinz: Erstes Lesen mit Conni
3. Reider, Katja: Hier kommt Doktor Do!

Verschiedenes

1. Bibliothek der Dinge: SAMI Deine Lesebär
2. TechnoThek: Elektro & Co.
3. Tonie: Käpt'n Sharky
4. Zeitschriften: Alblust

Filme

1. Minions – Auf der Suche nach dem Miniboss
2. Weißbier im Blut
3. Ticket ins Paradies

Gesellschafts- & Konsolenspiele

1. FIFA 23
2. Kiki Ricky
3. Titus Tentakel

Für das Jahr 2024 hat sich das Büchereiteam die Umgestaltung des Zeitschriftenbestandes, die Einführung der Selbstausleih-Funktion in unserer Bibliotheks-App „B24“ und die Entwicklung neuer Klassenführungen hinsichtlich der Problemstellungen Fake-News und KI vorgenommen.

Volkshochschule Geislingen (vhs)

Die vhs Geislingen ist als Mitglied im vhs-Verband Baden-Württemberg Bestandteil eines regional verankerten Weiterbildungsnetzwerks und als öffentliche und geförderte Einrichtung der Stadt Geislingen die größte Weiterbildungseinrichtung vor Ort im Bereich der Erwachsenenbildung. Vor dem Hintergrund einer sich ständig weiterentwickelnden Gesellschaft begleitet die vhs das lebenslange Lernen und ist damit eine wichtige Säule in unserem Bildungssystem. Dabei betont die vhs in ihren Angeboten die Bedeutung des Lernens in der Gruppe und hat daher auch einen wichtigen Stellenwert in der Stadt als Bürgerforum sowie als Kultur- und Gesundheitszentrum. Sie ermöglicht die Begegnung mit anderen Menschen jeglicher Herkunft und damit den Wissens-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch untereinander. Die vhs ist somit ein wesentlicher Stabilitätsfaktor in einer demokratischen Gesellschaft humanistischer Tradition.

Das Angebot der vhs ist durch den Deutschen Volkshochschulverband (DWW) vorgegeben.

Fachbereich

- 1 Politik, Geschichte, Umwelt, Verbraucherfragen, Psychologie, Philosophie usw.
- 2 Kunst, Kultur und Gestalten
- 3 Gesundheitsbildung
- 4 Sprachen
- 5 Arbeit und Beruf inkl. PC-Schulungen
- 6 Junge vhs

Veranstaltungen insgesamt: 452 (489 in 2022)

davon Kurse / Lehrgänge: 367 (390 in 2022)

davon Einzelveranstaltungen: 78 (80 in 2022)

davon förderfähig: 201 (228 in 2022)

Unterrichtseinheiten gesamt: 11.091 (11.788 in 2022)

Belegungen gesamt: 7.333 (6.429 in 2022)

Highlights

- 2. bis 9. Oktober 2023: Aktion „Sandmandala“ mit buddhistischen Mönchen aus Indien (rund 400 Besucherinnen und Besucher)
- 10. Oktober 2023: Die vhs feiert ihr 75. Jubiläum gemeinsam mit der Stadtbücherei und dem Kulturverein
- 23. Oktober 2023: Lesung und Gespräch mit Udo Lielischkies: „Im Schatten des Kreml – Unterwegs in Putins Russland“

Sprachen

Eine ständige Aktualisierung bestehender Angebote, Akquise neuer Kursleiter, Erarbeitung neuer Formate sind die Herausforderungen, denen die vhs begegnen muss. Sprachkurse als Auftragsmaßnahme (bsp. Firmenkurse) etablieren sich als ein festes Teil der Sprachangebote der vhs. Somit können nicht nur zusätzliche Einnahmen generiert, sondern auch eine neue Kundschaft erreicht werden.

Arbeit und Beruf

Ein Teil des Angebotes beruflicher Weiterbildung wurde online durchgeführt. Dieses Format bleibt für die vhs ein wichtiges Element der Modernisierung.

Junge vhs

Die junge Geislinger Generation stellt das zukünftige Klientel der vhs dar. Das Ziel ist, die vhs bei Schülerinnen und Schülern bekannt zu machen sowie interessante Angebote zu unterbreiten. Das Haus und die Einrichtung als solche sollen ins Bewusstsein und in die Wahrnehmung der Schülerschaft gebracht werden. Im Jahr 2023 wurden wieder viele Schülerinnen und Schüler mit Kursen des Landesprogramms „Lernen mit Rückenwind“ erreicht werden. Dazu kamen neue Angebote für sie wie ein Anfängerschwimmkurs sowie Kreativworkshops und Selbstverteidigungskurse.

vhs für Geislingen

Als Bildungseinrichtung in kommunaler Trägerschaft konnte die vhs für die Stadt bereichernd wirken. Beispiele hierfür sind:

- Lernen mit Rückenwind
- Führungen und Exkursionen in Geislingen und Umgebung
- Firmenkurse

Ferien an der vhs

Auch während der Ferienzeiten wurden Kurse durchgeführt. Partner war hier meistens die Stadtbücherei.

Lernen mit Rückenwind

100 Kurse in Kooperation mit sieben Geislinger Schulen im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“. Die vhs unterstützt die Geislinger Schülerinnen und Schüler fachlich aber auch mit Angeboten für sozial-emotionale Kompetenzen.

Deutsch als Fremdsprache an der vhs

Seit 2005 führt die vhs Geislingen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Integrationskurse durch. Die vhs ist lizenziertes Prüfungszentrum für telc-Prüfungen und den Test „Leben in Deutschland“.

2018 hat sich die vhs mit sechs weiteren Kursträgern in einer Kooperationsvereinbarung zusammengeschlossen, um Kursbeginne miteinander abzustimmen, Wartezeiten zu verkürzen und gegenseitig Prüfungen abzunehmen. Seit 2018 ist die vhs Geislingen der einzige Anbieter für A1-Prüfungen im Kreis Göppingen.

Durchgeführte Prüfungen 2023

telc-A1-Prüfungen	8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (29 in 2022)
telc-A2-Prüfungen:	50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (18 in 2022)
telc-DTZ-Prüfungen:	258 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (316 in 2022)
telc-B2-Prüfungen:	22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (17 in 2022)
Test „Leben in Deutschland“:	146 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (280 in 2022)
Summe:	484 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (660 in 2022)

Damit bleibt die vhs trotz Rückgang ein wichtiger Standort für Zertifikatsprüfungen in der Region.

Ab Mai 2022 kamen viele Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine in Geislingen an. Schnellstmöglich wurden die Kapazitäten in den Sprachkursen aufgestockt.

Seit 2018 ist die Technische Akademie Schwäbisch Gmünd Kooperationspartner, die wiederum über Gelder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie ESF-Mittel verfügen kann. Im Jahr 2023 starteten sechs weitere Deutschkurse, die den Bereich „Arbeitsplatzorientierte Grundbildung und Alphabetisierung“ abdecken.

Im Jahr 2023 wurden keine Erstorientierungskurse durchgeführt. Dies aufgrund des neuen Verwaltungsformat, das für die Dozenten mit mehr Aufwand belastet. Dies hat sie davon ferngehalten.

Deutschkurse

- 16 Integrationskurse (BAMF)
- 1 Erstorientierungskurse (BAMF)
- 2 VwV-Kurse
- 1 privat finanzierter Abendkurse B2
- 1 Frauenkurse in Kooperation mit dem K19
- Internationales Café B1
- Internationales Café B2

...somit 7 BAMF-unabhängige Kurse

Öffentlichkeitsarbeit

Dies war und ist ein Schwerpunkt der pädagogischen Leitung der vhs, mit dem Ziel, medienübergreifend die vhs im Bewusstsein der Geislingerinnen und Geislinger zu positionieren. Dafür wurde der Kontakt zu schon genutzten Medien gepflegt, beispielsweise die Zusammenarbeit mit der Geislinger Zeitung. Dort erschienen Vorankündigungen und Berichterstattungen über Aktivitäten der vhs sowie Interviews mit der pädagogischen Leitung zu neuen Programmpunkten oder dem Stand der Sprachkurse. Sozialmedien wie Facebook wurden weiter in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden und von den Kunden gut angenommen. Nach wie vor werden nicht nur Werbung für Kurse und anstehende Programmpunkte der vhs veröffentlicht, auch aus dem Leben an der vhs wird berichtet: Wertschätzung unserer Kursleiter und Nachberichte über das Geschehen an der vhs in Form von Fotos und Videos.

75 Jahre Volkshochschule Geislingen

Am 10. Oktober 1948 wurde der Kulturverein Geislingen mit der Volksbildungsstätte Geislingen in der Jahn-halle mit einem Festakt ins Leben gerufen. Bis Mitte der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts war die Volksbil-dungsstätte als Vorläufer der vhs ein Aufgabengebiet der Kulturvereins. Danach ging die Einrichtung in stä-tische Hand über.

Nichtsdestotrotz blieben Kulturverein und Volkshochschule, wie die Einrichtung seit Eingliederung in den stä-tischen Aufgabenbereich heißt, noch bis in die 90er Jahre eng miteinander verbunden und noch heute wer-den gemeinsame Veranstaltungen organisiert.

Seit ihrem Bestehen hat sich die vhs Geislingen zwar eine gut frequentierten städtische Einrichtung entwi-ckelt, die nicht nur im Bereich der Integrationskurse, sondern auch an Gebieten der Erwachsenenbildung er-folgreich tätig ist.

Neuer pädagogischer Leiter

Seit dem 13. März 2023 hat Juan Ramón Cárdenas García die pädagogische Leitung der vhs von Sandra Schneider übernommen, die an die vhs Nürtingen wechselte.

Herr Cárdenas ist der Geislinger Einrichtung schon viele Jahre als Integrati- onskurs-Lehrkraft verbunden. Er bringt nicht nur seine pädagogische Erfah- rung, sondern auch sein Knowhow als Betriebswirt in die neuen Aufgabe ein.



Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle

Im September 2023 kam Olga Sklonna als Elternzeitvertretung ins Team der Geschäftsstelle der vhs. Die studierte Ökonomin aus der Ukraine kann ihre Sprachkompetenzen aus sehr gut in der Kommunikation mit Menschen aus ih-rem Heimatland einbringen.

Stadtarchiv sowie Museum und Galerie im Alten Bau

Museum im Alten Bau

Das Museum im Alten Bau war vom 29. April bis zum 1. November 2023 geöffnet.

Besucherzahlen

Einzelbesucherinnen und Besucher: 568 Personen

Gebuchte Führungen: 232 Personen

Gesamtbesucherzahl (Museum): 800 Personen

Die Besucherzahlen sind auch 2023 im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen und nähern sich zunehmend den üblichen Zahlen vor der Corona-Pandemie an (zirka 1.400 Personen). Nennenswert ist für 2023 ein Wiederanstieg der gebuchten Führungen (232 Personen im Jahr 2023 zu 76 Personen im Jahr 2022), jedoch blieben Schulklassen weitestgehend aus, da die aktuellen Lehrpläne wenig Platz für einen Gang ins Museum bieten.

Die 2021 ins Leben gerufene Kooperation mit der WMF, wonach jeweils der neue Auszubildenden-Jahrgang der WMF im September eine Führung im Alten Bau bekommt, um sich mit der Geschichte Geislingens und damit auch der WMF vertraut zu machen, fand nun zum dritten Mal in Folge statt und verfestigt sich.

Erhöhtes Besucheraufkommen ist vor allem in den Sommer- und Ferienmonaten Juni bis August festzustellen. Das jährlich in Geislingen abgehaltene Oldtimer-Treffen lockte - nicht zuletzt durch eine kleine Sonderausstellung in der Galerie - ebenfalls zahlreiche, teils auswärtige Besucherinnen und Besucher in den Alten Bau (98 Personen an einem Nachmittag).

Objektneuzugänge

Im Jahr 2023 konnte die Sammlung des Museums im Alten Bau um zirka 15 Objekte bzw. Objektkonvolute erweitert werden. Es handelt sich dabei meist um Schenkungen von Firmen sowie Privatleuten (Märklin-Lokomotiven und eine Roco-Zugpackung der württembergischen Eisenbahn Epoche 1909-1918).

Besonders viele Objektneuzugänge waren im Zuge oder direkt nach der sehr erfolgreichen 37. Weihnachtsausstellung „Handel und Handwerk in Geislingen“ zu verzeichnen, etwa ein Leuchtschriftzug der Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung Mihatsch aus der Geislinger Hauptstraße (Foto).



Museumsdatenbank

Seit Februar 2022 arbeitet das Museumsteam mit der digitalen Datenbank (AUGIAS Museum). Auch 2023 wurden weitere Datensätze aus den Inventarordnern der 1970er Jahre in die Datenbank eingepflegt. Dank einer mobilen Fotostation und einer neuen Kamera wurde außerdem parallel zur Datenerfassung mit der Fotoinventarisierung der Sammlung begonnen.

Galerie im Alten Bau

Auch dieses Jahr hatte das Ausstellungsprogramm ein vielfältiges Programm bestehend aus fünf Ausstellungen zu bieten. Den Auftakt bildete die Ausstellung RushHour von Johannes Schießl, gefolgt von der Ausstellung Geiselschmitz von Wolfgang Neumann. Parallel zu seiner Ausstellung in der Galerie im Alten Bau trat Neumann am 1. April 2023 mit seiner Band „Aus dem Staub“ in der Rätsche auf. Die dritte Ausstellung zeigte Fotocollagen von Roland Schmitt unter dem Motto Sammeln, ordnen, zusammensetzen. Es folgte eine Ausstellung über den bis dahin weitgehend unbekanntesten Geislinger Maler Robert Stubner (1911–2011). Den Abschluss des Ausstellungsjahres bildete schließlich Gert Wiedmaier mit der Ausstellung Übersicht mit Aussicht.

Besucherzahlen

Johannes Schießl „Rush Hour“ (12.02. bis 12.03.)	202 Personen
Wolfgang Neumann „Geiselschmitz“ (02.04. bis 30.04.)	260 Personen
Roland Schmitt „Typologien“ (21.05. bis 18.06.)	209 Personen
Robert Stubner in Memoriam (16.07. bis 27.08)	563 Personen
Gert Wiedmaier „Übersicht mit Aussicht“ (24.09. bis 05.11.)	447 Personen
Gesamtbesucherzahl (Ausstellungen)	1.681 Personen

Auch im Galeriebereich stiegen die Besucherzahlen weiter an und gleichen sich damit den Zahlen vor der Corona-Pandemie wieder an. Die Vernissagen sind mit zirka 80 bis 100 Teilnehmern immer sehr gut besucht.

Eine ganz besondere Ausstellung war jene zum Künstler Robert Stubner, dem Bruder von Dr. Rudolf Stubner, der in der Karlstraße seine Arztpraxis hatte. Robert Stubner lebte fast 40 Jahre zurückgezogen in seinem Geislinger Atelier und malte. 1911 in Südböhmen geboren, studierte er in den 1930er Jahren an der Kunstakademie in Prag. Verschiedene Schicksalsschläge führten ihn 1971 nach Geislingen. Sein künstlerisches Lebenswerk vermachte er seiner Schwägerin Ilse Stubner.

Die Ausstellung sollte an das Werk dieses zurückgezogenen Künstlers erinnern und ihn der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Der Erlös aus dem Verkauf der Werke sollte, dem Wunsch seiner Erbin und Schwägerin Ilse Stubner entsprechend, dem Förderverein Hospiz im Oberen Filstal zukommen.

Mit 563 Besuchern und 109 verkauften Werken, die auch direkt in der Galerie mitgenommen werden konnten, war dieses Konzept ein großer Erfolg, so dass Ende Februar 2024 dem Förderverein ein Scheck in Höhe von 5.004,80 Euro überreicht werden konnte.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ausstellung Übersicht mit Aussicht des Stuttgarter Künstlers Gert Wiedmaier, die coronabedingt bereits einmal verschoben werden musste. Für sein ortsbezogenes Projekt „Übersicht mit Aussicht – bearbeitete Fotografien von Geislingen“ wurde er mit einem Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg unterstützt. Der vierte Band der bibliophilen Edition der „Kunstabblicke“, herausgegeben vom Kunst- und Geschichtsverein Geislingen, widmete sich diesem Projekt des Fotokünstlers Wiedmaier.

Erlös aus verkauften Werken

Von den in der Galerie ausgestellten Werken wurden im Jahr 2023 111 verkauft. Daraus ergab sich eine Kommission in Höhe von insgesamt 1.437,20 Euro, die in den städtischen Haushalt zurückgespielt werden konnte.

Sonstige Veranstaltungen

Öffentliche Vereinsabende des Kunst- und Geschichtsvereins Geislingen

Im Jahr 2023 fanden in der Galerie im Alten Bau drei öffentliche Vereinsabende statt, die insgesamt etwa 200 Besucher zu verzeichnen hatten. Es handelte sich um zwei Vorträge, die sich jeweils mit der Märzrevolution von 1848 befassten: Der Vortrag „Friedrich Römer, Geislinger Landtagsabgeordneter und Leiter des Stuttgarter Märzministeriums“ von Dr. Michael Kitzing fand am 8. Mai statt; Roderich Schmauz und Roland Funk sprachen zudem am 9. November über Johannes Scherr aus Rechberg, eine führende Figur der Republikaner während der Revolution von 1848. Hinzu kam am 22. Mai eine Buchvorstellung des Werks „Geislingen, die Estenstadt unterm Helfenstein“ von Bernhard Stille. Dieses Buchprojekt wurde vom Stadtarchiv mitinitiiert und begleitet.

Tagung der Holzbaurestauratoren

Als Besonderheit im Jahr 2023 kann die Herbsttagung des Verbands der Restauratoren im Zimmererhandwerk e.V. vom 13. bis 14. Oktober gelten. Im Rahmen dieser von Familie Stahl und ihrer Firma Holzbau Stahl organisierten Veranstaltung fanden sich an die 90 Teilnehmer in der Galerie im Alten Bau ein. Die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg, Nicole Razavi, sowie Oberbürgermeister Frank Dehmer sprachen Grußworte. Unter den Vortragenden dieser Tagung war auch der ehemalige Geislinger Stadtarchivar Hartmut Gruber. Führungen durch den Alten Bau und den Alten Zoll sowie ein gemütlicher Ausklang im Kornschreiber, dem ältesten Haus der Stadt, rundeten das zweitägige Programm ab.



38. Weihnachtsausstellung 2023 / 2024

Die 38. Weihnachtsausstellung „100 Jahre Museum im Alten Bau – Ein Blick hinter die Kulissen“ war eine Jubiläumsausstellung, die sich mit der Geschichte des Museums befasste:

Seit 1923 beherbergt der Alte Bau die Museumsbestände des 1919 gegründeten Kunst- und Geschichtsvereins (vormals Kunst- und Altertumsverein). Im Lauf der Zeit entwickelte sich das auf wenige Räume beschränkte Heimatmuseum der frühen Jahre zum heutigen Museum im Alten Bau mit der im Erdgeschoss befindlichen städtischen Kunstgalerie. Engagierte Museumsleiter, Vereinsvorstände und Mitarbeiter führten das Museum und den Alten Bau auch durch politisch wie wirtschaftlich schwierige Epochen bis ins neue Jahrtausend. Hier warten alte und neue Herausforderungen in der Museumsarbeit, sei es in der Verwaltung und der Erweiterung der Sammlung oder bei der Ausstellung von Exponaten und Kunst. Vieles bleibt dabei dem Besucher des Alten Baus in der Regel verborgen, sodass sich anlässlich des Jubiläums ein Blick hinter die Kulissen des Museums lohnt.

Die 38. Weihnachtsausstellung widmete sich der Entwicklung des Museums im Alten Bau – von seiner Entstehung als Ausweichquartier der Sammlung des Kunst- und Altertumsvereins aus dem Alten Rathaus bis zu heutigen Ausstellungswelten auf vier Etagen. Eingeteilt in die Schaffensphasen verschiedener Museumsleiter wurde die Geschichte des Museums, seiner Ausstellungen, Sammlungen aber auch von beteiligten Personen erzählt. Einsichten in die anderweitige Nutzung des Alten Baus in den vorausgegangenen Jahrhunderten und die frühere wie aktuelle Museumsarbeit rundeten den einmaligen Blick hinter die Kulissen einer facettenreichen Geislinger Institution in einem besonderen Gebäude ab.

Aufgrund des großen Zuspruchs wurde die Weihnachtsausstellung (geplantes Ende: 21. Januar 2024) um zwei Wochen, bis zum 4. Februar 2024, verlängert. Insgesamt besuchten 1.136 Personen die Ausstellung.

Es fanden sechs öffentliche Führungen (unter der Woche und an Wochenenden) statt sowie drei gebuchte Führungen für die Kolping-Familie, den Alterszug der Feuerwehr Geislingen und den Rotary-Club Geislingen-Laichingen.



Stadtarchiv

Ausgehend von den, seit dem Jahr 2022 durch eine Elternzeit reduzierten Personalressourcen, musste die Archivarbeit gegenüber dem Museumsbetrieb zurückgefahren werden. Erst die volle personelle Besetzung des Archivs und des Museums ab November 2023 ermöglichte es, die im Laufe des Jahres eingegangenen Neuzugänge im Archiv aufzunehmen und verschiedene Projekte voranzutreiben.

Stadtchronik

Auch in diesem Jahr wurde die Geislinger Stadtchronik, basierend auf der lokalen Tagespresse weitergeführt. Sie ist mittels der Archiv-Datenbank AUGIAS erschlossen und kann auch von Archivnutzern durchsucht werden.

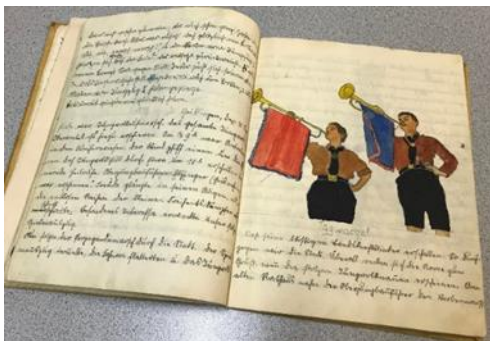
Archivsammlungen

Nicht nur das Museum im Alten Bau, sondern auch das Stadtarchiv erhält in seinen Sammlungsbeständen immer wieder Abgaben und Schenkungen von Privatpersonen. Fotografien, Briefe und Fotoalben wurden ebenso wie schriftliche Nachlässe übernommen.

Zu den herausragenden Neuzugängen gehören unter anderem Berichtshefte von Gruppierungen der Geislinger Hitlerjugend (HJ), die sich in einem Familiennachlass erhalten haben. Sie dokumentieren die paramilitärischen Übungen der Geislinger HJ zu Beginn der 1930er Jahre und die Indoktrination der Jugendlichen durch die Propaganda, die sich unter anderem in enthaltenen Zeichnungen zeigt.

Als ein Konvolut von zahllosen Plänen, Briefen, Ansichtskarten, Zeichnungen und Skizzen entpuppte sich der Familiennachlass Gunzenhauser, der im Dezember übernommen wurde. Die Unterlagen dokumentieren die Verhältnisse der Familienzweige des Altenstädter Schultheißen Johann Gunzenhauser und des Baurats Prof. Carl Gunzenhauser. Insbesondere die Zeichnungen und Pläne des prominenten Architekten umfassen auch Studien zu Geislinger Bauwerken, wie der Villa des WMF-Geschäftsführers Carl Haegele.

Aus den Ausstellungen in der Galerie konnte die städtische Kunstsammlung 2023 eine Vorzugsausgabe von Gert Wiedmaier und ein Werk von Wolfgang Neumann in seine Bestände übernehmen.



Archivbestände

Im Laufe des Jahres 2023 gingen sukzessive neue Akten aus den Registraturen verschiedener Sachgebiete ein. Darunter befanden sich kleine Abgaben von verschiedenen Verwaltungsstellen ebenso wie Restakten aus den aufgelösten städtischen Büros in der Karlstraße 1. Aus dem Erdgeschoss und den Kellerräumen des ehemaligen Stadtmessungsamtes ging dabei umfangreiches Karten- und Planmaterial ein, das nunmehr aufgenommen, verzeichnet und in den Planschränken des Archivs eingelagert wird.

Weitere Abgaben aus verschiedenen anderen Abteilungen setzten sich u.a. zusammen aus:

- SG 3.3 Liegenschaften: 1 Meter lfd. Akten
- SG 3.3 Stadtentwicklung: 3,5 Meter lfd. Akten
- SG 5.1 Bildung, Jugend: 4,1 Meter lfd. Akten

Archivbibliothek

Die Archivbibliothek erhielt erneut Zugänge durch Neuanschaffungen und Belegexemplare. Hinzu kamen einzelne Schenkungen von historischer Literatur. Sie ist über die Archiv-Datenbank AUGIAS erschlossen und auch für Archivnutzer zugänglich.

Archivnutzung

Die Zahl der Nutzungen erfuhr im Jahr 2023 nur einen leichten Anstieg, der unter anderem in der vermehrten Resonanz der Benutzer auf das Angebot genealogischer Recherchen in den neuen Beständen der Meldekarteien zurückzuführen ist. Ahnenforscher die diesen Bestand für ihre Forschungen heranziehen gehören mittlerweile zum festen Kreis der Archivnutzer. Beraten werden auch sie sowohl vor Ort, als auch über Telefon oder E-Mail.

Insgesamt wurden siebzehn Benutzer im Stadtarchiv betreut, von ihnen suchten jedoch über die Hälfte das Stadtarchiv mehrmals auf. Via Telefon, über Emails und das Kontaktformular der Homepage des Stadtarchivs gingen über 170 Anfragen ein. Sie stammten aus verschiedenen Sachgebieten der Geislinger Stadtverwaltung, aus anderen Archiven oder gingen von Privatpersonen aus. Das Spektrum von deren Nutzungszwecken reichte von Recherchen zu wissenschaftlichen Aufsätzen und Vorträgen über Zeitungsrecherchen zu lokalhistorischen Themen bis zur Materialsammlung für ein Filmprojekt. Forschungsschwerpunkte lagen dabei erneut auf Geislingen in der NS-Zeit und den Jahren des Ersten Weltkriegs, der Geislinger Steige oder der Geschichte von einzelnen Gebäuden.

Stadtarchiv-Website

Auf der Website des Stadtarchivs konnten zwei neue Aufsätze zur WMF als NS-Musterbetrieb und dem KZ-Außenlager in die Online-Publikationsreihe „Geislingen unterm Hakenkreuz“ eingereiht werden. Ebenso wie die anderen digital oder gedruckt vorhandenen Veröffentlichungen konnten die neuen Werke von Archivnutzern direkt über die Homepage bestellt werden. Ebenso bietet die Seite den ersten Zugriff auf Findmittel und informiert über die Öffnungszeiten und Schließtage des Archivs.

Weitere Kulturveranstaltungen

Schubart-Gesellschaft

Die letzte Vorstands- und Beiratssitzung der Schubart-Gesellschaft fand am 8. Oktober 2022 im Geislinger Rathaus statt. Aufgrund personeller Veränderungen im Vorstand und der Geschäftsführung der Schubart-Gesellschaft fanden 2023 weder eine Mitgliederversammlung, noch eine Vorstands- und Beiratssitzung statt. Diese wurden am 10. Januar 2024 (MV) und am 23. Februar (VBS) nachgeholt.

Geislinger Kulturherbst

Der Kulturherbst 2023 feierte unter dem Titel „Aufbruch in die kulturelle Vielfalt“ 75 Jahre Kulturverein, Singkreis, Stadtbücherei und Volkshochschule Geislingen. Alle vier Institutionen wurden zeitgleich im Jahr 1948 ins Leben gerufen und standen im Mittelpunkt von insgesamt 19 Kulturherbst-Veranstaltungen. Von einer echten Geburtstagsfeier in Form einer Theaterrevue über Vorträge, Musikveranstaltungen und Kabarett bis hin zu Lesungen fand das diesjährige Programm wieder sehr viel Anklang beim Geislinger Publikum.

Auf große Resonanz stießen im Bereich der Theateraufführungen unter anderem ein Krimi-Dinner-Rollenspiel und die Aufführung von „Ronja Räubertochter“ auf dem Helfenstein. Ausstellungen und Lesungen gaben einen Einblick in die Geschichte der Geislinger Kulturinstitutionen ebenso wie in deren alltägliche Arbeit. Freunde des musikalischen Genusses kamen sowohl in der Theorie bei der Podiumsdiskussion „Die Komposition meines Lebens“ wie in der Praxis beim Jubiläumskonzert des Singkreises mit den „Jahreszeiten“ von Josph Haydn auf ihre Kosten.

Ermöglicht wurde das Veranstaltungsprogramm durch die rege Beteiligung der mitwirkenden Kulturvereine und Organisationen. Auch die Förderer und Sponsoren des Kulturherbstes (Kunst- und Geschichtsverein Geislingen, Albwerk, Bürgerstiftung Geislingen, Kaiser-Brauerei, Kreissparkasse Göppingen, Schaefer-Design, Schilder & Druck, EVF, Volksbank Göppingen, Pflegebedarf Gromed, Geislinger Sterne, Weinhandlung Haas) haben mit ihren Zuwendungen (Geld- und Sachspenden) zum großen Erfolg des Kulturherbst 2023 beigetragen. Die Geislinger Zeitung trug durch ihre Vorankündigungen und Presseberichte zur großen Nachfrage nach den Veranstaltungen bei.

Im Rahmen der Schlussveranstaltung konnte zum 10. Mal der Geislinger Schubart-Kulturpreis an zwei musikalische Nachwuchstalente vergeben werden. Für ihre herausragenden Leistungen im kulturellen Bereich zeichnete die Bürgerstiftung Geislingen Hannes Göser und Elena Geiger aus.



Herausgeber

Stadt Geislingen an der Steige
Hauptstraße 1
73312 Geislingen

Bearbeitet von:

Christiane Wehnert
Pressesprecherin

Tel. 07331- 24 366

Mail christiane.wehnert@geislingen.de

Zusammengestellt in Kooperation mit den Fachbereichen und Einrichtungen der Stadt Geislingen

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Stadtverwaltung Geislingen an der Steige

Copyright

Stadtverwaltung Geislingen an der Steige - Auszüge gegen Vorlage eines Belegexemplars gestattet

